



## Beschlussvorlage



**Stadt Hagenow**  
Der Bürgermeister

**2023/0487**  
öffentlich

# Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV MV

<i>Fachbereich:</i> Finanzen / Allgemeine Verwaltung / Bürgerservice <i>Beteiligte Fachbereiche:</i>	<i>Datum</i> 22.06.2023 <i>Verantwortlich:</i>
--	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Rechnungsprüfungsausschuss (Vorberatung)	29.06.2023	N
Hauptausschuss (Vorberatung)	03.07.2023	N
Stadtvertretung der Stadt Hagenow (Entscheidung)	11.07.2023	Ö

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung Hagenow stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wolgast geprüften Jahresabschluss der Stadt Hagenow zum 31. Dezember 2021 i. d. F. vom 05. Juni 2023 fest.

### **Problembeschreibung/Begründung:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wolgast haben den Jahresabschluss der Stadt Hagenow zum 31. Dezember 2021 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt / Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungsbericht incl. des Prüfungsvermerks und des Bestätigungsvermerks ist dieser Vorlage beigelegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Stadtvertretung Hagenow entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme  
 beträgt 106.541.778,88 €

Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2021  
 beträgt 2.556.265,02 €

Das Jahresergebnis 2021 beträgt nach Veränderung der  
 Rücklagen 2.556.265,02 €

Die Finanzrechnung weist für 2021 einen Finanzmittelüberschuss /

-fehlbetrag aus von -  
 923.840,25 €

Der Haushaltsausgleich ist insgesamt gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 29. Juni 2023 beschlossen, der Stadtvertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Hagenow zum 31. Dezember 2021 i. d. F. vom 05. Juni 2023 zu empfehlen.

Finanzielle Auswirkungen	x	Ja		Nein
Maßnahme des Ergebnishaushaltes	x	Ja		Nein
Maßnahme des Finanzhaushaltes	x	Ja		Nein
Mittel bereits geplant	x	Ja		Nein
Höhe der geplanten Mittel				€
Mehrbedarf				€
Gesamtkosten				€
Deckungsvorschlag	Betrag	Kostenträger	Konto	Bezeichnung des Kostenträgers/Konto
	€			
	€			

Folgekosten:

Raum für zusätzliche Eintragungen:

**Anlage/n**

1	Jahresabschluss 2021 Kernhaushalt (öffentlich)
2	Bericht JAB Stadt Hagenow 2021 (öffentlich)
3	Bestätigungsvermerk RPAusschuss JAB Stadt Hagenow 2021 (öffentlich)
4	Vollständigkeitserklärung 2021 (öffentlich)
5	Bestätigung der Funktionsfähigkeit der eingesetzten IT 2021 (öffentlich)

# **Jahresabschluss**

## **Stadt Hagenow**

### **2021**



Fassung: 05.06.2023

## **Inhaltsverzeichnis**

	<u>Seite</u>
1 Vorwort	3 - 5

### **Jahresabschluss**

2 Ergebnisrechnung	6 - 7
3 Finanzrechnung	8 - 10
4 Übersicht über die Teilrechnungen	11 - 14
5 Schlussbilanz zum 31.12.2021	15 - 17
6 Anhang	18 - 42

### **Anlagen**

7 Anlagenübersicht	43 - 45
8 Forderungsübersicht	46 - 47
9 Verbindlichkeitenübersicht	48 - 49
10 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	50 - 52
11 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	53 - 54
12 Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr (Muster 5a)	55 - 56
13 Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung	57 - 60
14 Investitionsübersicht	61 - 92

# 1 Vorwort

## Vorwort

Der Jahresabschluss wird im § 60 der KV M-V geregelt. Darin heißt es wörtlich:

Kommunalverfassung - KV M-V vom 13. Juli 2011/ letzte berücksichtigte Änderung: geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. MV S. 467)

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. der Übersicht über die Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. die Anlagenübersicht,
2. die Forderungsübersicht,
3. die Verbindlichkeitenübersicht,
4. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

(4) Der Jahresabschluss ist innerhalb von fünf Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen.

(5) Die Gemeindevertretung beschließt über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres. Sie entscheidet in einem gesonderten Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters. Verweigert die Gemeindevertretung die Entlastung oder spricht sie diese mit Einschränkungen aus, so hat sie dafür die Gründe anzugeben.

(6) Die Beschlüsse über die Feststellung des Jahresabschlusses und über die Entlastung sind der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen. Die Beschlüsse nach Satz 1, der Jahresabschluss sowie der abschließende Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses und des Rechnungsprüfungsamtes, soweit ein solches eingerichtet ist, oder des Rechnungsprüfers, soweit ein solcher bestellt ist, sind nach dem für Satzungen geltenden Verfahren öffentlich bekannt zu machen.

(7) Ergibt sich nach Feststellung des Jahresabschlusses oder der Eröffnungsbilanz, dass dieser oder diese wesentliche Fehler enthält, so sind diese im letzten noch nicht festgestellten Jahresabschluss zu berichtigen.

Weiterhin gelten für den Jahresabschluss folgende Regelungen:

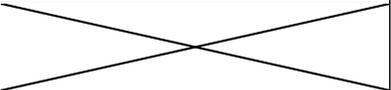
- GemHVO-Doppik M-V vom 25. Februar 2008/ letzte berücksichtigte Änderung: zuletzt geändert durch Artikel 13 der Verordnung vom 9. April 2020 (GVOBl. M-V S. 166, 181)

- GemKVO-Doppik M-V vom 25. Februar 2008/ letzte berücksichtigte Änderung: geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 19. Mai 2016 (GVOBl. M-V S. 311, 319)
- Richtlinie zur Bewertung des kommunalen Vermögens und der Schulden für die Erstellung der Schlussbilanzen der Stadt Hagenow in der Fassung vom 29.04.2021

## 2 Ergebnisrechnung

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

Muster 12  
(zu § 44 GemHVO-Doppik)

Ergebnisrechnung																		
Stadt Hagenow																		
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)		Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermäch- tigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Übertragung von Ermächti- gungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung	Konto- nummer							
												in €						
												1	2	3	4	5	6	7
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	11.328.700,00	0,00	11.328.700,00	12.442.542,85	1.113.842,85	11.273.980,18	0,00	40								
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	13.103.600,00	630.000,00	13.733.600,00	12.742.498,85	-991.101,15	13.034.600,72	0,00	41								
3	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42								
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	662.300,00	0,00	662.300,00	542.688,48	-119.611,52	528.940,00	0,00	43								
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	723.900,00	0,00	723.900,00	630.317,07	-93.582,93	514.628,12	0,00	441, 443, 444, 445, 448								
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	417.800,00	0,00	417.800,00	332.859,48	-84.940,52	305.279,74	0,00	442, 447, 448								
7	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452								
8	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	290.400,00	0,00	290.400,00	352.168,84	61.768,84	203.034,76	0,00	47								
9	+	Sonstige Erträge	752.700,00	0,00	752.700,00	938.945,97	186.245,97	922.464,45	0,00	46, 451, 491								
10		<b>Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>27.279.400,00</b>	<b>630.000,00</b>	<b>27.909.400,00</b>	<b>27.982.021,54</b>	<b>72.621,54</b>	<b>26.782.927,97</b>	<b>0,00</b>									
11	-	Personalaufwendungen	10.714.500,00	0,00	10.714.500,00	9.713.330,07	-1.001.169,93	9.483.356,75	0,00	50								
12	-	Versorgungsaufwendungen	74.500,00	0,00	74.500,00	113.820,03	39.320,03	-5.058,52	0,00	51								
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.877.600,00	978.540,78	4.856.140,78	3.033.532,19	-1.822.608,59	2.779.426,84	260.138,61	52								
14	-	Abschreibungen	1.969.100,00	0,00	1.969.100,00	1.717.011,65	-252.088,35	1.754.140,76	0,00	53								
15	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	8.356.700,00	0,00	8.356.700,00	8.442.988,20	86.288,20	8.158.893,94	0,00	54								
16	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	335.900,00	0,00	335.900,00	335.543,56	-356,44	298.844,65	0,00	55								
17	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	41.400,00	0,00	41.400,00	68.184,61	26.784,61	48.455,01	0,00	57								
18	-	Sonstige Aufwendungen	2.177.500,00	52.309,68	2.229.809,68	2.001.346,21	-228.463,47	1.773.381,08	0,00	56, 591								
19		<b>Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)</b>	<b>27.547.200,00</b>	<b>1.030.850,46</b>	<b>28.578.050,46</b>	<b>25.425.756,52</b>	<b>-3.152.293,94</b>	<b>24.291.440,51</b>	<b>260.138,61</b>									
20		<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-267.800,00</b>	<b>-400.850,46</b>	<b>-668.650,46</b>	<b>2.556.265,02</b>	<b>3.224.915,48</b>	<b>2.491.487,46</b>	<b>-260.138,61</b>									
21	-	Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592								
22	+	Entnahme aus der Kapitalrücklage	267.800,00	0,00	267.800,00	0,00	-267.800,00	0,00	0,00	492								
23	-	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593								
24	+	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493								
25		<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)</b>	<b>0,00</b>	<b>-400.850,46</b>	<b>-400.850,46</b>	<b>2.556.265,02</b>	<b>2.957.115,48</b>	<b>2.491.487,46</b>	<b>-260.138,61</b>									
<b>nachrichtlich:</b>																		
26		Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				2.491.487,46												
27		Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				5.047.752,48												

## 3 Finanzrechnung

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

Muster 13  
(zu § 45 GemHVO-Doppik)

Finanzrechnung																	
Stadt Hagenow																	
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)		Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung							
											in €						
											1	2	3	4	5	6	7
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	11.328.700,00	0,00	11.328.700,00	12.162.232,69	833.532,69	11.349.519,95	0,00	60							
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	12.399.400,00	630.000,00	13.029.400,00	12.093.241,97	-936.158,03	12.310.246,78	0,00	61							
3	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62							
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	616.200,00	0,00	616.200,00	483.976,64	-132.223,36	445.307,68	0,00	63							
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	723.900,00	0,00	723.900,00	589.540,39	-134.359,61	536.198,76	0,00	641, 648							
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	417.800,00	0,00	417.800,00	332.082,83	-85.717,17	345.536,98	0,00	642, 647, 648							
7	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	290.400,00	0,00	290.400,00	314.292,02	23.892,02	200.905,46	0,00	67							
8	+	Sonstige laufende Einzahlungen	737.100,00	0,00	737.100,00	695.448,56	-41.651,44	722.299,76	0,00	651, 66							
9		<b>Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)</b>	<b>26.513.500,00</b>	<b>630.000,00</b>	<b>27.143.500,00</b>	<b>26.670.815,10</b>	<b>-472.684,90</b>	<b>25.910.015,37</b>	<b>0,00</b>								
10	-	Personalauszahlungen	10.667.800,00	0,00	10.667.800,00	9.606.046,32	-1.061.753,68	9.433.503,76	0,00	70							
11	-	Versorgungsauszahlungen	126.800,00	0,00	126.800,00	125.143,06	-1.656,94	115.717,00	0,00	71							
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.877.600,00	978.540,78	4.856.140,78	2.976.488,93	-1.879.651,85	2.848.048,32	260.138,61	72							
13	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	8.356.700,00	0,00	8.356.700,00	8.448.031,60	91.331,60	8.164.292,06	0,00	74							
14	-	Auszahlungen der sozialen Sicherung	335.900,00	0,00	335.900,00	335.530,56	-369,44	298.857,65	0,00	75							
15	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	41.400,00	0,00	41.400,00	68.064,73	26.664,73	48.454,65	0,00	77							
16	-	Sonstige laufende Auszahlungen	6.165.300,00	52.309,68	6.217.609,68	5.596.933,15	-620.676,53	1.548.296,08	0,00	76							
17		<b>Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)</b>	<b>29.571.500,00</b>	<b>1.030.850,46</b>	<b>30.602.350,46</b>	<b>27.156.238,35</b>	<b>-3.446.112,11</b>	<b>22.457.169,52</b>	<b>260.138,61</b>								
18		<b>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)</b>	<b>-3.058.000,00</b>	<b>-400.850,46</b>	<b>-3.458.850,46</b>	<b>-485.423,25</b>	<b>2.973.427,21</b>	<b>3.452.845,85</b>	<b>-260.138,61</b>								
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.783.900,00	3.476.794,00	7.260.694,00	1.731.638,10	-5.529.055,90	2.432.327,66	3.783.317,60	681,683							
20	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	494.700,00	494.700,00	77.977,80	-416.722,20	71.685,01	0,00	682,683							
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	150.000,00	0,00	150.000,00	829.906,73	679.906,73	255.665,00	0,00	684-686							
22	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	200,00	0,00	200,00	230,83	30,83	230,83	0,00	687							
23	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	4.000.000,00	0,00	4.000.000,00	4.000.000,00	0,00	0,00	0,00	688, 689							
24		<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)</b>	<b>7.934.100,00</b>	<b>3.971.494,00</b>	<b>11.905.594,00</b>	<b>6.639.753,46</b>	<b>-5.265.840,54</b>	<b>2.759.908,50</b>	<b>3.783.317,60</b>								
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	7.378.300,00	5.565.433,00	12.943.733,00	7.078.170,46	-5.865.562,54	1.404.944,88	5.033.452,35	781, 784, 786							
26	-	Auszahlungen für sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	787							
27	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00	0,00	788, 789							
28		<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)</b>	<b>7.378.300,00</b>	<b>5.565.433,00</b>	<b>12.943.733,00</b>	<b>7.078.170,46</b>	<b>-5.865.562,54</b>	<b>1.654.944,88</b>	<b>5.033.452,35</b>								
29		<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)</b>	<b>555.800,00</b>	<b>-1.593.939,00</b>	<b>-1.038.139,00</b>	<b>-438.417,00</b>	<b>599.722,00</b>	<b>1.104.963,62</b>	<b>-1.250.134,75</b>								
30		<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)</b>	<b>-2.502.200,00</b>	<b>-1.994.789,46</b>	<b>-4.496.989,46</b>	<b>-923.840,25</b>	<b>3.573.149,21</b>	<b>4.557.809,47</b>	<b>-1.510.273,36</b>								
31	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	691 + 692							
32	-	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	238.400,00	0,00	238.400,00	238.313,99	-86,01	249.980,33	0,00	791 + 792							
33	-	Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	791 + 792							
34		<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)</b>	<b>-238.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-238.400,00</b>	<b>-238.313,99</b>	<b>86,01</b>	<b>-249.980,33</b>	<b>0,00</b>								
35		<b>Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-38.991,61</b>	<b>-38.991,61</b>	<b>-29.257,91</b>	<b>0,00</b>	<b>699 / 799</b>							

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

Muster 13  
(zu § 45 GemHVO-Doppik)

Finanzrechnung																
Stadt Hagenow																
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamter- mächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Übertragung von Ermächtigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung							
										in €						
										1	2	3	4	5	6	7
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-2.740.600,00	-1.994.789,46	-4.735.389,46	-1.201.145,85	3.534.243,61	4.278.571,23	-1.510.273,36								
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	-3.296.400,00	-400.850,46	-3.697.250,46	-723.737,24	2.973.513,22	3.202.865,52	-260.138,61								
nachrichtlich:																
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	X	X	-4.046.200,00	6.083.919,57	X	X	X								
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)			-7.743.450,46	5.360.182,33											
	darunter:															
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]															
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]															

## 4 Übersicht über die Teilrechnungen

# Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

Muster 14  
(zu § 46 GemHVO-Doppik)

## Übersicht über die Teilrechnungen

Stadt Hagenow

1. Übersicht über die Teilergebnishaushalte													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Bürgermeister		Finanzen, Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice		Recht, Personal, Kita's und Schulen		Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement		Zentrale Finanzleistungen	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
		in €											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	11.328.700,00	12.442.542,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.328.700,00	12.442.542,85
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	13.103.600,00	12.742.498,85	162.400,00	11.356,66	177.200,00	152.011,47	5.634.800,00	5.476.786,32	612.900,00	536.572,42	6.516.300,00	6.565.771,98
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	662.300,00	542.688,48	0,00	0,00	123.700,00	96.595,04	4.700,00	1.295,54	533.900,00	444.797,90	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	723.900,00	630.317,07	2.400,00	0,00	15.400,00	7.174,00	572.900,00	503.605,76	133.200,00	119.537,31	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	417.800,00	332.859,48	2.500,00	815,75	13.900,00	11.255,02	317.800,00	235.012,58	83.600,00	85.776,13	0,00	0,00
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	290.400,00	352.168,84	0,00	10.741,85	0,00	0,00	0,00	16.034,47	0,00	0,00	290.400,00	325.392,52
9	+ Sonstige laufende Erträge	752.700,00	938.945,97	1.600,00	570,60	538.400,00	532.463,52	1.700,00	7.367,49	176.000,00	320.153,33	35.000,00	78.391,03
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>27.279.400,00</b>	<b>27.982.021,54</b>	<b>168.900,00</b>	<b>23.484,86</b>	<b>868.600,00</b>	<b>799.499,05</b>	<b>6.531.900,00</b>	<b>6.240.102,16</b>	<b>1.539.600,00</b>	<b>1.506.837,09</b>	<b>18.170.400,00</b>	<b>19.412.098,38</b>
11	- Personalaufwendungen	10.714.500,00	9.713.330,07	597.100,00	558.312,98	1.540.200,00	1.331.624,67	5.740.900,00	5.115.594,26	2.836.300,00	2.707.798,16	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	74.500,00	113.820,03	44.500,00	52.153,23	0,00	0,00	30.000,00	61.666,80	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.877.600,00	3.033.532,19	20.800,00	2.090,63	502.200,00	395.970,61	2.065.600,00	1.718.731,06	1.289.000,00	916.739,89	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	1.969.100,00	1.717.011,65	5.300,00	6.151,28	287.700,00	270.038,29	615.000,00	349.826,50	1.061.100,00	1.071.183,78	0,00	19.811,80
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	8.356.700,00	8.442.988,20	8.200,00	5.285,72	17.800,00	26.942,43	1.512.400,00	1.529.786,75	82.000,00	75.089,43	6.736.300,00	6.805.883,87
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	335.900,00	335.543,56	0,00	0,00	0,00	0,00	103.600,00	98.543,36	232.300,00	237.000,20	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	41.400,00	68.184,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.400,00	68.184,61
18	- Sonstige Aufwendungen	2.177.500,00	2.001.346,21	199.000,00	75.488,32	713.400,00	521.499,45	522.500,00	689.558,00	734.100,00	654.481,00	8.500,00	60.319,44
<b>19</b>	<b>Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)</b>	<b>27.547.200,00</b>	<b>25.425.756,52</b>	<b>874.900,00</b>	<b>699.482,16</b>	<b>3.061.300,00</b>	<b>2.546.075,45</b>	<b>10.590.000,00</b>	<b>9.563.706,73</b>	<b>6.234.800,00</b>	<b>5.662.292,46</b>	<b>6.786.200,00</b>	<b>6.954.199,72</b>
<b>20</b>	<b>Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der Internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen(Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-267.800,00</b>	<b>2.556.265,02</b>	<b>-706.000,00</b>	<b>-675.997,30</b>	<b>-2.192.700,00</b>	<b>-1.746.576,40</b>	<b>-4.058.100,00</b>	<b>-3.323.604,57</b>	<b>-4.695.200,00</b>	<b>-4.155.455,37</b>	<b>11.384.200,00</b>	<b>12.457.898,66</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.119.800,00	854.722,96	0,00	0,00	36.000,00	34.438,88	20.000,00	19.920,00	1.063.800,00	800.364,08	0,00	0,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.119.800,00	854.722,96	11.100,00	0,00	104.400,00	43.006,46	112.600,00	68.635,14	891.700,00	743.081,36	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der Internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen(Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)</b>	<b>-267.800,00</b>	<b>2.556.265,02</b>	<b>-717.100,00</b>	<b>-675.997,30</b>	<b>-2.261.100,00</b>	<b>-1.755.143,98</b>	<b>-4.150.700,00</b>	<b>-3.372.319,71</b>	<b>-4.523.100,00</b>	<b>-4.098.172,65</b>	<b>11.384.200,00</b>	<b>12.457.898,66</b>

# Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

Muster 14  
(zu § 46 GemHVO-Doppik)

## Übersicht über die Teilrechnungen

Stadt Hagenow

<b>2. Übersicht über die Teilfinanzhaushalte</b>														
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Summe aller Teilhaushalte		Bürgermeister		Finanzen, Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice		Recht, Personal, Kita's und Schulen		Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement		Zentrale Finanzleistungen	
			Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
			in €											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	11.328.700,00	12.162.232,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.328.700,00	12.162.232,69	
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	12.399.400,00	12.093.241,97	162.200,00	5.497,29	66.000,00	46.329,06	5.467.200,00	5.367.593,84	187.700,00	108.049,80	6.516.300,00	6.565.771,98
3	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	616.200,00	483.976,64	0,00	20,00	123.700,00	91.656,82	4.700,00	6.527,82	487.800,00	385.772,00	0,00	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	723.900,00	589.540,39	2.400,00	0,00	15.400,00	7.049,70	572.900,00	472.041,96	133.200,00	110.448,73	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	417.800,00	332.082,83	2.500,00	1.222,22	13.900,00	11.255,02	317.800,00	235.073,58	83.600,00	84.532,01	0,00	0,00
7	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	290.400,00	314.292,02	0,00	0,00	0,00	12,00	0,00	0,00	0,00	290.400,00	314.280,02	
8	+	Sonstige laufende Einzahlungen	737.100,00	695.448,56	1.600,00	537,10	538.400,00	540.060,96	1.700,00	15.431,47	160.400,00	109.006,99	35.000,00	30.412,04
<b>9</b>		<b>Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)</b>	<b>26.513.500,00</b>	<b>26.670.815,10</b>	<b>168.700,00</b>	<b>7.276,61</b>	<b>757.400,00</b>	<b>696.363,56</b>	<b>6.364.300,00</b>	<b>6.096.668,67</b>	<b>1.052.700,00</b>	<b>797.809,53</b>	<b>18.170.400,00</b>	<b>19.072.696,73</b>
10	-	Personalauszahlungen	10.667.800,00	9.606.046,32	576.200,00	532.291,45	1.540.200,00	1.321.911,12	5.715.100,00	5.046.903,09	2.836.300,00	2.704.940,66	0,00	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	126.800,00	125.143,06	66.600,00	66.305,68	0,00	0,00	60.200,00	58.837,38	0,00	0,00	0,00	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.877.600,00	2.976.488,93	20.800,00	1.955,63	502.200,00	378.591,01	2.065.600,00	1.678.849,34	1.289.000,00	917.092,95	0,00	0,00
13	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	8.356.700,00	8.448.031,60	8.200,00	5.285,72	17.800,00	26.192,43	1.512.400,00	1.552.754,29	82.000,00	74.197,10	6.736.300,00	6.789.602,06
14	-	Auszahlungen der sozialen Sicherung	335.900,00	335.530,56	0,00	0,00	0,00	0,00	103.600,00	98.543,36	232.300,00	236.987,20	0,00	0,00
15	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	41.400,00	68.064,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.400,00	68.064,73	
16	-	Sonstige laufende Auszahlungen	6.165.300,00	5.596.933,15	199.000,00	74.121,20	713.200,00	521.289,06	520.500,00	384.880,50	732.600,00	616.642,39	4.000.000,00	4.000.000,00
<b>17</b>		<b>Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)</b>	<b>29.571.500,00</b>	<b>27.156.238,35</b>	<b>870.800,00</b>	<b>679.959,68</b>	<b>2.773.400,00</b>	<b>2.247.983,62</b>	<b>9.977.400,00</b>	<b>8.820.767,96</b>	<b>5.172.200,00</b>	<b>4.549.860,30</b>	<b>10.777.700,00</b>	<b>10.857.666,79</b>
18		Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-3.058.000,00	-485.423,25	-702.100,00	-672.683,07	-2.016.000,00	-1.551.620,06	-3.613.100,00	-2.724.099,29	-4.119.500,00	-3.752.050,77	7.392.700,00	8.215.029,94
18.1		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-11.100,00	0,00	-68.400,00	-8.567,58	-92.600,00	-48.715,14	172.100,00	57.282,72	0,00	0,00
18.2		Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-3.058.000,00	-485.423,25	-713.200,00	-672.683,07	-2.084.400,00	-1.560.187,64	-3.705.700,00	-2.772.814,43	-3.947.400,00	-3.694.768,05	7.392.700,00	8.215.029,94
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.783.900,00	1.731.638,10	70.700,00	60.982,40	87.100,00	0,00	2.100.000,00	7.463,45	378.300,00	356.776,71	1.147.800,00	1.306.415,54
20	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	77.977,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77.977,80	0,00	0,00
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	150.000,00	829.906,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	829.906,73	0,00	0,00
22	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	200,00	230,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	230,83
23	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	4.000.000,00	4.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000.000,00	4.000.000,00

# Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

Muster 14  
(zu § 46 GemHVO-Doppik)

## Übersicht über die Teilrechnungen

Stadt Hagenow

2. Übersicht über die Teilfinanzhaushalte													
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Bürgermeister		Finanzen, Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice		Recht, Personal, Kita's und Schulen		Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement		Zentrale Finanzleistungen	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
		in €											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit(Summe der Nummern 19 bis 23)</b>	<b>7.934.100,00</b>	<b>6.639.753,46</b>	<b>70.700,00</b>	<b>60.982,40</b>	<b>87.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.100.000,00</b>	<b>7.463,45</b>	<b>528.300,00</b>	<b>1.264.661,24</b>	<b>5.148.000,00</b>	<b>5.306.646,37</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	7.378.300,00	7.078.170,46	130.800,00	122.829,19	350.900,00	12.481,93	4.845.000,00	4.828.542,71	2.051.600,00	1.955.822,24	0,00	158.494,39
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit(Summe der Nummern 25 bis 27)</b>	<b>7.378.300,00</b>	<b>7.078.170,46</b>	<b>130.800,00</b>	<b>122.829,19</b>	<b>350.900,00</b>	<b>12.481,93</b>	<b>4.845.000,00</b>	<b>4.828.542,71</b>	<b>2.051.600,00</b>	<b>1.955.822,24</b>	<b>0,00</b>	<b>158.494,39</b>
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit(Saldo der Nummern 24 und 28)	555.800,00	-438.417,00	-60.100,00	-61.846,79	-263.800,00	-12.481,93	-2.745.000,00	-4.821.079,26	-1.523.300,00	-691.161,00	5.148.000,00	5.148.151,98
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes(Summe der Nummern 18.2 und 29)	-2.502.200,00	-923.840,25	-773.300,00	-734.529,86	-2.348.200,00	-1.572.669,57	-6.450.700,00	-7.593.893,69	-5.470.700,00	-4.385.929,05	12.540.700,00	13.363.181,92

## **5 Schlussbilanz zum 31.12.2021**

# Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

## Bilanz zum 31. Dezember 2021

Stadt Hagenow

Posten	Bezeichnung	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	Veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Posten	Bezeichnung	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	Veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr
	<b>Aktiva</b>					<b>Passiva</b>			
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>64.606.540,34</b>	<b>99.102.187,73</b>	<b>34.495.647,39</b>	<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>49.339.562,60</b>	<b>83.225.532,54</b>	<b>33.885.969,94</b>
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	484.432,66	588.672,26	104.239,60	1.1	Kapitalrücklage	46.848.075,14	78.177.780,06	31.329.704,92
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	32.926,93	15.478,26	-17.448,67	1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	39.207.570,15	69.230.859,53	30.023.289,38
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	0,00	138.682,59	138.682,59	1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	7.640.504,99	8.946.920,53	1.306.415,54
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	336.176,18	307.009,22	-29.166,96	1.2	Ergebnisrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	1.3	Ergebnisvortrag	0,00	2.491.487,46	2.491.487,46
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	115.329,55	127.502,19	12.172,64	1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.491.487,46	2.556.265,02	64.777,56
1.2	Sachanlagen	56.749.076,03	61.091.026,11	4.341.950,08	1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
1.2.1	Wald, Forsten	608.370,85	610.576,07	2.205,22	<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>19.277.812,10</b>	<b>19.008.009,67</b>	<b>-269.802,43</b>
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.855.038,93	5.303.066,85	-551.972,08	2	Sonderposten zum Anlagevermögen	19.277.812,10	19.008.009,67	-269.802,43
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	25.054.840,97	24.316.303,29	-738.537,68	2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	17.989.913,28	18.026.868,45	36.955,17
1.2.4	Infrastrukturvermögen	21.034.882,52	20.972.275,98	-62.606,54	2.1.1	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	898.776,88	852.065,07	-46.711,81
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	29.391,66	3,00	-29.388,66	2.1.2	Sonderposten aus Anzahlungen	389.121,94	129.076,15	-260.045,79
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	407.397,97	404.871,75	-2.526,22	2.1.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.814.008,59	1.845.895,11	31.886,52	2.2	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	668.832,87	602.779,35	-66.053,52	2.3	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	2.4	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	1.276.311,67	7.035.254,71	5.758.943,04	<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>1.826.638,56</b>	<b>1.911.662,55</b>	<b>85.023,99</b>
1.3	Finanzanlagen	7.373.031,65	37.422.489,36	30.049.457,71	3	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.086.982,06	1.119.931,95	32.949,89
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	2.204.690,59	32.227.601,81	30.022.911,22	3.1	Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	3.2	Sonstige Rückstellungen	739.656,50	791.730,60	52.074,10
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.648.665,27</b>	<b>2.396.574,12</b>	<b>-252.091,15</b>
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	4	Verbindlichkeiten	2.648.665,27	2.396.574,12	-252.091,15
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	4.642.643,64	4.642.644,64	1,00	4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.032.219,63	1.793.905,64	-238.313,99
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.032.219,63	1.793.905,64	-238.313,99
1.3.8	Anteilige Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	508.955,94	535.732,26	26.776,32	4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	16.741,48	16.510,65	-230,83	4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
					4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

**Bilanz zum 31. Dezember 2021**

Stadt Hagenow

Posten	Bezeichnung	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	Veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Posten	Bezeichnung	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	Veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr
					4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	94.346,09	209.564,73	115.218,64
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>8.493.302,54</b>	<b>7.425.601,20</b>	<b>-1.067.701,34</b>	4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
					4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	29.262,79	36.858,90	7.596,11
2.1	Vorräte	0,00	0,00	0,00	4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein	0,00	0,00	0,00
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00		Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00	4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden,	195.630,30	193.138,78	-2.491,52
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00		Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00	4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	39.690,71	40.183,04	492,33
					4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	411.926,19	545.370,70	133.444,51	4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	39.690,71	40.183,04	492,33
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	271.464,00	318.209,47	46.745,47	4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	257.515,75	122.923,03	-134.592,72
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	65.987,63	80.210,68	14.223,05					
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	50.397,87	12.748,23	-37.649,64	<b>5</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>21.154,30</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.154,30</b>
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	5.1	Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände,	0,00	0,00	0,00	5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
	Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	5.3	Sonstige	21.154,30	0,00	-21.154,30
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:	556,36	91.723,45	91.167,09					
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	<b>6</b>	<b>Passive latente Steuern</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	556,36	91.723,45	91.167,09					
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	23.520,33	42.478,87	18.958,54					
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00					
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00					
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00					
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00					
2.4	Liquide Mittel	8.081.376,35	6.880.230,50	-1.201.145,85					
<b>3</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>13.989,95</b>	<b>13.989,95</b>	<b>0,00</b>					
<b>4</b>	<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>					
<b>5</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>					
	Bilanzsumme	73.113.832,83	106.541.778,88	33.427.946,05		Bilanzsumme	73.113.832,83	106.541.778,88	33.427.946,05

## 6 Anhang

## **Anhang zum Jahresabschluss 2021**

### **A. Rechtsgrundlagen**

Der Anhang zur Schlussbilanz zum 31. Dezember 2021 der Stadt Hagenow wurde unter Beachtung der im Vorwort genannten Vorschriften erstellt.

### **B. Gliederung der Schlussbilanz und des Anhangs**

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Die folgende Nummerierung in den Überschriften ist nicht fortlaufend, sondern bezieht sich auf die Nummerierung in der Schlussbilanz zur Besserung Zuordenbarkeit der Kommentare zur Bilanz. Es wurden nicht alle Bilanzposten kommentiert.

### **C. Angaben zu einzelnen Posten der Schlussbilanz**

#### **C.1 Erläuterungen der Aktivseite (106.541.778,88 Euro; Vorjahr: 73.113.832,83 Euro)**

##### **1. Anlagevermögen (99.102.187,73 Euro; Vorjahr: 64.606.540,34 Euro)**

###### **1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände (588.672,26 Euro; Vorjahr: 484.432,66 Euro)**

Im Vergleich zum Vorjahr ist hier ein Anstieg um 104.239,60 Euro zu verzeichnen.

Neben Planmäßigen Abschreibungen resultiert die größte Veränderung ggü. Vorjahr aus der Position „1.1.2 Geleistete Zuwendungen“. Dies bezieht sich auf eine Zuwendung i. H. v. 158.494,39 Euro zur Tilgung von Altschulden an die Hagenower Wohnungsbau, welche nun über zwei Jahre abgeschrieben wird. Das Geld kommt jedoch vom Land und es steht eine Einzahlung in gleicher Höhe gegenüber.

An das Städtebauliche Sondervermögen „Zentrum“ wurden in 2021 299.648,00 Euro und an das Städtebauliche Sondervermögen „Stadtumbau Ost“ wurden in 2021 119.500,00 Euro an Eigenanteilen eingebracht, welche teilweise Aufwand darstellen und deshalb nicht vollständig unter den immateriellen Vermögensgegenständen aktiviert wurden.

###### **1.2 Sachanlagen (61.091.026,11 Euro; Vorjahr: 56.749.076,03 Euro)**

Im Vergleich zum Vorjahr ist hier ein Anstieg um 4.341.950 Euro zu verzeichnen.

Neben den planmäßigen Abschreibungen in diversen Positionen erfolgten die größten Veränderungen bei Zubuchungen unter „1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau“ in Höhe von 5.758.943 Euro.

###### **1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (5.303.066,85 Euro; Vorjahr: 5.855.038,93 Euro)**

Neben kleineren Wertkorrekturen und Abschreibungen resultiert das Delta ggü. Vorjahr maßgeblich aus dem Verkauf von Flurstücken in Höhe von insgesamt 530.365 Euro.

###### **1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (24.316.303,29 Euro; Vorjahr: 25.054.840,97 Euro)**

Immobilien der Stadt Hagenow mit einem Restbuchwert über 100.00,00 Euro:

<b>Immobilie</b>	<b>Restbuchwert zum 31.12.2020 in Euro</b>	<b>Restbuchwert zum 31.12.2021 in Euro</b>
Rathaus (Hauptgebäude)	2.849.399,56	2.781.556,71
Rathaus (Nebengebäude)	856.527,93	844.794,67
Feuerwehrgerätehaus	1.746.939,61	1.719.572,41
Stadtschule am Mühlenteich (Hauptgebäude)	805.734,61	782.713,62
Sporthalle Teichstraße	168.358,13	162.746,19
Regionale Schule "Prof. Dr. Fr. Heincke"	2.572.355,51	2.509.615,13
Europaschule	2.203.602,00	2.148.511,95
Sporthalle Europaschule	281.647,76	0,00
Museum (Hauptgebäude)	958.699,79	945.566,92
Museumsscheune	284.343,67	277.408,46
Synagoge (Haupthaus)	170.320,03	166.617,43
Freizeithaus/ Haus der sozialen Dienste	1.315.627,10	1.286.390,94
Kita "Matroschka"	1.053.716,39	1.026.698,02
Kita "Regenbogenland"	1.233.576,80	1.203.489,56
Kita „Kleine Nordlichter“	1.635.729,71	1.613.625,25
Sporthalle "Otto Ibs"	1.166.358,57	1.138.588,13
Parkhaus Möllner Straße	739.067,82	712.192,63
WC-Gebäude Parkplatz Rathaus	105.616,60	104.004,14
Dorfgemeinschaftshaus Viez	179.733,41	177.156,59
<b>Summe</b>	<b>20.327.355,00</b>	<b>19.601.248,75</b>

#### **1.2.4 Infrastrukturvermögen (20.972.275,98 Euro; Vorjahr: 21.034.882,52 Euro)**

Kaum Veränderungen gegenüber Vorjahr. Den planmäßigen Abschreibungen stehen neue Aktivierungen für z.B. Dorfstraße Scharbow oder die Straßenanbindungen des Heideweg an ein Flurstück gegenüber.

#### **1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge (1.845.895,11 Euro; Vorjahr: 1.814.008,59 Euro)**

Im Einzelnen teilt sich diese Position auf die folgenden Bereiche auf:

- Fahrzeuge 905.409,51 Euro (Vorjahr: 852.918,19 Euro)
- Maschinen und technische Anlagen 6.034,60 Euro (Vorjahr: 6.786,63 Euro)
- Betriebsvorrichtungen 934.451,00 Euro (Vorjahr: 954.303,77 Euro)

Maßgebliche Zugänge in 2021 waren Fahrzeuge wie ein MAN Pritschenwagen oder ein Ford Transit, aber auch Betriebsvorrichtungen wie der Spielplatz Apothekerkamp.

Unter den Betriebsvorrichtungen und technischen Anlagen werden auch z. B. Funk- oder Telefonanlagen ausgewiesen, auch wenn sie wesentlicher Bestandteil eines Gebäudes sind. Sie stehen nicht mit diesem in einem einheitlichen Nutzungs- oder Funktionszusammenhang, sondern dienen dem unmittelbaren Verwaltungsbetrieb. Weiterhin unterliegen sie einer anderen Nutzungsdauer als die von Gebäuden. Im Übrigen wird bzgl. der Abgrenzung von Betriebsvorrichtungen auf das Steuerrecht verwiesen.

#### **1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung (602.779,35 Euro; Vorjahr: 668.832,87 Euro)**

Trotz kleinerer Zugänge wie die Erweiterung der Konferenztechnik oder Materialien für Markthütten ergibt sich eine Reduktion ggü. Vorjahr aufgrund planmäßiger Abschreibungen.

Hinweis:

Gemäß § 31 Abs. 5 GemHVO-Doppik kann auf eine Erfassung abnutzbarer, beweglicher Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten (AHK) im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 1.000,00 Euro netto nicht überschreiten, verzichtet werden. Von dieser Wahlmöglichkeit hat die Stadt Hagenow ab dem Haushaltsjahr 2020 Gebrauch gemacht. Demzufolge fallen unter diese Position nicht nur die Betriebs- und Geschäftsausstattung, sondern auch Kunstgegenstände, Denkmäler (1.2.6), Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge (1.2.7) sowie Immaterielle Vermögensgegenstände (1.1; siehe Kommentierung GemHVO-Doppik Fandrich|Schartow|Sewing) deren Anschaffungs- und Herstellungskosten 1.000,00 Euro netto überschreiten.

Alle Ausstattungs- und Vermögensgegenstände, die unter diese Regelung fallen und in der Vergangenheit aktiviert wurden, wurden in 2020 in Abgang gebracht.

**1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau (7.035.254,71 Euro; Vorjahr: 1.276.311,67 Euro)**

Noch nicht in Betrieb genommene Teile des Anlagevermögens (z.B. Investitionsmaßnahmen, die sich bis zur Fertigstellung über einen Zeitraum von zwei oder mehreren Jahren erstrecken) und Anzahlungen auf bestellte Sachanlagen werden als Anlagen im Bau bzw. geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen in der Bilanz erfasst.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2021 befanden sich bei der Stadt Hagenow folgende Anlagen im Bau bzw. es erfolgten bilanzierungsfähige Ausbauten:

<b>Anlage im Bau, Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen</b>	<b>Stand zum 31.12.2020 in Euro</b>	<b>Stand zum 31.12.2021 in Euro</b>
<b>Hochbau:</b>		
Neubau Hort mit Multifunktionsraum	560.706,03	2.685.781,87
Neubau Europaschule	422.109,65	3.001.597,52
Neubau Sporthalle an der Europaschule	90.624,45	210.709,23
<b>Tiefbau:</b>		
Bau Parkplatz am ZOB Hagenow Land	79.078,98	592.974,50
Ausbau Dorfstraße Scharbow, 2. BA	21.481,81	0,00
Schaffung Willkommensplatz	5.619,11	106.481,61
Ausstellung Griese Gegend, 3. Bauabschnitt Museum	0,00	7.682,64
Geleistete Anzahlungen für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten des städtebaulichen Sondervermögens	96.691,64	430.027,34
<b>Summe</b>	<b>1.276.311,67</b>	<b>7.035.254,71</b>

Der Ausbau der Dorfstraße in Scharbow, 2. Bauabschnitt wurde in 2021 mit Herstellungskosten von 653.207,38 Euro fertiggestellt.

**1.3 Finanzanlagen (37.422.489,36 Euro; Vorjahr: 7.373.031,65 Euro)**

Hierunter fallen Anteile an verbundenen Unternehmen sowie dem Sondervermögen mit Sonderrechnung, an Zweckverbänden, an Anstalten des öffentlichen Rechts sowie an rechtsfähigen kommunalen Stiftungen. Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen hat es im Abschluss 2021, angestoßen durch die Prüfung des Abschlusses 2020, große Korrekturen bei den Buchwerten der beiden Tochtergesellschaften nach oben gegeben.

Mit Einführung der Doppik ab 2012 hätten in der Eröffnungsbilanz 2012 aktuelle und am Eigenkapital orientierte Ersatzwerte in Ansatz gebracht werden müssen. Dies wurde nun nachgeholt und die Werte aus der Wendezeit mit Werten zum 31.12.2011 aktualisiert.

Es werden in der Schlussbilanz nun folgende Anteile ausgewiesen:

- Stadtwerke Hagenow 8.366.303,89 Euro (Vorjahr 51.129,19 Euro)
- Hagenower Wohnungsbaugesellschaft 23.861.297,92 Euro (Vorjahr 2.153.561,40 Euro)
- Abwasserzweckverband 4.617.643,64 Euro (unverändert)
- Zustiftung "Hagenower Bürgerstiftung" 25.000,00 Euro (unverändert)

### **1.3.8 Anteilige Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen**

Gem. § 37 Abs. 7 GemHVO-Doppik M-V sind Rücklagen bei Versorgungskassen von Pensionsverpflichtungen als Finanzanlagen auszuweisen.

Zur Abdeckung der Verpflichtungen aus Pensionsansprüchen bedient sich die Stadt Hagenow des Kommunalen Versorgungsverbandes Mecklenburg-Vorpommern (VM-V). Die Berechnung des Anteils der Stadt Hagenow an der Rücklage erfolgte durch den VM-V, indem der Anteil der Stadt an den Rücklagen nach dem Verhältnis seiner Pensionsrückstellungen zur Summe der Pensionsrückstellungen aller Mitglieder ermittelt wurde. Dieser Anteil beträgt 0,139240641%. Somit ist die Versorgungsrücklage nach § 14 a Bundesbesoldungsgesetz in Höhe von 55.630,53 Euro und die anteilige Rücklage der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen in Höhe von 480.101,73 Euro auszuweisen. Dies ergibt einen Zuwachs von 6.584,75 Euro bzw. von 20.191,56 Euro im Vergleich zum Vorjahr.

Die sonstigen Ausleihungen reduzierten sich durch Rückzahlung von ausgereichten Wohnungsbauarlehen der Stadt um 230,83 Euro auf nunmehr 16.510,65 Euro.

## **2 Umlaufvermögen (7.425.601,20 Euro; Vorjahr: 8.493.302,54 Euro)**

### **2.1 Vorräte (0,00 Euro; Vorjahr: 0,00 Euro)**

Entsprechend der Bewertungsrichtlinie der Stadt Hagenow vom 29.04.2021 gab es keine zu bewertenden Vorräte über 5.000,00 Euro.

### **2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (545.370,70 Euro; Vorjahr: 411.926,19 Euro)**

Im Jahr 2021 beträgt der bilanzierte Forderungsbestand der Stadt Hagenow 545.370,70 Euro.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen, sowie die Forderungen aus Transferleistungen werden mit 318.209,47 Euro bilanziert. Hier weist die Stadt Hagenow die Forderungen aus, die im Rahmen von öffentlich-rechtlichen Rechtsverhältnissen bzw. -geschäften entstanden sind, wie z.B. Verwaltungsgebühren, Kita-Gebühren, Bußgelder, Zwangsgelder.

Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden mit 80.210,68 Euro ausgewiesen. Hierbei handelt es sich größtenteils um Forderungen wie z.B. Lernmittel, Verpflegungskosten.

Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von insgesamt 49.670,56 Euro gebucht. Die Grundlage hierfür sind die niedergeschlagenen Forderungen zum 31.12.2021.

Bei den nicht einzelwertberichtigten Forderungen wurde das allgemeine Ausfallrisiko in Form einer Pauschalwertberichtigung in Höhe von insgesamt 308.281,72 Euro berücksichtigt. Gemäß der Richtlinie zur Bewertung des kommunalen Vermögens und der Schulden für die Erstellung der Schlussbilanzen der Stadt Hagenow vom 29.04.2021. Gemäß Punkt 3.2 (4) gilt, dass 1 Jahr alte Forderungen mit 10% Ausfall bewertet werden, 2 Jahre alte Forderungen können mit 20% Ausfall bewertet werden, ältere Forderungen können mit 100% Ausfall bewertet werden.

Die Bilanzierung der debitorischen Kreditoren (negative Verbindlichkeiten) als Forderungen auf der Aktivseite ist im Zuge des Jahresabschlusses 2021 erfolgt. Diese betragen 42.478,87 Euro.

## **2.4 Liquide Mittel (6.880.230,50 Euro; Vorjahr: 8.081.376,35 Euro)**

- |  |                    |
|--|--------------------|
| • Sparkasse Mecklenburg-Schwerin                 | 4.500.707,85 Euro, |
| • Raiffeisenbank eG Büchen Crivitz Hagenow Plate | 1.365.752,11 Euro, |
| • Deutsche Kreditbank Berlin                     | 1.010.960,54 Euro, |
| • Kassenbestände Kassenautomat und Barkassen     | 2.810,00 Euro.     |

Die Guthaben auf den Kontokorrentkonten sind durch entsprechende Tagesauszüge der kontoführenden Kreditinstitute zum Bilanzstichtag 31.12.2021 belegt. Der in der Bilanz ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Stadtkasse zum Bilanzstichtag überein.

## **3 Rechnungsabgrenzungsposten (13.989,95 Euro; Vorjahr: 13.989,95 Euro)**

Da für die Beamten im Dezember bereits die Vergütungszahlungen für den Januar des Folgejahres erfolgten, war hier eine Rechnungsabgrenzungsbuchung vorzunehmen. Dies geschah aber auch im Jahr davor in gleicher Höhe, daher gibt es keine Veränderung ggü Vorjahr in dieser Position.

## **C.2 Erläuterungen der Passivseite (106.541.778,88 Euro; Vorjahr: 73.113.832,83 Euro)**

### **1 Eigenkapital (83.225.532,54 Euro; Vorjahr: 49.339.562,60 Euro)**

#### **1.1.1 Allgemeine Kapitalrücklage (69.230.859,53 Euro; Vorjahr: 39.207.570,15 Euro)**

Die allgemeine Kapitalrücklage ist in Zusammenhang mit der Korrektur der Werte der Eröffnungsbilanz für die Wohnungsbaugesellschaft und die Stadtwerke ebenfalls stark angestiegen (siehe Text unter 1.3 Finanzanlagen).

Nachträgliche Änderungen der Eröffnungsbilanz werden nicht im aktuellen Jahr erfolgswirksam im Jahresergebnis realisiert, sondern ergebnisneutral in die Rücklagen eingestellt. Es handelt sich um eine Wertberichtigung gem. §53a GemHVO-Doppik.

#### **1.1.2 Zweckgebundene Kapitalrücklagen (8.946.920,53 Euro; Vorjahr: 7.640.504,99 Euro)**

Der Zugang der zweckgebundenen Kapitalrücklage ergibt sich aus investiven Zuführungen gemäß § 16 FAG für investive Schlüsselzuweisungen in Höhe von 249.318,62 Euro, § 23 Abs. 3 FAG für die Infrastrukturpauschale in Höhe von 492.106,40 Euro, hinzu kommt mit 406.496,13 Euro die Übergangszuweisung an kreisangehörige zentrale Orte nach § 24 FAG. Außerdem kommt es zu einem weiteren Zugang in Höhe von 158.494,39 Euro durch die Gewährung einer Zuweisung zur Ablösung von Altverbindlichkeiten für die kommunale Wohnungswirtschaft aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds M-V. Eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage war zum Ausgleich der Ergebnisrechnung nicht erforderlich. In den letzten Jahren konnte der Bestand kontinuierlich erhöht werden.

#### **1.2 Ergebn isrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (0,00 Euro; Vorjahr: 0,00 Euro)**

Gemäß Punkt 29.4 der Verwaltungsvorschrift zur Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik und Gemeindekassenverordnung-Doppik (GemHVO-GemKVO-DoppVV M-V) ist die Finanzausgleichsrücklage nach Absatz 6 zu bilden, wenn die Steuerkraft der Gemeinde zum Durchschnitt der zwei vorangegangenen Haushaltsjahre um mehr als 30 Prozent gestiegen ist. Die Steigerung liegt bei 5,02% und somit wurde auf die Bildung dieser Ergebn isrücklage verzichtet.

### 1.3 Ergebnisvortrag (2.491.487,46 Euro; Vorjahr: 0,00 Euro)

Gemäß § 44 Abs. 4 GemHVO-Doppik ist das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis auf die neue Rechnung vorzutragen.

Das Haushaltsjahr 2020 wurde hierbei mit einem Jahresergebnis von 2.491.487,46 Euro abgeschlossen. Das Jahresergebnis wurde vorgetragen.

### 1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (2.556.265,02 Euro; Vorjahr: 2.491.487,46 Euro)

Zum 31.12.2021 weist die Ergebnisrechnung einen Jahresüberschuss in Höhe von 2.556.265,02 Euro aus. Dieser wird dann im Folgejahr ebenfalls in den Ergebnisvortrag eingestellt.

## 2 Sonderposten (19.008.009,67 Euro; Vorjahr: 19.277.812,10 Euro)

Sonderposten sind Zuwendungen und Zuweisungen, die im Rahmen der Zweckbindung für durchzuführende investive Maßnahmen an die Stadt gezahlt werden. Sie werden hauptsächlich für die Anschaffung und Herstellung von Anlagevermögen, wie z. B. die Errichtung von Gebäuden, den Bau von Straßen usw. gewährt. Die Auflösung erfolgt gem. § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik M-V ertragswirksam über die Restnutzungsdauer des jeweiligen, mit dem Sonderposten finanzierten, Vermögensgegenstandes und vermindert damit den Abschreibungsaufwand.

Die Gewinnung von Fördermitteln spielt im Investitionsgeschehen eine zentrale Rolle, denn nur dadurch kann eine rentierliche Investitionsfinanzierung erfolgen. Gerade in Hinblick auf die bevorstehenden zu finanzierenden Großprojekte sind hohe Förderquoten unerlässlich. Kommt es zu geringen oder keinen Förderzuweisungen ist die Haushaltsstabilität nicht gesichert.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Schlussbilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt entsprechend der Abschreibungen der bezuschussten Vermögensgegenstände. Zur Erläuterung der Zusammensetzung der Sonderposten wird ergänzend zu den nachfolgenden Darstellungen auf die Anlagenübersicht verwiesen.

### 2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen (18.026.868,45 Euro; Vorjahr: 17.989.913,28 Euro)

Hier werden alle Sonderposten der Immobilien der Stadt Hagenow korrespondierend zu Punkt 1.2 der Aktivseite dargestellt:

Objekt des Anlagevermögens	Restbuchwert SoPo zum 31.12.2020 in Euro	Restbuchwert SoPo zum 31.12.2021 in Euro
Rathaus (Hauptgebäude)	1.277.847,70	1.247.422,75
Rathaus (Nebengebäude)	448.873,20	442.724,26
Feuerwehrgerätehaus	1.351.470,77	1.330.298,91
Stadtschule am Mühlenteich (Hauptgebäude)	119.522,02	116.107,10
Sporthalle Teichstraße	119.253,45	115.278,33
Regionale Schule "Prof. Dr. Fr. Heincke"	1.823.348,03	1.778.876,13
Europaschule	108.451,13	105.739,84
Sporthalle Europaschule	46.870,42	0,00
Museum (Hauptgebäude)	621.043,89	612.536,45
Museumsscheune	174.600,99	170.342,43
Synagoge (Haupthaus)	132.786,29	129.899,63
Freizeithaus/ Haus der sozialen Dienste	454.218,52	444.124,77
Kita "Matroschka"	118.502,58	115.464,06
Kita "Regenbogenland"	67.342,44	65.699,94

Kita „Kleine Nordlichter“	1.300.979,78	1.283.398,97
Sporthalle "Otto Ibs"	403.907,96	394.291,10
Parkhaus Möllner Straße	0,00	0,00
WC-Gebäude Parkplatz Rathaus	0,00	0,00
Dorfgemeinschaftshaus Viez	134.408,32	132.481,32
<b>Summe</b>	<b>8.703.427,49</b>	<b>8.484.685,99</b>

### 2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten (852.065,07 Euro; Vorjahr: 898.776,88 Euro)

Grundsätzlich sind hier die eingezahlten Straßenausbaubeiträge, entsprechend der Nutzungsdauer gemäß Abschreibungstabelle M-V aufzulösen.

### 2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen (129.076,15 Euro; Vorjahr: 389.121,94 Euro)

Die Stadt Hagenow hat weiterhin Zuschüsse bzw. Anzahlungen für Zuschüsse für noch im Bau befindliche Anlagen erhalten. Die vereinnahmten Zuschüsse zum 31.12.2021 verteilen sich im Einzelnen auf die folgenden Objekte:

Objekt des Anlagevermögens	Stand SoPo zum 31.12.2020 in Euro	Stand SoPo zum 31.12.2021 in Euro
Zuwendung Förderfonds HH/MV für Bau Parkplatz am ZOB Hagenow Land	0,00	68.093,75
Zuwendung ILERL M-V für Ausbau Dorfstraße Scharbow, 2. BA	320.206,00	0,00
Pauschaler finanzieller Ausgleich für den Wegfall der Straßenbaubeiträge für Ausbau Dorfstraße Scharbow, 2. BA	68.915,94	0,00
Zuwendung LEADER für Schaffung Willkommensplatz	0,00	60.982,40
<b>Summe</b>	<b>389.121,94</b>	<b>129.076,15</b>

Analog zu den Anlagen im Bau erfolgt noch keine Auflösung der entsprechenden Sonderposten. Bei Inbetriebnahme des Objektes erfolgt die Endabrechnung und die Umbuchung in den jeweiligen aufzulösenden Sonderposten.

Durch die Fertigstellung des Ausbaus der Dorfstraße in Scharbow, 2. Bauabschnitt wurden Fördermittel und der pauschale finanzielle Ausgleich für den Wegfall der Straßenbaubeiträge von 540.150,91 Euro auf Sonderposten aus Zuwendungen umgebucht.

### 3 Rückstellungen (1.911.662,55 Euro; Vorjahr: 1.826.638,56 Euro)

Zur Abdeckung von ungewissen Verbindlichkeiten und Aufwendungen, die wirtschaftlich dem Haushaltsjahr zuzuordnen sind, aber deren Eintritt bzw. Höhe noch nicht mit absoluter Gewissheit feststeht, wurden Rückstellungen gemäß § 35 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V gebildet. Sie wurden mit dem Betrag ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.

#### 3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (1.119.931,95 Euro; Vorjahr: 1.086.982,06 Euro)

Rückstellungen für Pensionen wurden gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 1 und 2 i. V. m. Abs. 3 GemHVO Doppik M-V auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen zum Teilwert nach § 6 a EStG bilanziert. Dabei wurden ein Rechnungszinssatz von 6 % und die aktuellen biometrischen Tabellen nach Heubeck zugrunde gelegt. Die Berechnung wurde vom Kommunalen Versorgungsverband

Mecklenburg-Vorpommern (VM-V) durchgeführt. Die Pensionsrückstellung setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>Pensions- berechtigte</u>	<u>Stand 31.12.2021</u> T€
aktive Beamte	2	427,5
Versorgungsempfänger	1	408,4
Hinterbliebene	<u>1</u>	128,7
Insgesamt	<u>4</u>	<u>964,6</u>

Die Berechnung der Beihilferückstellungen kann gemäß Nummer 28.1.4 GemHVO-GemKVO-DoppVV M-V auf der Grundlage eines sachgerechten prozentualen Satzes auf die Pensionsrückstellungen ermittelt werden, der aus den Daten der letzten drei Haushaltsjahre abzuleiten ist.

Mit Erlass vom 02. Oktober 2020 sieht das Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V für das Haushaltsjahr 2021 einen Prozentsatz von 16,1% der Pensionsrückstellungen als sachgerecht.

Der Rückstellung stehen die unter Aktiva 1.3.8 ausgewiesenen anteiligen Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen in Höhe von 535.732,26 Euro gegenüber.

### **3.3 Sonstige Rückstellungen (791.730,60 Euro; Vorjahr: 739.656,50 Euro)**

Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und nicht abgegoltene Überstunden (256.030,60 Euro)

<b>Wert 01.01.2021 in Euro</b>	<b>Inanspruchnahme in Euro</b>	<b>Auflösung in Euro</b>	<b>Zuführung in Euro</b>	<b>Wert 31.12.2021 in Euro</b>
206.856,50	206.856,50	0,00	256.030,60	256.030,60

Gemäß § 35 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik M-V kann auf die Bildung von Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und nicht abgegoltene Überstunden verzichtet werden. Von diesem Wahlrecht macht die Stadt Hagenow aktuell keinen Gebrauch auf Basis einer Entscheidung durch den Rechnungsprüfungsausschuss.

Rückstellungen für Ausgleichszahlungen zur Rente (535.700,00 Euro)

<b>Wert 01.01.2021 in Euro</b>	<b>Inanspruchnahme in Euro</b>	<b>Auflösung in Euro</b>	<b>Zuführung in Euro</b>	<b>Wert 31.12.2021 in Euro</b>
532.800,00	31.684,14	0,00	34.584,14	535.700,00

### **4 Verbindlichkeiten (2.396.574,12 Euro; Vorjahr: 2.648.665,27 Euro Euro)**

Die Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 9,52% = 252.091,15 Euro verringert.

#### **4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (1.793.905,64 Euro; Vorjahr: 2.032.219,63 Euro)**

Die Kreditverbindlichkeiten sind gegenüber dem Vorjahr durch planmäßige Tilgungen um 238.313,99 Euro gesunken.

Per 31.12.2021 bestanden bei folgenden Kreditinstituten Verbindlichkeiten:

- Deutsche Kreditbank AG 1.407.500,04 Euro,
- Kreditanstalt für Wiederaufbau 347.930,00 Euro,
- UniCredit Bank AG 38.475,60 Euro.

Neue Kredite wurden im Berichtsjahr nicht aufgenommen.

Per 31.12.2021 wird eine Verschuldungsquote von 147,70 Euro je Einwohner ausgewiesen.

Kassenkredite wurden im Haushaltsjahr nicht in Anspruch genommen.

#### **4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (209.564,73 Euro; Vorjahr: 94.346,09 Euro)**

Hierbei handelt es sich zumeist um kurzfristige Lieferantenverbindlichkeiten. Diese entstanden zum Großteil durch Rechnungen mit Fälligkeiten im Folgejahr.

#### **4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (36.858,90 Euro; Vorjahr: 29.262,79 Euro)**

Die entsprechenden Verbindlichkeiten bestanden zum Bilanzstichtag gegenüber Versorgungsdienstleistern (Stadtwerke Hagenow GmbH). Diese entstanden durch Rechnungen mit Fälligkeiten im Folgejahr.

#### **4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (193.138,78 Euro; Vorjahr: 195.630,30 Euro)**

Es handelt sich hier um Verbindlichkeiten gegenüber dem Abwasserzweckverband Hagenow und Umlandgemeinden für Zahlungen der Regenwasser- und Abwasserentsorgung. Diese entstanden durch Rechnungen mit Fälligkeiten im Folgejahr.

#### **4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich (40.183,04 Euro; Vorjahr: 39.690,71 Euro)**

Diese Verbindlichkeiten entstanden durch Rechnungslegung mit Fälligkeiten im Folgejahr, deren Aufwendungen im Haushaltsjahr 2021 auszuweisen sind. Zum einen sind die anteiligen Betriebs- und Bewirtschaftungskosten 2021 für die Feuerwehr in Höhe von 19.758,99 Euro gegenüber dem Landkreis Ludwigslust-Parchim ausgewiesen, die entstandenen Verbindlichkeiten durch die Endabrechnung der Gewerbesteuerumlage 4. Quartal 2021 in Höhe von 5.949,90 Euro und der Gemeindeanteil 10-12/2021 im Bereich Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege in Höhe von 7.790,76 Euro u.a.

#### **4.11 Sonstige Verbindlichkeiten (122.923,03 Euro; Vorjahr: 257.515,75 Euro)**

Unter dieser Bilanzposition werden die Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern von 31.115,64 Euro ausgewiesen, hierbei handelt es sich überwiegend um die Lohnsteuerzahlungen an das Finanzamt. Spendenzahlungen in Höhe von 37.002,48 Euro werden zum Bilanzstichtag ausgewiesen, diese werden in das kommende Haushaltsjahr somit übertragen.

Des Weiteren werden bei den sonstigen Verbindlichkeiten die durchlaufenden Gelder ausgewiesen. Beispielhaft sind hier die Verwaltung und Weiterleitung von Wohngeldzahlungen und die Amtshilfeersuchen von anderen Vollstreckungsbehörden sowie dem Beitragsservice.

Letztlich erfolgt unter den sonstigen Verbindlichkeiten auch der Ausweis von ungeklärten Zahlungseingängen. Eine Zuordnung dieser Zahlungen zu den entsprechenden Forderungen ist hierbei auf Grund unvollständiger Angaben nicht ohne weiteres möglich. Bis zur endgültigen Klärung bzw. Zuordnung stellen diese eine Verbindlichkeit für die Stadt Hagenow dar, da in diesem Falle grundsätzlich ein Rückzahlungsanspruch besteht, diese werden mit 57.550,95 Euro ausgewiesen, in der Summe enthalten sind auch die Gutschriften im Debitorenbereich enthalten diese werden als Verbindlichkeit ausgewiesen.

#### **5 Rechnungsabgrenzungsposten (0,00 Euro; Vorjahr: 21.154,30 Euro)**

Rechnungsabgrenzungsposten waren nicht zu bilden.

**D. Ergebnisrechnung (2.556.265,02; Vorjahr: 2.491.487,46 Euro)**

Bezeichnung - Euro -	Haushaltsansatz 2021	Gesamter- mächtigung 2021	Ergebnis 2021
<b>Summe der Erträge</b>	<b>27.279.400,00</b>	<b>27.909.400,00</b>	<b>27.982.021,54</b>
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>27.547.200,00</b>	<b>28.578.050,46</b>	<b>25.425.756,52</b>
<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen</b>	<b>-267.800,00</b>	<b>-668.650,46</b>	<b>2.556.265,02</b>
<b>- Einstellung in die Kapitalrücklage</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>+ Entnahme aus der Kapitalrücklage</b>	<b>267.800,00</b>	<b>267.800,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)</b>	<b>0,00</b>	<b>-400.850,46</b>	<b>2.556.265,02</b>
<b>Ergebnisvortrag aus dem Haushalts- vorjahr</b>	X		<b>2.491.487,46</b>
<b>Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31.12. des Haushaltsjahres</b>			<b>5.047.752,48</b>

Für 2021 ergibt sich abweichend zum Plan ein positives Jahresergebnis, maßgeblich aufgrund von Rückstau in der Umsetzung von Instandhaltungsmaßnahmen (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und niedrigeren Personalkosten (Personalaufwendungen).

Differenzen in den Erträgen und Aufwendungen zwischen Haushaltsansatz und Gesamtermächtigung resultieren aus Übertragungen von Haushaltsermächtigungen aus 2020 in 2021.

**D.1 Entwicklung der Erträge (27.982.021,54 Euro; Vorjahr: 26.782.927,97 Euro)**

Die Ertragssituation war im Berichtsjahr insgesamt nahezu auf Planniveau. Relevante Totalausfälle hat es nicht gegeben. Im Vergleich zu den Gesamtertragsermächtigungen ergibt sich in der Darstellung des Rechnungsergebnisses ein Mehrertrag von 72.621,54 Euro. Mindereinnahmen aus „Zuwendungen., allgem. Umlagen u.so. Transfererträgen“ wurden durch Mehrerträge bei „Steuern und ähnliche Abgaben“ ausgeglichen.

Die wichtigsten Einnahmequellen der Kommunen stellen die selbst erhobenen Steuern sowie die Zuweisungen aus dem Finanzausgleichsgesetz dar. Insbesondere dass die Steuersätze der Stadt Hagenow seit längerem unter den Landesdurchschnitten liegen engt die finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommune ein. Auf der anderen Seite begünstigt diese Politik unsere ansässigen Unternehmen und Bürger direkt monetär. Nichtsdestotrotz sollte zukünftig eine Anhebung der Hebesätze, zumindest auf Durchschnittswerte, seitens der Politik in Betracht gezogen werden.

Wesentlichen einzelne Abweichungen gegenüber Plan:

- Da die Gewerbesteuererträge durch Veränderungen bei einzelnen Zahlern stark schwanken können, ist konservative Planung geboten. Im Jahr 2019 lagen die Erträge unter der Planung, in 2020 wurde der Planansatz nahezu getroffen. Für 2021 wurde mit 5.100.000,00 Euro ein um 100.000 Euro höherer Planansatz gewählt (+2% nach damaliger Inflationserwartung). Mit 5.906.104,97 Euro liegen die tatsächlichen Gewerbesteuern aber diesmal, getrieben durch unvorhergesehene Nachzahlungen einzelner Steuerzahler, deutlich über dem Planansatz.
- Bei den Anteilen aus den Gemeinschaftssteuern Einkommen- und Umsatzsteuer zeigte sich mit 4.939.883,58 Euro ein Plus von 373.383,58 Euro.
- Die Grundsteuern A und B entwickeln aufgrund Ihrer Berechnungsnatur in der Regel stets nahezu auf Planniveau.
- Vergnügungs- und Hundesteuer lagen leicht unter Plan, machen aber nur einen geringen Anteil am Haushalt aus (Ist 168.295,65 Euro, Plan 238.000,00 Euro)

- Die Zuweisung für übertragene Aufgaben ging mit 549.774,62 Euro ein (Plan 531.400,00). Die Schlüsselzuweisung ist nach einem historischen Tiefstand in 2019 aufgrund der Evaluierung des Finanzausgleichsgesetzes wieder angestiegen und belief sich 2021 auf 5.983.646,87 Euro.
- Bei den weiteren Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke sollten planmäßig 7.217.300,00 Euro eingehen. In 2021 wurden jedoch nur 6.277.426,87 Euro realisiert. Die größte Abweichung ergibt sich hier in nicht vereinnahmten Landeszuweisungen in Höhe von - 810.100,00 Euro für den Ausbau des Mühlenteiches und des Sedimentfangs sowie der Renaturierung der Schmaar, die aufgrund von Verzögerungen in der Umsetzung nicht abgerufen werden konnten.
- Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sind weitgehend auf Planniveau. Lediglich die Parkgebühren fallen mit 95.664,99 Euro geringer aus als mit 140.000,00 Euro angesetzt. Der Grund ist eine spätere Anpassung der Gebührensatzung als ursprünglich angenommen
- Im Gesamtspektrum der privatrechtlichen Erträge wurden 630.317,07 Euro statt der geplanten 723.900,00 Euro umgesetzt. Die Abweichung ergibt sich aus der Beteiligung der Eltern an den Essenskosten in der Kita die ca. 90.000,00 Euro unter plan liegt. Grund hierfür ist, dass die Kosten der Servicekräfte hier noch auf die Preise pro Mahlzeit umgelegt waren und durch Abmeldungen der Kinder vom Essen die Umlage für die Servicekräfte nicht erreicht werden konnte. Um dem zu begegnen wird zukünftig eine Monatspauschale für den Service unabhängig von den tatsächlichen Präsenztagen erhoben.  
In der Ertragsposition Mieten/Pachten/Erbbauzinsen lagen die Einnahmen 20.000,00 Euro unter dem Planansatz.  
Im Bestattungswesen wurden rund 2.500,00 Euro weniger als geplant realisiert.
- Die Konzessionsabgabenzahlung durch die Stadtwerke Hagenow GmbH wurde in Höhe von 506.432,40 Euro geleistet. In der Planung waren ertragsseitig 530.000,00 Euro vorgesehen.
- Bei weiteren Erträgen aus verbundenen Unternehmen sind 121.676,22 Euro aus der Kapitalverzinsung der Hagenower Wohnungsbaugesellschaft mbH verbucht worden (Planwert 100.000 Euro sowie eine Gewinnabführung der Stadtwerke 165.344,39 Euro (Planwert 165.300,00 Euro)

## D.2 Entwicklung der Aufwendungen (25.425.756,52 Euro; Vorjahr: 24.291.440,51 Euro)

Die Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4,6 % angestiegen. Trotz des Anstieges sind insgesamt 3.152.293,94 Euro der geplanten Aufwendungen nicht in Anspruch genommen worden.

Die größten Aufwandsposten im städtischen Haushalt stellen die Personalkosten, die Kreisumlage, die Sachkosten inkl. der städtischen Instandhaltung und die planmäßigen Abschreibungen der Anlagegüter dar.

- Bei Personalaufwendungen wurden von geplanten 10.714.500,00 Euro nur 9.713.330,07 Euro realisiert. Hauptgründe für die Nichtinanspruchnahme waren insbesondere:
  - Beschäftigungsverbote/ Elternzeit
  - Langzeiterkrankungen
  - Unbesetzte Stellen, z.B. aufgrund von Bewerbermangel
Wichtig bei der Betrachtung der Personalkosten ist, dass die Stadt im Gegensatz zu vielen anderen Kommunen auch als Kita-Betreiber auftritt. Über 50% der Stellen im Stellenplan (ca. 5 Mio. Euro der 10 Mio. Euro Personalkosten) sind damit gegenfinanziert und es stehen Einnahmen in gleicher Höhe vom Landkreis gegenüber. Die reale Personalkostenquote, die die Stadt selbst tragen muss ist damit deutlich geringer. Dies verzerrt den interkommunalen Vergleich.
- In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind in Summe 1.822.608,59 Euro der zweithöchste Posten der nicht in Anspruch genommen Mitteln ausgewiesen. Dies ist maßgeblich auf nicht durchgeführte oder verschobene Instandhaltungsmaßnahmen zurückzuführen. Maßgeblich in den Positionen:

○ Gebäude	880.615,17 Euro unter Plan
○ Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	131.433,18 Euro unter Plan
○ Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	103.873,37 Euro unter Plan
○ Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	37.554,64 Euro unter Plan
○ Außenanlagen	30.610,65 Euro unter Plan
○ Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	30.397,17 Euro unter Plan

- Die Energiekosten (Strom, Fernwärme, Gas) lagen 60.825,18 Euro unter Plan, aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung, den schwankenden Verbräuchen bei den vielen Verbrauchsstellen aufgrund der jeweiligen Nutzung sowie der allgemeinen Witterungslage.
- Bei den Abschreibungen sind im Berichtsjahr gegenüber dem Planansatz Minderaufwendungen in Höhe von 252.088,35 Euro verbucht worden. Dies hängt wie im Vorjahr mit einer geplanten Abschreibung für den Abriss der Schulsporthalle an der Europaschule mit 281.700,00 Euro zusammen. Der Abriss erfolgte auch in 2022 – jedoch wurde der Aufwand nach Konsultation mit der Jahresabschlussprüferin unter sonstigem Aufwand verbucht, nicht unter planmäßiger Abschreibung, wo der Planwert geführt wird.
- Im Bereich „Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen“ finden sich hauptsächlich die Kreisumlage sowie der kommunale Anteil an der Kitafinanzierung des Landes MV
  - Der Kreisumlagesatz blieb in 2021 stabil bei 39,9%. Absolut stieg die Kreisumlage jedoch wieder an gegenüber 2020 auf 6.239.948,84 Euro (2020: 6.003.749,39 Euro; 2019: 4.740.611,78 Euro). In zehn Jahren hat sich diese Umlage knapp verdoppelt und stellt somit eine nennenswerte Bürde für die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt dar.
  - Für den kommunalen Anteil an der Kitafinanzierung des Landes („Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege“ wurden 2021 1.523.889 Euro eingebracht
  - Die anderen Zuweisungen und Zuschüsse liegen fast auf Planniveau, lediglich gab es im Bereich „Zuwendungen an Private Unternehmen“ einen außerplanmäßigen Zuschuss in Höhe von 9.902,43 Euro für die Reparatur der Beregnungsanlage am Sportplatz Parkstraße
- Der Zinsaufwand liegt mit 68.184,61 Euro nah am Planwert von 41.400,00 Euro. Die Differenz kommt aus sogenannten Verwahrentgelten (Negativzinsen) die wir für Guthaben bezahlt haben.
- Der sonstige Aufwand fällt mit 2.001.346,21 Euro ebenfalls geringer aus als mit 2.229.809,68 angesetzt. Mehr Aufwand ergibt sich aus den Abschreibungsposten, die unter Abschreibungen geplant wurden, aber im Ist laut Prüfung des JAB 2020 unter sonstigem Aufwand verbucht werden müssen (Abriss Turnhalle Europaschule, Wertkorrekturen bei Grundstücken). Demgegenüber stehen Minderaufwendungen bei Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (750.709,68 Euro geplant; 296.624,13 Euro realisiert). Hierunter fallen 100.000 Euro Aufwand für den 3. BA des Museums und laufende Honorare welche nicht realisiert werden konnten, aber auch weniger Bauleitplanungsaufwendungen, weniger Digitalisierungsaufwendungen, weniger Aufwendungen bei Wirtschaftsförderung und allgemeiner Kulturförderung etc.)

## E. Finanzrechnung

Die Liquidien Mittel haben sich im Jahr 2021 von 8.081.376,35 Euro auf 6.880.230,50 Euro reduziert, dies entspricht einer Reduktion um 1.201.145,85 Euro (siehe Tabelle unten und Anlagen).

Dass die Ergebnisrechnung einen Überschuss von 2.556.265,02 Euro ausweist, die Liquidien Mittel im gleichen Zeitraum jedoch um 1.201.145,85 Euro sinken, erklärt sich durch eine Vielzahl an methodischen Unterschieden zwischen den beiden Rechenwerken. Die relevanten zwei Gründe sind jedoch:

- Kalkulatorische Größen wie Abschreibungen und Rückstellungsbildung sind nicht liquiditätswirksam und sorgen prinzipiell dafür, dass das Jahresergebnis schlechter ausfällt als das Finanzergebnis
- Dieser Effekt wird jedoch deutlich überkompensiert durch große Investitionsauszahlungen in Höhe von 7.078.170,46 Euro, welche in der Ergebnisrechnung nicht im gleichen Jahr, sondern über die AfA in Folgejahren aufwandswirksam kommen.

Da die Stadt Hagenow aus einem Zyklus weniger Investition in einen Zyklus größer anstehender Investitionen hineinläuft wird das Finanzergebnis in den Folgejahren nun stets niedriger ausfallen als das der Ergebnisrechnung

<b>Bezeichnung</b> - Euro -	<b>Ansatz</b> <b>2021</b>	<b>Ergebnis</b> <b>2021</b>	<b>Vergleich</b>
Summe der laufenden Einzahlungen	27.143.500,00	26.670.815,10	-472.684,90
Summe der laufenden Auszahlungen	30.602.350,46	27.156.238,35	-3.446.112,11
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	-3.458.850,46	-485.423,25	2.973.427,21
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.905.594,00	6.639.753,46	-5.265.840,54
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.943.733,00	7.078.170,46	-5.865.562,54
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.038.139,00	-438.417,00	599.722,00
Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag	-4.496.989,46	-923.840,25	3.573.149,21
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	238.400,00	238.313,99	-86,01
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-238.400,00	-238.313,99	86,01
Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	-38.991,61	-38.991,61
Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite	-4.735.389,46	-1.201.145,85	3.534.243,61

- Im Plan-Ist-Vergleich ist erkennbar, dass der Liquiditätsabfluss im laufenden Bereich bei weitem nicht in vollem Umfange stattgefunden wie geplant hat. Maßgeblich die laufenden Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, insbesondere für Instandhaltungen sowie Personalauszahlungen sind nicht angefallen wie geplant. Außer den besagten kalkulatorischen Kosten laufen viele Einzahlungen/Erträge und Auszahlungen/Aufwendungen in beiden Rechenwerken nahezu gleich.
- Kassenkreditaufnahmen waren nicht notwendig in 2021.

Im investiven Bereich sind nur 7.078.170,46 Euro statt der 12.943.733,00 Euro zur Auszahlung gekommen. Folgende größere Sachverhalte spielten eine Rolle:

- „Neubau Europaschule“: 2.387.871,34 Euro weniger als geplant ausgezahlt aufgrund von Bauverzögerungen.
- „Straßenunterhaltung und Plätze“: 746.027,07 Euro weniger als geplant ausgezahlt. Hier wurde ein zusätzlicher Eigenanteil für den Lindenplatz in Höhe von 850.000 Euro geplant, der erst 2022 zum Tragen kommen wird.
- „Neubau Hort“: 710.351,21 Euro weniger als geplant ausgezahlt aufgrund von Bauverzögerungen.
- „Umbau und Erweiterung Kita Kleine Nordlichter“: Hier wurde der geplante Bau in 2021 nicht begonnen
- „Öffentliche Parkplätze“ 362.616,48 Euro weniger als geplant ausgezahlt für „Planung/ Bau Parkplatz - ZOB Hagenow Land“
- Freiwillige Feuerwehr 356.439,50 Euro weniger als geplant ausgezahlt. Unter anderem wurde das geplante Löschfahrzeug für 450.000 Euro nicht angeschafft

- Restliche Positionen (Museum 3. BA, Turnhalle Europaschule, diverse) 924,566,59 weniger als geplant ausgezahlt

## **F. Fortgeltende Haushaltsermächtigungen**

Eine Übersicht über die ins Haushaltsjahr 2022 zu übertragenden Haushaltsermächtigungen bietet die Anlage 1 und die Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

Die Übertragungen ergeben sich für Investitionsmaßnahmen, die noch nicht vollendet oder noch nicht begonnen sind, auf Grundlage von § 15 Abs. 3 GemHVO-Doppik. Daneben sind noch Haushaltsreste für die Übertragung von Haushaltsansätzen für ordentliche Aufwendungen und Auszahlungen für die bereits rechtliche Verpflichtungen eingegangen wurden oder die in sonstiger Weise gebunden sind (§ 15 Abs. 2 GemHVO-Doppik M-V) sowie zur Verwendung zweckgebundener Einnahmen nach § 15 Abs. 5 GemHVO-Doppik gebildet worden.

## **G. Besondere Vorgänge im Haushaltsjahr**

Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen wurden in 2021 in Höhe von 300.200,92 Euro geleistet. Folgende zusätzliche Mittel wurden bereitgestellt:

Ablösung von Altverbindlichkeiten der Hagenower Wohnungsbaugesellschaft mbH	158.494,39 Euro,
Bau einer Straßenanbindung Heideweg/Ahornweg an B-Plan Nr. 7	101.812,22 Euro,
Bau einer Straßenanbindung Holunderweg an B-Plan Nr. 7	16.660,71 Euro,
Anschaffung Wildkrautbürste - Stadtbauhof	9.163,00 Euro,
Projekt „DESK“ - Kita „Kleine Nordlichter“	5.847,53 Euro,
Projekt „DESK“ - Kita „Regenbogenland“	3.684,13 Euro,
Anschaffung Defibrillator - Freibad Bekow	1.721,04 Euro,
Projekt „Sprache und Integration“ - Kita „Matroschka“	1.615,92 Euro,
Erwerb von Kulturgut - Museum	1.201,98 Euro.

Insgesamt wurden entsprechend den Wertgrenzen der Hauptsatzung 9 außerplanmäßige Auszahlungen durch den Bürgermeister, den Hauptausschuss bzw. der Stadtvertretung genehmigt. Die Finanzierung war in vollem Umfang über Deckungsbeträge möglich.

## **H. Ausgewählte Finanzkennziffern zur Untermauerung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

Entsprechende Kennziffern werden in der Anlage 2 dargestellt.

## **I. Die Auswirkungen der Sondervermögen auf den städtischen Haushalt**

Gemäß § 64 Abs. 2 der Kommunalverfassung (KV M-V) ist für das SSV zur Durchführung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen gemäß § 136 des Baugesetzbuches und städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen gemäß § 165 des Baugesetzbuches eine Sonderrechnung zu führen. Des Weiteren sagt der § 64 Abs. 4 KV M-V aus, dass für Sondervermögen nach § 64 Abs. 2 KV M-V die Vorschriften des 4. Abschnittes der KV M-V zur Haushaltswirtschaft gelten. Dadurch macht es sich erforderlich, dass für jedes SSV ein gesonderter Jahresabschluss durch die Gemeinde erstellt werden muss.

Durch die Erstellung einer Sonderrechnung für das SSV und durch den Umstand, dass die Stadt selbst finanzielle Mittel (u.a. Eigenmittel) dem SSV zur Verfügung stellt, ergeben sich folglich zwischen den Bilanzen des SSV und der Stadt zahlreiche korrespondierende Posten. Die Abstimmung bzw. Anpassung an die Veränderungen ist im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten des Kernhaushaltes vorzunehmen.

Die folgenden Tabellen zeigen die zwischen beiden Bilanzen existierenden korrespondierenden Posten:

SSV „Sanierungsgebiet Zentrum“

Bilanz SSV (Passivseite)			Bilanz Kernhaushalt (Aktivseite)		
Posten	Bezeichnung	31.12.2021 in €	Posten	Bezeichnung	31.12.2021 in €
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	0,00	1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, usw.	0,00
2.1.1.1	Sonderposten für Zuwendungen der Gemeinde für Maßnahmen zum Anlagevermögen	0,00	1.1.2	Geleistete Zuwendungen	0,00
2.4.3.3	Anzahlungen der Gemeinde	105.421,69	1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	105.421,69
4.10.1	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen der Gemeinde für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten	331.346,63	1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	331.346,63

SSV „Stadtumbau Ost, Stadtteil Kietz“

Bilanz SSV (Passivseite)			Bilanz Kernhaushalt (Aktivseite)		
Posten	Bezeichnung	31.12.2021 in €	Posten	Bezeichnung	31.12.2021 in €
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	0,00	1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, usw.	0,00
2.1.1.1	Sonderposten für Zuwendungen der Gemeinde für Maßnahmen zum Anlagevermögen	0,00	1.1.2	Geleistete Zuwendungen	0,00
2.4.3.3	Anzahlungen der Gemeinde	22.080,50	1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	22.080,50
4.10.1	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen der Gemeinde für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten	98.680,71	1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	98.680,71

Im Aufwandsbereich wurden in 2021 insgesamt nicht investive Kosten in Höhe von 73.639,66 Euro gebucht. Hauptposten waren dabei Zuschusszahlungen für Modernisierungsmaßnahmen und Vergütungszahlungen an den Sanierungsträger.

## J. Sonstige Angaben

### Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Stadt ist an folgenden Organisationen mit mindestens 5 % direkt oder indirekt beteiligt:

<b>Name/ Rechtsform</b>	<b>Sitz</b>	<b>Anteil am Eigenkapital</b>	<b>Eigenkapital Betrag</b>	<b>Ergebnis des letzten Ge- schäftsjahres Betrag/Jahr</b>
Stadtwerke Hagenow GmbH	Hagenow	100%	12.710.988,65	1.185.090,67 Euro/2021
Hagenower Wohnungs- baugesellschaft mbH	Hagenow	88,66%	40.601.010,45	2.044.974,49 Euro/2021

### Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Folgende Einschränkungen zu den in der Bilanz ausgewiesenen Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Bauten bestehen zum Bilanzstichtag:

	<b>Grundstücke</b>	
	<b>Anzahl Stück</b>	<b>Fläche m<sup>2</sup></b>
1. Entgeltlich eingeräumte Rechte an Grundstücken Erbbaurechte	11	8.257

Die Stadt hat mit der Stadtwerke Hagenow GmbH mit dem Sitz in Hagenow einen Konzessionsvertrag geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze für die Strom-, Gas- und Wasserversorgung. Des Weiteren wurde für die Fernwärmeversorgung ein Gestattungsvertrag abgeschlossen.

### Sonstige Haftungsverhältnisse/ Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten

Zum Schlussbilanzstichtag bestehen keine Haftungsverhältnisse mehr aus Bürgschafts-, Garantie- und Schuldbefreiungsversprechen

Zur Finanzierung des Umbaus von Heizhäusern hatte die Stadt Hagenow für die Stadtwerke Hagenow GmbH eine Ausfallbürgschaft ausgereicht. Der Kredit wurde im Jahr 2021 getilgt. Die originalen Bürgschaftsurkunden sind per April 2023 wieder bei der Stadt eingetroffen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Bürgschaftsrisiko für die Stadt damit um 55.034,11 Euro verringert. Der Bürgschaftsrahmen betrug ursprünglich 1.942.909,15 Euro.

### Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen folgende Sachverhalte vor, aus denen sich wesentliche finanzielle Verpflichtungen für die Stadt ergeben:

	<b>Gesamt- betrag</b>	<b>Davon gegenüber Tochter- organisationen</b>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
1. Dauerschuldverhältnisse (Miet- und Pachtverträge, Lizenz- und Konzessionsverträge)	350.103,29	350.103,29
2. Verlustübernahmen/ Verlustabdeckungen von Tochterorganisationen	0,0	0,0
3. Leasingvertrag Apple iPads + iPhones	23.095,98	0,0
	<b>373.199,27</b>	<b>350.103,29</b>

Die Stadt Hagenow hat am 02.07.2019 einen Leasingvertrag zur Nutzung von 54 iPads zur papierlosen Arbeit in den politischen Gremien abgeschlossen. Daraus ist monatlich ein Betrag von 496,78 Euro zu zahlen.

Am 29.10.2018 wurde ein Leasingvertrag mit einer Laufzeit von 60 Monaten für iPhones mit einer monatlichen Rate von 372,39 Euro geschlossen.

Weitere Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die sich maßgeblich auf die finanzielle Leistungskraft der Kommune auswirken liegen nicht vor.

### **Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben**

Für folgende Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen, die bis zum Bilanzstichtag fertiggestellt oder begonnen wurden, sind noch keine Entgelte oder Abgaben erhoben:

#### **Ausbaubeiträge**

<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>	<b>Fertigstellung der Maßnahme/ sachliche Beitragspflicht</b>	<b>Voraussichtliche Höhe der noch zu erhebenden Entgelte und Abgaben</b>	<b>Erhobene Abschläge und Vorausleistungen</b>	<b>Zeitpunkt der voraussichtlichen Erhebung der Entgelte und Abgaben</b>
	<b>Datum</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Datum</b>
Ausbau der Eisenbahnerstr.	mit Eingang Verwendungsnachweis	93.700,00	0,00	I. Quartal 2024
Ausbau der Poststr.	31.08.2018	186.200,00	0,00	III. Quartal 2023
Gehweg, Beleuchtung Hagenow Heide	11.02.2020	42.700,00	0,00	II. Quartal 2023
Summe noch nicht erhobene Ausbaubeiträge		<u>322.600,00</u>		

#### **Mitgliedschaften**

Die Gemeinde ist Mitglied in folgenden Organisationen:

- Abwasserzweckverband Hagenow und Umlandgemeinden
- Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. -BDS- Landesvereinigung Mecklenburg-Vorpommern
- Creditreform Mecklenburg-Vorpommern von der Decken KG
- Der Zweckverband Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern (eGo-MV)
- Deutscher Bibliothekenverband e.V. (dbv)

- Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V. Landesverband Mecklenburg-Vorpommern
- Fachverband der Standesbeamtinnen und Standesbeamten Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- FVL Forstwirtschaftliche Vereinigung Lüneburg GmbH
- KGST - Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement.
- Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
- Kommunaler Arbeitgeberverband Mecklenburg-Vorpommern
- Kreisfeuerwehrverband Ludwigslust-Parchim
- Landesarbeitsgruppe Gleichstellung Mecklenburg-Vorpommern.
- Landesverein der Vollziehungs- und Vollstreckungsbeamten Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- Museumsverband in Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- Regionaler Planungsverband Westmecklenburg
- Regionalmarketing Mecklenburg-Schwerin e.V.
- Städte- und Gemeindetag Mecklenburg- Vorpommern e.V.
- Stiftung Deutsches Jugendherbergswerk
- Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern
- Verein Mahn- und Gedenkstätten im Landkreis Ludwigslust-Parchim e.V.
- Vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
- Wasser- und Bodenverband Boize-Sude-Schaale

### **Sonstige wesentliche Verträge**

Die Stadt hat folgende wesentliche Verträge abgeschlossen:

	<b><u>Jährliche Leistung/Ist</u></b> <b>Euro</b>
1. Verpflichtende Verträge:	
Treuhändlervertrag über die Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen vom 10./22.04.1991, der Ergänzungen vom 29.04./13.05.1996 und vom 10.10./05./08.12.2003 sowie ein Informationsschreiben von der LGE vom 27.08.2015 Insgesamt in 2021 gezahlte Beträge an den Sanierungsträger:	
- Eigenanteile Städtebauförderung "Zentrum, 1508"	299.648,00
- Eigenanteile Städtebauförderung "Stadtumbau Ost, 1590"	119.500,00
2. Berechtigende Verträge:	
Konzessionsverträge mit den Stadtwerken Hagenow	506.432,40
o Konzessionsvertrag für die Lieferung von (Trink-) Wasser vom 28.06.2010	
o Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Wege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Gasversorgung im Stadtgebiet vom 28.06.2010	
o Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Wege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Stromversorgung im Stadtgebiet vom 28.06.2010	
o Gestattungsvertrag für die Fernwärmeversorgung vom 30.10.2014/15.12.2014	

## Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht:

	<b>Durchschnittliche <u>Anzahl</u></b>
Beamte	2
davon auf Probe ernannt	0
davon teilzeitbeschäftigt	0
Arbeitnehmer	215
davon teilzeitbeschäftigt	124
Bedienstete im Vorbereitungsdienst	0
Auszubildende	7
Beamte im Erziehungsurlaub	0
Arbeitnehmer im Erziehungsurlaub	16
Leiharbeiter	0

## K. Risikobericht

Der Jahresabschluss 2021 zeigt bilanziell aber auch in der Ergebnis- und Finanzrechnung weiterhin eine Stabilisierung der Kommunalfinzen an. Das buchhalterische Jahresergebnis und der operative Cash-Flow haben sich auch in 2021 positiv entwickelt. Dadurch konnten 4 Mio. Euro aus dem laufenden Cash-Flow für Investitionen genutzt werden.

Das Eigenkapital der Stadt ist in diesem Jahr nicht nur aufgrund des positiven Jahresergebnisses, sondern insbesondere aufgrund von in der Jahresabschlussprüfung 2020 geforderten Korrekturen in der Eröffnungsbilanz (Wobau und Stadtwerke) besonders stark angestiegen. Die wenigen verbleibenden Altschulden wurden weiter planmäßig getilgt und auch in 2021 wurden kein neues Fremdkapital aufgenommen.

Dennoch sind folgende Risikofaktoren klar zu benennen:

1. Es ist eindeutig, dass die Planungen schlechtere Verläufe angezeigt haben und nur massiver zeitlicher Rückstau bei der Umsetzung laufender Instandhaltung und geplanter Investitionen diese positive Entwicklung bei Ergebnis und Cash-Flow mit erkauf haben. Die ausgebliebenen Investitionen und Instandhaltungen sind jedoch nicht aufgehoben und addieren sich zu den auftretenden Pflichten der kommenden Jahre, was die bisher ausgeglichenen Haushaltsplanungen vermutlich ab 2024 zum Kippen bringen wird.
2. Die Ertragsstruktur einer Kommune basiert maßgeblich auf zum einen nicht steuerbaren Zuweisungen aus dem Finanzausgleich des Landes sowie zum anderen auf selbst erhobenen Steuern:
  - a. Die Gewerbesteuer als Haupteinnahmequelle der Stadt ist als solche konjunkturabhängig und mit wenigen großen Gewerbesteuerzahlern nur mäßig diversifiziert. Es kommt durch Betriebsprüfungen in den Unternehmen zu erratischen Reduzierungen oder Steigerungen des Gewerbesteueraufkommens.
  - b. Die Hebesätze hinsichtlich Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer liegen alle drei unter den Durchschnittssätzen des Bundeslandes, was zu reduzierten Einnahmen führt, aber bei den abzuführenden Umlagen wie der Kreisumlage oder den zu erhaltenden FAG-Zuweisungen nicht mildernd angerechnet wird. Auch die

Berechnungslogik der Zuschüsse aus dem Finanzausgleich gleicht unsere unterdurchschnittlichen Steuersätze nicht aus.

- c. Darüber hinaus beinhalten Grundsteuer A und B von Natur aus keine jährliche Inflationsanpassung. Sie bleiben so lange im Eurowert stabil, bis der Hebesatz angepasst wird. So wie sich alle Preise und Löhne jährlich nach oben entwickeln spüren auch die Kommunen, dass ihre Budgets mit jedem Jahr an Kaufkraft verlieren. Unternehmen heben ihre Preise teils jährlich an und so müssen auch die Kommunen nachziehen dürfen, um den Investitionsstau nicht weiter ausarten zu lassen. Zwar können durch diese „Subvention“ in Form von niedrigen Steuersätzen sowohl die Bürgerinnen und Bürger als auch ansässige Unternehmen direkt monetär profitieren. Auf der anderen Seite wird jedoch die Schere zwischen Einzahlungen und Auszahlungen im städtischen Haushalt Jahr für Jahr weiter anwachsen. Dies macht eine Anhebung der Hebesätze in naher Zukunft unumgänglich.
3. Ebenso kommt der weiteren Entwicklung der Personalkosten eine bedeutsame Rolle zu. Für die 209 Beschäftigten der Stadt Hagenow, in 2021 ergaben sich Personalkosten in Höhe von 9.483.356,75 Euro = 39% der Gesamtaufwendungen. Diese Quote ist jedoch verzerrt durch den Teil der Personalkosten im Kita-Bereich in eigener Trägerschaft, welche zu 100% über den Landkreis kompensiert werden. Die echte Personalkostenquote, im Vergleich zu anderen Kommunen die die Kitas nicht mit eigenem Personalbestand abdecken, liegt daher eher nur bei 20-25%. Nichtsdestotrotz, konsequentes Stellenmanagement ist von wesentlicher Bedeutung für einen tragfähigen Haushalt. Im Tarifabschluss 2020/20221/2022 sind nur kleinere Erhöhungen in verschiedenen Stufen und Teilbereichen vereinbart worden. Trotzdem stellt jede Anpassung nach oben die kommunalen Haushalte vor zusätzliche Belastungen, da sie durch ansteigende Steuern auszugleichen werden muss.
4. Konträr zu der Lohnkostenentwicklung steht die Gewinnung von Fachpersonal zur Bewältigung der zukünftig anstehenden Aufgaben. Erschwerend hierbei natürlich der anstehende Generationswechsel innerhalb der Arbeitnehmerschaft. Der Personalgewinnung kommt in Zukunft eine zentrale Bedeutung zu, denn hier steht der öffentliche Dienst untereinander und mit der Wirtschaft im Wettbewerb. Bislang werden neue Tarifabschlüsse nur als Kostenbelastung wahrgenommen. Fakt ist, Tarifabschlüsse unter dem Inflationsausgleich wie in den Jahren 2020 bis einschließlich 2024 nun gesetzt – sind ein zweischneidiges Schwert. Sie nehmen den Druck die Einnahmenseite stärker in den Fokus zu rücken und langfristig wächst die Diskrepanz zwischen den Gehältern der freien Wirtschaft und des öffentlichen Dienstes. Wenn kein angemessenes Auskommen mehr gegeben ist, könnten Angestellte sogar aus dem öffentlichen Dienst herausgedrängt werden. Eine PWC-Studie aus 2020 prognostiziert schon unter den gegebenen demografischen Prognosen („Baby-Boomer gehen in Rente“), dass dem öffentlichen Dienst bis 2030 eine Million Fachkräfte fehlen werden. Bei einem jetzigen Stand von fünf Millionen Beschäftigten mit Tariflöhnen des öffentlichen Sektors sind das 20%. Die Handlungsfähigkeit des Staates bei der Erfüllung seiner gesellschaftlichen Pflichtaufgaben wäre dann nicht mehr gewährleistet. Zusätzlicher einkommensgetriebener Mitarbeiterschwund ist nicht mehr verkraftbar.
5. Durch die Festsetzung der Kreisumlage nimmt der Landkreis aktiv Einfluss auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommunen. Ein maßvoller Umgang mit der Höhe des Umlagesatzes wurde auch durch Rechtsprechung untermauert. Im Berichtsjahr 2021 ist der Prozentwert des Kreisumlagesatzes mit 39,9% zwar das zweite Jahr in Folge stabil geblieben. Dennoch generiert der Landkreis infolge der hohen Steuerkraft der Kommunen in Westmecklenburg erneut ein weitaus höheres Volumen an Erträgen aus der Umlage. Der Landkreis ist hier weiterhin zur Mäßigung aufgerufen. In 2019 wurden aus Hagenow noch 4.740.611,78 Euro an den Landkreis gezahlt, in 2020 sind es trotz stabiler 39,9% bereits 6.003.749,39 Euro und in 2021 6.239.948,84 Euro. Das sind 25% der städtischen Aufwendungen (2020 auch 25%, 2019 noch 21%). Die weitere Entwicklung ist kritisch zu beobachten und gegebenenfalls müssen sich Politik und Verwaltung des kreisangehörigen Raumes einer Erhöhung entgegenstellen.
6. Die Kreditverbindlichkeiten sind gegenüber dem Vorjahr weiter gesunken und der Schuldenstand beträgt nunmehr 1.793.905,64 Euro. Hier ist in der Konsequenz das Risiko für

die Stadt durchaus gering, aber es ist in Folgejahren wieder mit großen Kreditaufnahmen für den Investitionsbereich zu rechnen.

Hagenow, 02.06.2023

gez. Möller  
Bürgermeister

gez. Wilken  
Stadtrat

## Übertragungsmächtigungen 2021 zu 2022

### Zusammenstellung

Stand: 15.02.2022

#### Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit gem. § 15 Abs. 3 GemHVO-Doppik

Lfd. Nr.	Inv.-Nr.	Maßnahme	Kostenträger	Einzahlung	Auszahlung	Bemerkungen
1	INV-000062	Eigenanteil Städtebauförderung - Sanierungsgebiete	511020101		255.352,00 €	
2	INV-000102	Anschaffung EDV-Technik - Stadtbibliothek	272010101		6.000,00 €	
3	INV-000224	Bau Parkplatz - ZOB Hagenow-Land	546010101		66.330,85 €	
4	INV-000226	Zusätzl. Eigenanteil Lindenplatz	541010102		850.000,00 €	
5	INV-000252	Erweiterung Ausstellung - Museum	252010101		182.717,36 €	
6	INV-000252	Zuwendung für Erweiterung Ausstellung - Museum	252010101	85.800,00 €		
7	INV-000265	Neubau Hort mit Multifunktionsraum - Europaschule	365000401		708.454,03 €	
8	INV-000265	Zuwendung "EFRE" für Neubau Hort mit Multifunktionsraum - Europaschule	365000401	1.300.000,00 €		Nur der Rest aus 2020 in Höhe von 1.300.000,00€ wird übertragen.
9	INV-000267	Anschaffung Löschfahrzeug - Freiwillige Feuerwehr	126010102		356.284,05 €	
10	INV-000267	Sonderbedarfszuweisung für Löschfahrzeug - Freiwillige Feuerwehr	126010102	140.000,00 €		
11	INV-000267	Zuwendung Landkreis für Löschfahrzeug - Freiwillige Feuerwehr	126010102	140.000,00 €		
12	INV-000307	Neubau Schule - Europaschule	211010201/ 215010201		2.373.621,72 €	
13	INV-000307	Zuwendung "KommlInvest" für Neubau Schule - Europaschule	211010201/ 215010201	2.100.000,00 €		
14	INV-000314	Schaffung eines Willkommensplatzes	571010101		9.037,50 €	
15	INV-000314	Zuwendung "LEADER" für Schaffung eines Willkommensplatzes	571010101	8.117,60 €		
16	INV-000343	Errichtung Kinderspielplatz	366000102		52.954,84 €	
17	INV-000361	Anschaffung Küchen - Rathaus	114020102		13.500,00 €	
18	INV-000364	Errichtung Geräte-Container - Turnhalle Teichstraße	211010102		4.500,00 €	
19	INV-000365	Errichtung Geräte-Container - Regionale Schule "Prof. Dr. F. Heincke"	215010101		3.200,00 €	
20	INV-000367	Zuschuss an Hagenower Tanzstudio e.V. für Bau eines Vereinshauses	281000101		125.000,00 €	
21	INV-000369	Errichtung 2 Geräte-Container - Kita "Regenbogenland"	365000201		8.000,00 €	
22	INV-000370	Errichtung Geräte-Container - Kita "Kleine Nordlichter"	365000301		4.000,00 €	
23	INV-000371	Anschaffung Infosteelen	541010101		14.500,00 €	
24	INV-000371	Zuwendung "Smart City" für Anschaffung Infosteelen	541010101	9.400,00 €		
		<b>Gesamt:</b>		<b>3.783.317,60 €</b>	<b>5.033.452,35 €</b>	
		Differenz:		1.250.134,75 €		

**Erträge und Aufwendungen sowie laufende Ein- und Auszahlungen gem. § 15 Abs. 1 GemHVO-Doppik***nur bei ausgeglichenen Haushalt möglich!*

Lfd. Nr.	Konto	Maßnahme	Kostenträger	Einzahlung	Auszahlung	Ertrag	Aufwand	Bemerkungen
1	52313	Umbau Küche/ Aufenthaltsraum - Stadtbauhof	114030101		23.915,08 €		23.915,08 €	In der ErgR sind 23.915,08€ und in der FinR sind 23.934,73€ verfügbar.
2	52313	Sanierung der Sanitär-Bereiche Obergeschoss - Turnhalle Teichstraße	211010102		11.102,92 €		11.102,92 €	In der ErgR sind 12.454,10€ und in der FinR sind 11.102,92€ verfügbar.
3	52312	Sanierung Mauer Innenhof - Museum	252010101		8.500,00 €		8.500,00 €	In der ErgR sind 8.500,00€ und in der FinR sind 8.500,00€ verfügbar.
4	52313	Austausch Spülkästen und Teilumbau Sanitärräume; Instandsetzung Terrassenabgänge - Kita "Matroschka"	365000101		56.693,67 €		56.693,67 €	In der ErgR sind 57.459,06€ und in der FinR sind 56.693,67€ verfügbar.
5	52313	Diverse Werterhaltungsmaßnahmen - Kita "Regenbogenland"	365000201		59.000,00 €		59.000,00 €	In der ErgR sind 74.354,90€ und in der FinR sind 74.267,91€ verfügbar.
6	52313	Diverse Werterhaltungsmaßnahmen - Kita "Kleine Nordlichter"	365000301		17.299,75 €		17.299,75 €	In der ErgR sind 17.299,75€ und in der FinR sind 20.375,90€ verfügbar.
7	52338	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	541010101		83.627,19 €		83.627,19 €	In der ErgR sind 83.747,54€ und in der FinR sind 83.627,19€ verfügbar.
		<b>Gesamt:</b>		<b>0,00 €</b>	<b>260.138,61 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>260.138,61 €</b>	
		Differenz:			260.138,61 €		260.138,61 €	

übergeordnete Kennzahlen Stadt Hagenow  
JAB 2021

Nr.	Kennzahl	Formel	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Teilnehmer im KGST Vergleich 2022	Bewertung: "Hagenow gehört zu den..."
						Anzahl	
		2021					
1.	Gewerbesteueraufkommen je Einw.	$5.906.104,97\text{€}/12.259\text{EW}^{**}$	372,44€/EW	365,55 €/EW	481,78 €/EW	30*	25% mit dem höchsten Gewst-aufkommen
2.	allgemeine Kreisumlage je Einw.	$6.239.948,84\text{€}/12.259\text{EW}$	384,27€/EW	483,90 €/EW	509,01 €/EW	35*	25% mit der höchsten Kreisumlagebelastung
3.	Aufwandsdeckungsgrad	$27.043.075,57\text{€}/25.357.571,91\text{€}\cdot 100$	94,70%	109,64%	106,65%	246	50% mit einer durchschnittlichen Aufwandsdeckung
4.	Personalaufwandsquote	$9.713.330,07\text{€}/25.357.571,91\text{€}\cdot 100$	40,33%	39,02%	38,31%	246	25% mit den höchsten Personalaufwandsquoten
5.	Sachaufwandsquote	$5.034.878,40\text{€}/25.357.571,91\text{€}\cdot 100$	24,74%	18,78%	19,86%	246	25% mit den geringsten Aufwandsquoten
6.	Abschreibungsquote	$1.717.011,65\text{€}/25.357.571,91\text{€}\cdot 100$	8,59%	7,24%	6,77%	235	50% mit einer durchschnittlichen Abschreibungsquote
7.	Steuerquote	$11.876.607,82\text{€}/27.043.075,57\text{€}\cdot 100$	52,80%	40,59%	43,92%	230	50% mit durchschnittlichen Steueranteilen an den Gesamterträgen
8.	Reinvestitionsquote	$484.092,53\text{€}/753.894,96\text{€}\cdot 100$	130,36%	153,81%	64,21%	12*	25% mit den geringsten Reinvestitionsquoten
9.	Selbstfinanzierungsquote d. Investitionen	$\text{minus } 485.423,25\text{€}/7.078.170,46\text{€}\cdot 100$	15,56%	208,64%	minus 6,86%	240	25% mit der geringsten Selbstfinanzierungsquote
10.	Nettoinvestitionen je Einwohner	$\text{minus } 269.802,43\text{€}/12.259\text{EW}$	minus 27,82€/EW	32,45€/EW	minus 22,01 €/EW	195	25% mit der geringsten Investitionen pro Einwohner
11.	pro Kopf Verschuldung je Einwohner	$1.793.905,64\text{€}/12.259\text{EW}$	185,21€/EW	163,8€/EW	146,33 €/EW	271	25% mit den geringsten Schuldenquoten

\* Kommunen bis 15.000 Einwohner

\*\*EW mit Hauptwohnsitz

	Gruppe der besten 25%
	Mittelfeld
	Gruppe der schlechtesten 25%

## **7 Anlagenübersicht**

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen														
Stadt Hagenow														
Nr. Bezeichnung	AHK Stand zum 31.12. VJ	Zugänge im HHJ	Abgänge im HHJ	Umbuchungen im HHJ	AHK Stand zum 31.12. HHJ	Aufgelaufene AfA zum 31.12. VJ	Zuschreibungen im HHJ	planmäßige AfA im HHJ	Umbuchungen im HHJ	Aufgelaufene AfA auf Abgänge	außerpl. AfA/ Aufli.-beträge	AfA zum 31.12. HHJ	Restbuchwert e am 31.12. HHJ	Restbuchwert e am 31.12. VJ
<b>Anlagenübersicht</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie	213.384,58	0,00	3,00	0,00	213.381,58	180.457,65	0,00	17.445,67	0,00	0,00	0,00	197.903,32	15.478,26	32.926,93
Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2 Geleistete Zuwendungen	18.838,65	158.494,39	0,00	0,00	177.333,04	18.838,65	0,00	19.811,80	0,00	0,00	0,00	38.650,45	138.682,59	0,00
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	459.808,97	0,00	0,00	0,00	459.808,97	123.632,79	0,00	29.166,96	0,00	0,00	0,00	152.799,75	307.009,22	336.176,18
1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	115.329,55	12.172,64	0,00	0,00	127.502,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	127.502,19	115.329,55
<b>S1.1 Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>807.361,75</b>	<b>170.667,03</b>	<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>978.025,78</b>	<b>322.929,09</b>	<b>0,00</b>	<b>66.424,43</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>389.353,52</b>	<b>588.672,26</b>	<b>484.432,66</b>
<b>1.2 Sachanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.2.1 Wald, Forsten	612.877,76	2.205,22	0,00	0,00	615.082,98	4.506,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.506,91	610.576,07	608.370,85
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.126.203,50	7.710,21	551.094,29	0,00	5.582.819,42	271.164,57	0,00	8.588,00	0,00	0,00	0,00	279.752,53	5.303.066,85	5.855.038,93
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	29.904.435,49	111.651,73	326.712,01	40.916,33	29.730.291,54	4.849.594,52	0,00	551.118,68	13.275,05	0,00	0,00	5.413.988,25	24.316.303,29	25.054.840,97
1.2.4 Infrastrukturvermögen	28.292.447,29	121.428,45	36.065,54	653.452,98	29.031.263,18	7.257.564,77	0,00	801.422,43	0,00	0,00	0,00	8.058.987,20	20.972.275,98	21.034.882,52
1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden	41.902,93	0,00	0,00	-41.161,93	741,00	12.511,27	0,00	1.501,78	-13.275,05	0,00	0,00	738,00	3,00	29.391,66
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	436.026,11	1.201,98	0,00	0,00	437.228,09	28.628,14	0,00	3.728,20	0,00	0,00	0,00	32.356,34	404.871,75	407.397,97
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.877.787,49	223.204,07	8,00	0,00	3.100.983,56	1.063.778,90	0,00	191.309,55	0,00	0,00	0,00	1.255.088,45	1.845.895,11	1.814.008,59
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.103.377,08	28.662,78	1.797,72	0,00	1.130.242,14	434.544,21	0,00	92.918,58	0,00	0,00	0,00	527.462,79	602.779,35	668.832,87
1.2.9 Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen und Sachanlagen, Anlagen im Bau	1.218.662,44	6.412.150,42	0,00	-653.207,38	6.977.605,48	-57.649,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-57.649,23	7.035.254,71	1.276.311,67
<b>S1.2 Summe Sachanlagen</b>	<b>70.613.720,09</b>	<b>6.908.214,86</b>	<b>915.677,56</b>	<b>0,00</b>	<b>76.606.257,39</b>	<b>13.864.644,06</b>	<b>0,00</b>	<b>1.650.587,22</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15.515.231,28</b>	<b>61.091.026,11</b>	<b>56.749.076,03</b>
<b>1.3 Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	2.217.490,59	30.022.911,22	0,00	0,00	32.240.401,81	12.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.800,00	32.227.601,81	2.204.690,59
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	4.642.643,64	1,00	0,00	0,00	4.642.644,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.642.644,64	4.642.643,64
1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8 Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	508.955,94	26.776,32	0,00	0,00	535.732,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	535.732,26	508.955,94
1.3.9 Sonstige Ausleihungen	16.741,48	-230,83	0,00	0,00	16.510,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.510,65	16.741,48
<b>S1.3 Summe Finanzanlagen</b>	<b>7.385.831,65</b>	<b>30.049.457,71</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>37.435.289,36</b>	<b>12.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.800,00</b>	<b>37.422.489,36</b>	<b>7.373.031,65</b>
<b>S1 Summe Anlagevermögen</b>	<b>78.806.913,49</b>	<b>37.128.339,60</b>	<b>915.680,56</b>	<b>0,00</b>	<b>115.019.572,53</b>	<b>14.200.373,15</b>	<b>0,00</b>	<b>1.717.011,66</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15.917.384,80</b>	<b>99.102.187,73</b>	<b>64.606.540,34</b>
-----	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen

Stadt Hagenow

Nr. Bezeichnung	AHK Stand zum 31.12. VJ	Zugänge im HHJ	Abgänge im HHJ	Umbuchungen im HHJ	AHK Stand zum 31.12. HHJ	Aufgelaufene AfA zum 31.12. VJ	Zuschreibungen im HHJ	planmäßige AfA im HHJ	Umbuchungen im HHJ	Aufgelaufene AfA auf Abgänge	außerpl. AfA/Aufl.-beträge	AfA zum 31.12. HHJ	Restbuchwert e am 31.12. HHJ	Restbuchwert e am 31.12. VJ
2 Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	-23.603.587,16	-26.952,50	0,00	-717.185,82	24.347.725,48	-5.613.673,88	0,00	-707.183,15	0,00	0,00	0,00	-6.320.857,03	18.026.868,45	-17.989.913,28
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-1.317.498,79	0,00	0,00	0,00	-1.317.498,79	-418.721,91	0,00	-46.711,81	0,00	0,00	0,00	-465.433,72	-852.065,07	-898.776,88
2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen	-389.121,94	-457.140,03	0,00	717.185,82	-129.076,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-129.076,15	-389.121,94
<b>S2 Summe Sonderposten zum Anlagevermögen</b>	<b>-25.310.207,89</b>	<b>-484.092,53</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-25.794.300,42</b>	<b>-6.032.395,79</b>	<b>0,00</b>	<b>-753.894,96</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.786.290,75</b>	<b>19.008.009,67</b>	<b>-19.277.812,10</b>

## 8 Forderungsübersicht

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

Forderungsübersicht								
Stadt Hagenow								
Nr.	Bezeichnung	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit > 1 und bis 5 Jahre	Restlaufzeit > 5 Jahre	Stand zum 31.12.2021 (Nominalwert)	kumulierte Wertberichtigungen zum 31.12.2021	Bilanzwert zum 31.12.2021	Bilanzwert zum 31.12.2020
	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)							
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen darunter:							
	a) Gebührenforderungen	55.532,26	0,00	0,00	55.532,26	25.252,48	30.279,78	20.788,42
	b) Beitragsforderungen	658,83	0,00	0,00	658,83	268,53	390,30	7.043,35
	c) Steuerforderungen darunter:	398.623,51	0,00	0,00	398.623,51	192.560,80	206.062,71	145.618,56
	aa) Grundsteuer	61.382,12	0,00	0,00	61.382,12	33.670,07	27.712,05	27.206,41
	bb) Gewerbesteuer	288.405,44	0,00	0,00	288.405,44	138.346,16	150.059,28	83.796,52
	cc) Sonstige	48.835,95	0,00	0,00	48.835,95	20.544,57	28.291,38	34.615,63
	d) Forderungen aus Transferleistungen	5.859,37	0,00	0,00	5.859,37	2.388,16	3.471,21	37.018,84
	e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	155.621,85	0,00	0,00	155.621,85	77.616,38	78.005,47	60.994,83
	Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	616.295,82	0,00	0,00	616.295,82	298.086,35	318.209,47	271.464,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	140.076,61	0,00	0,00	140.076,61	59.865,93	80.210,68	65.987,63
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	12.748,23	0,00	0,00	12.748,23	0,00	12.748,23	50.397,87
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten d. öff. Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich darunter:	91.723,45	0,00	0,00	91.723,45	0,00	91.723,45	556,36
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	91.723,45	0,00	0,00	91.723,45	0,00	91.723,45	556,36
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	42.478,87	0,00	0,00	42.478,87	0,00	42.478,87	23.520,33
<b>2.2</b>	<b>Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>903.322,98</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>903.322,98</b>	<b>357.952,28</b>	<b>545.370,70</b>	<b>411.926,19</b>

## 9 Verbindlichkeitenübersicht

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

<b>Verbindlichkeitenübersicht</b>						
Stadt Hagenow						
Nr.	Bezeichnung	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit > 1 und bis 5 Jahre	Restlaufzeit > 5 Jahre	Stand zum 31.12.2021 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2020 (Bilanzwert)
	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)					
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:	232.054,26	747.834,64	814.016,74	1.793.905,64	2.032.219,63
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	232.054,26	747.834,64	814.016,74	1.793.905,64	2.032.219,63
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	209.564,73	0,00	0,00	209.564,73	94.346,09
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	36.858,90	0,00	0,00	36.858,90	29.262,79
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten d. öff. Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	193.138,78	0,00	0,00	193.138,78	195.630,30
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	40.183,04	0,00	0,00	40.183,04	39.690,71
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sontige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	40.183,04	0,00	0,00	40.183,04	39.690,71
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	122.923,03	0,00	0,00	122.923,03	257.515,75
<b>4</b>	<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>834.722,74</b>	<b>747.834,64</b>	<b>814.016,74</b>	<b>2.396.574,12</b>	<b>2.648.665,27</b>

# **10 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen**

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

<b>Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen</b>				
Stadt Hagenow				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
	in €			
<b>1.</b>	<b>Aufwandsermächtigungen</b>			
	Teilhaushalt 1 - Bürgermeister	874.900,00	699.482,16	0,00
	Teilhaushalt 2 - Finanzen, Allgemeine Verwaltung, Bürgerservice	3.061.300,00	2.546.075,45	8.500,00
	Teilhaushalt 3 - Recht, Personal, Kita's und Schulen	10.590.000,00	9.563.706,73	144.096,34
	Teilhaushalt 4 - Bauen, Ordnungsangelegenheiten, Gebäudemanagement	6.234.800,00	5.662.292,46	107.542,27
	Teilhaushalt 5 - Zentrale Finanzleistungen	6.786.200,00	6.954.199,72	0,00
	<b>Summe Aufwandsermächtigungen</b>	<b>27.547.200,00</b>	<b>25.425.756,52</b>	<b>260.138,61</b>
<b>2.</b>	<b>Auszahlungsermächtigungen</b>			
<b>2.1</b>	<b>laufende Auszahlungen</b>			
	Teilhaushalt 1 - Bürgermeister	870.800,00	679.959,68	0,00
	Teilhaushalt 2 - Finanzen, Allgemeine Verwaltung, Bürgerservice	2.773.400,00	2.247.983,62	8.500,00
	Teilhaushalt 3 - Recht, Personal, Kita's und Schulen	9.977.400,00	8.820.767,96	144.096,34
	Teilhaushalt 4 - Bauen, Ordnungsangelegenheiten, Gebäudemanagement	5.172.200,00	4.549.860,30	107.542,27
	Teilhaushalt 5 - Zentrale Finanzleistungen	10.777.700,00	10.857.666,79	0,00
	<b>Summe laufende Auszahlungen</b>	<b>29.571.500,00</b>	<b>27.156.238,35</b>	<b>260.138,61</b>
<b>2.2</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			
	Teilhaushalt 1 - Bürgermeister	130.800,00	122.829,19	9.037,50
	Teilhaushalt 2 - Finanzen, Allgemeine Verwaltung, Bürgerservice	350.900,00	12.481,93	327.217,36
	Teilhaushalt 3 - Recht, Personal, Kita's und Schulen	4.845.000,00	4.828.542,71	3.101.775,75
	Teilhaushalt 4 - Bauen, Ordnungsangelegenheiten, Gebäudemanagement	2.051.600,00	1.955.822,24	1.595.421,74
	Teilhaushalt 5 - Zentrale Finanzleistungen	0,00	158.494,39	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.378.300,00</b>	<b>7.078.170,46</b>	<b>5.033.452,35</b>
<b>3.</b>	<b>Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			
	Teilhaushalt 1 - Bürgermeister	70.700,00	60.982,40	8.117,60
	Teilhaushalt 2 - Finanzen, Allgemeine Verwaltung, Bürgerservice	87.100,00	0,00	85.800,00
	Teilhaushalt 3 - Recht, Personal, Kita's und Schulen	2.100.000,00	7.463,45	3.400.000,00
	Teilhaushalt 4 - Bauen, Ordnungsangelegenheiten, Gebäudemanagement	528.300,00	1.264.661,24	289.400,00
	Teilhaushalt 5 - Zentrale Finanzleistungen	5.148.000,00	5.306.646,37	0,00
	<b>Summe Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.934.100,00</b>	<b>6.639.753,46</b>	<b>3.783.317,60</b>

**Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen**

Stadt Hagenow

Nr.	Bezeichnung	genehmigte Festsetzung 2021	davon in 2021 in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
	in €			
4.	<p><b>Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen</b></p> <p>Teilhaushalt 1 - Bürgermeister                      Teilhaushalt 2 - Finanzen, Allgemeine Verwaltung, Bürgerservice                      Teilhaushalt 3 - Recht, Personal, Kita's und Schulen                      Teilhaushalt 4 - Bauen, Ordnungsangelegenheiten, Gebäudemanagement                      Teilhaushalt 5 - Zentrale Finanzleistungen</p> <p><b>Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen</b></p>			

## **11 Übersicht über die aus Verpflichtungs- ermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

<b>Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen</b>					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Satz 2 GemHVO-Doppik) <sup>1</sup>	Gesamtbetrag	Planungsdaten des	Planungsdaten des	Planungsdaten des	Planungsdaten
		Haushaltsfolgejahres	zweiten	dritten	weiterer
	in €				
		2022	2023	2024	2025 ff.
<b>im Haushaltsjahr 2019</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Eigenanteil Städtebauförderung - Sanierungsgebiet (Investitionsnr.: INV-000062)	75.000	75.000	-	-	-
<b>im Haushaltsjahr 2020</b>	<b>11.812.000</b>	<b>9.800.000</b>	<b>2.012.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Eigenanteil Städtebauförderung - Sanierungsgebiet (Investitionsnr.: INV-000062)	44.000	-	44.000	-	-
Eigenanteil Städtebauförderung - Stadtumbau Ost (Investitionsnr.: INV-000063)	68.000	50.000	18.000	-	-
Zusätzlicher Eigenanteil Lindenplatz - Sanierungsgebiet (Investitionsnr.: INV-000226)	500.000	250.000	250.000	-	-
Neubau Hort mit Multifunktionsraum (Investitionsnr.: INV-000265)	0	-	-	-	-
Neubau der Europaschule (Investitionsnr.: INV-000307)	11.200.000	9.500.000	1.700.000	-	-
Umbau und Erweiterung - Kita "Kleine Nordlichter" (Investitionsnr.: INV-000337)	0	-	-	-	-
<b>im Haushaltsjahr 2021</b>	<b>9.595.000</b>	<b>3.856.000</b>	<b>5.517.000</b>	<b>222.000</b>	<b>0</b>
Eigenanteil Städtebauförderung - Sanierungsgebiet (Investitionsnr.: INV-000062)	0	-	-	-	-
Eigenanteil Städtebauförderung - Stadtumbau Ost (Investitionsnr.: INV-000063)	479.000	79.000	178.000	222.000	-
Zusätzlicher Eigenanteil Lindenplatz - Sanierungsgebiet (Investitionsnr.: INV-000226)	297.000	297.000	-	-	-
Neubau Hort mit Multifunktionsraum (Investitionsnr.: INV-000265)	2.640.000	2.640.000	-	-	-
Neubau der Europaschule (Investitionsnr.: INV-000307)	5.339.000	-	5.339.000	-	-
Umbau und Erweiterung - Kita "Kleine Nordlichter" (Investitionsnr.: INV-000337)	840.000	840.000	-	-	-
<b>Summe</b>	<b>21.482.000</b>	<b>13.731.000</b>	<b>7.529.000</b>	<b>222.000</b>	<b>0</b>

<sup>1</sup> Es sind in chronologischer Reihenfolge das Haushaltsjahr und alle Haushaltsvorjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

## **12 Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr (Muster 5a)**

**Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr**

Stadt Hagenow

Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und unklare Zahlungsvorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>	8.081.376,35
2	- Kassenkredite zum 31. Dezember der Haushaltsvorjahres	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>	0,00
<b>3</b>	<b>= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres</b>	<b>6.083.919,57</b>	<b>1.887.211,91</b>	<b>110.244,87</b>	<b>8.081.376,35</b>
4	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	<del>                    </del>
<b>5</b>	<b>= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres</b>	<b>6.083.919,57</b>	<b>1.887.211,91</b>	<b>110.244,87</b>	<b>8.081.376,35</b>
6	+ jahrebezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	-723.737,24	<del>                    </del>	<del>                    </del>	-723.737,24
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	<del>                    </del>	-438.417,00	<del>                    </del>	-438.417,00
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	<del>                    </del>	0,00	<del>                    </del>	0,00
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)	<del>                    </del>	<del>                    </del>	-38.991,61	-38.991,61
<b>10</b>	<b>= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres</b>	<b>5.360.182,33</b>	<b>1.448.794,91</b>	<b>71.253,26</b>	<b>6.880.230,50</b>
Kontrollrechnung:					
11	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				6.880.230,50
12	- Kassenkredite zum 31. Dezember der Haushaltsjahres				0,00
<b>13</b>	<b>= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres</b>				<b>6.880.230,50</b>

## **13 Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung**

## Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung

Stadt Hagenow

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)		Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung in Haushaltsjahr	Erläuterung						
									in €					
									1	2	3	4	5	Kontonummer
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	11.328.700,00	0,00	11.328.700,00	12.442.542,85	1.113.842,85	40						
		darunter:												
		1.1 Grundsteuer A	36.000,00	0,00	36.000,00	35.389,64	-610,36	(4011)						
		1.2 Grundsteuer B	1.388.200,00	0,00	1.388.200,00	1.392.869,01	4.669,01	(4012)						
		1.3 Gewerbesteuer	5.100.000,00	0,00	5.100.000,00	5.906.104,97	806.104,97	(4013)						
		1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.397.600,00	0,00	3.397.600,00	3.718.949,47	321.349,47	(4021)						
		1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.168.900,00	0,00	1.168.900,00	1.220.934,11	52.034,11	(4022)						
		1.6 Sonstige Gemeindesteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(403)						
		1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4052)						
		1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(40541)						
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	13.103.600,00	630.000,00	13.733.600,00	12.742.498,85	-991.101,15	41						
		darunter:												
		2.1 Schlüsselzuweisungen	5.984.900,00	0,00	5.984.900,00	5.983.646,87	-1.253,13	(411)						
		2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(412)						
		2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	531.400,00	0,00	531.400,00	582.125,11	50.725,11	(413)						
		2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	5.883.100,00	0,00	5.883.100,00	5.469.543,72	-413.556,28	(414)						
		2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4161)						
		2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4162)						
		2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	704.200,00	0,00	704.200,00	707.183,15	2.983,15	(415)						
3	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42						
		darunter:												
		3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(421)						
		3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(422)						
		3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(423)						
		3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(424)						
		3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(425)						
		3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(426)						
		3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(427)						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	662.300,00	0,00	662.300,00	542.688,48	-119.611,52	43						
		darunter:												
		4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	154.700,00	0,00	154.700,00	149.821,11	-4.878,89	(431)						
		4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	461.500,00	0,00	461.500,00	346.155,56	-115.344,44	(432)						
		4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	46.100,00	0,00	46.100,00	46.711,81	611,81	(437)						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	723.900,00	0,00	723.900,00	630.317,07	-93.582,93	441.443.444,445,448						
		darunter:												
		5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	723.900,00	0,00	723.900,00	630.317,07	-93.582,93	(441)						
		5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(443)						
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	417.800,00	0,00	417.800,00	332.859,48	-84.940,52	442.447,448						
7	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452						
8	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	290.400,00	0,00	290.400,00	352.168,84	61.768,84	47						

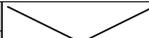
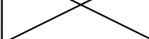
**Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung**

Stadt Hagenow

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)		Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung in Haushaltsjahr	Erläuterung						
									in €					
									1	2	3	4	5	Kontonummer
	darunter:													
	8.1	Zinserträge	25.100,00	0,00	25.100,00	38.371,91	13.271,91	(471,472,479)						
	8.2	Sonstige Finanzerträge	265.300,00	0,00	265.300,00	313.796,93	48.496,93	(473-479)						
9	+	Sonstige Erträge	752.700,00	0,00	752.700,00	938.945,97	186.245,97	451,46,491						
	darunter:													
	9.1	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	15.600,00	0,00	15.600,00	223.779,91	208.179,91	(461)						
	9.2	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	44.164,10	44.164,10	(4661)						
	9.3	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	451						
10		<b>Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>27.279.400,00</b>	<b>630.000,00</b>	<b>27.909.400,00</b>	<b>27.982.021,54</b>	<b>72.621,54</b>							
11	-	Personalaufwendungen	10.714.500,00	0,00	10.714.500,00	9.713.330,07	-1.001.169,93	50						
	darunter:													
	11.1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	46.700,00	0,00	46.700,00	47.312,31	612,31	(507)						
12	-	Versorgungsaufwendungen	74.500,00	0,00	74.500,00	113.820,03	39.320,03	51						
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.877.600,00	978.540,78	4.856.140,78	3.033.532,19	-1.822.608,59	52						
	darunter:													
	13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	660.900,00	0,00	660.900,00	588.874,60	-72.025,40	(522)						
	13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	2.304.600,00	0,00	2.304.600,00	1.605.580,58	-699.019,42	(523)						
14	-	Abschreibungen	1.969.100,00	0,00	1.969.100,00	1.717.011,65	-252.088,35	53						
15	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	8.356.700,00	0,00	8.356.700,00	8.442.988,20	86.288,20	54						
	darunter:													
	15.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.620.400,00	0,00	1.620.400,00	1.637.104,33	16.704,33	(541)						
	15.2	Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(542)						
	15.3	Gewerbsteuerumlage	495.800,00	0,00	495.800,00	565.935,03	70.135,03	(5431)						
	15.4	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(5441)						
	15.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	6.240.500,00	0,00	6.240.500,00	6.239.948,84	-551,16	(54421)						
	15.6	Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(54422)						
	15.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(5443)						
	15.8	Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(5449)						
16	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	335.900,00	0,00	335.900,00	335.543,56	-356,44	55						
	darunter:													
	16.1	Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(551)						
	16.2	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(552)						
	16.3	Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(553)						
	16.4	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(554)						
	16.5	Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(555)						
	16.6	Kostenbeteiligungen und -erstattungen n. SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(556)						
	16.7	Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(557)						
	16.8	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(558)						
	16.9	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	335.900,00	0,00	335.900,00	335.543,56	-356,44	(559)						
17	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	41.400,00	0,00	41.400,00	68.184,61	26.784,61	57						
	darunter:													
	17.1	Zinsaufwendungen	10.000,00	0,00	10.000,00	15.671,50	5.671,50	(571-579)						

**Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung**

Stadt Hagenow

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)		Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung in Haushaltsjahr	Erläuterung						
									in €					
									1	2	3	4	5	Kontonummer
	17.2	Sonstige Finanzaufwendungen	31.400,00	0,00	31.400,00	52.513,11	21.113,11	(571-579)						
18	-	Sonstige Aufwendungen	2.177.500,00	52.309,68	2.229.809,68	2.001.346,21	-228.463,47	56.591						
<b>19</b>		<b>Summe der Aufwendungen(Summe der Nummern 11 bis 18)</b>	<b>27.547.200,00</b>	<b>1.030.850,46</b>	<b>28.578.050,46</b>	<b>25.425.756,52</b>	<b>-3.152.293,94</b>							
<b>20</b>		<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-267.800,00</b>	<b>-400.850,46</b>	<b>-668.650,46</b>	<b>2.556.265,02</b>	<b>3.224.915,48</b>							
21	-	Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592						
22	+	Entnahme aus der Kapitalrücklage	267.800,00	0,00	267.800,00	0,00	-267.800,00	492						
		darunter:												
	22.1	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	32.900,00	0,00	32.900,00	0,00	-32.900,00	(4922)						
23	-	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593						
24	+	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493						
<b>25</b>		<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)</b>	<b>0,00</b>	<b>-400.850,46</b>	<b>-400.850,46</b>	<b>2.556.265,02</b>	<b>2.957.115,48</b>							
nachrichtlich:														
26		Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				2.491.487,46								
27		Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres(Summe der Nummern 25 und 26)				5.047.752,48								

## 14 Investitionsübersicht

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

Investitionsübersicht									
Stadt Hagenow									
Investition INV-000023 Anschaffung Spielgeräte - Kita Matroschka									
Fachbereich		Recht, Personal, Kita's und Schulen							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	2.800,00	0,00	2.800,00	3.779,55	-979,55	0,00	3.779,55	0,00
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.800,00</b>	<b>3.779,55</b>	<b>-979,55</b>	<b>0,00</b>	<b>3.779,55</b>	<b>0,00</b>
29	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.800,00</b>	<b>-3.779,55</b>	<b>979,55</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.779,55</b>	<b>0,00</b>
Investition INV-000032 Möbelausstattung - Kita Regenbogenland									
Fachbereich		Recht, Personal, Kita's und Schulen							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.563,45	-5.563,45	0,00
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.563,45</b>	<b>-5.563,45</b>	<b>0,00</b>
29	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.563,45</b>	<b>5.563,45</b>	<b>0,00</b>
Investition INV-000047 Ausbau Dorfstraße Scharbow - Straßenbau									
Fachbereich		Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	144.794,00	144.794,00	82.601,00	-82.601,00	320.206,00	-237.605,00	144.794,00
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>144.794,00</b>	<b>144.794,00</b>	<b>82.601,00</b>	<b>-82.601,00</b>	<b>320.206,00</b>	<b>-237.605,00</b>	<b>144.794,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	10.000,00	643.834,74	653.834,74	631.725,57	-621.725,57	21.481,81	610.243,76	643.834,74
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10.000,00</b>	<b>643.834,74</b>	<b>653.834,74</b>	<b>631.725,57</b>	<b>-621.725,57</b>	<b>21.481,81</b>	<b>610.243,76</b>	<b>643.834,74</b>

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

Investitionsübersicht									
Stadt Hagenow									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.000,00	-499.040,74	-509.040,74	-549.124,57	539.124,57	298.724,19	-847.848,76	-499.040,74 0,00
<b>Investition INV-000058 Grundstückserwerb und -verkauf - Liegenschaften</b>									
<b>Fachbereich</b>		<b>4</b>		<b>Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement</b>					
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	150.000,00	0,00	150.000,00	822.367,00	-723.488,84	195.665,00	626.702,00	0,00 0,00
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>150.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>150.000,00</b>	<b>822.367,00</b>	<b>-723.488,84</b>	<b>195.665,00</b>	<b>626.702,00</b>	<b>0,00 0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	150.000,00	0,00	150.000,00	107.938,11	42.061,89	16.077,38	91.860,73	0,00 0,00
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>150.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>150.000,00</b>	<b>107.938,11</b>	<b>42.061,89</b>	<b>16.077,38</b>	<b>91.860,73</b>	<b>0,00 0,00</b>
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	714.428,89	-765.550,73	179.587,62	534.841,27	0,00 0,00
<b>Investition INV-000062 Eigenanteil Städtebauförderung - Sanierungsgebiete</b>									
<b>Fachbereich</b>		<b>4</b>		<b>Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement</b>					
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	129.300,24	-129.300,24	0,00 0,00
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>129.300,24</b>	<b>-129.300,24</b>	<b>0,00 0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	555.000,00	0,00	555.000,00	232.353,00	322.647,00	33.000,00	199.353,00	0,00 255.352,00
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>555.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>555.000,00</b>	<b>232.353,00</b>	<b>322.647,00</b>	<b>33.000,00</b>	<b>199.353,00</b>	<b>0,00 255.352,00</b>
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-555.000,00	0,00	-555.000,00	-232.353,00	-322.647,00	96.300,24	-328.653,24	0,00 -255.352,00
<b>Investition INV-000063 Eigenanteil Städtebauförderung - Stadtumbau Ost</b>									
<b>Fachbereich</b>		<b>4</b>		<b>Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement</b>					

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

<b>Investitionsübersicht</b>									
Stadt Hagenow									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	80.000,00	20.000,00	100.000,00	113.155,34	-33.155,34	7.605,87	105.549,47	20.000,00
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>80.000,00</b>	<b>20.000,00</b>	<b>100.000,00</b>	<b>113.155,34</b>	<b>-33.155,34</b>	<b>7.605,87</b>	<b>105.549,47</b>	<b>20.000,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-80.000,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-113.155,34</b>	<b>33.155,34</b>	<b>-7.605,87</b>	<b>-105.549,47</b>	<b>-20.000,00</b>
<b>Investition INV-000067 Straßenausbaubeiträge Königsstraße 2. BA</b>									
<b>Fachbereich</b>		<b>4</b>	<b>Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement</b>						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40,86	-40,86	0,00
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>40,86</b>	<b>-40,86</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>40,86</b>	<b>-40,86</b>	<b>0,00</b>
<b>Investition INV-000091 Investive Schlüsselzuweisung</b>									
<b>Fachbereich</b>		<b>2</b>	<b>Finanzen, Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice</b>						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	249.300,00	0,00	249.300,00	249.318,62	-18,62	233.305,53	16.013,09	0,00
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>249.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>249.300,00</b>	<b>249.318,62</b>	<b>-18,62</b>	<b>233.305,53</b>	<b>16.013,09</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>249.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>249.300,00</b>	<b>249.318,62</b>	<b>-18,62</b>	<b>233.305,53</b>	<b>16.013,09</b>	<b>0,00</b>
<b>Investition INV-000102 Anschaffung EDV-Technik - Stadtbibliothek</b>									
<b>Fachbereich</b>		<b>2</b>	<b>Finanzen, Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice</b>						

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

Investitionsübersicht									
Stadt Hagenow									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	16.000,00	0,00	16.000,00	0,00	16.000,00	0,00	0,00	0,00
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	16.000,00	0,00	16.000,00	0,00	16.000,00	0,00	0,00	0,00
29	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	-16.000,00	0,00	-16.000,00	0,00	-16.000,00	0,00	0,00	0,00
<b>Investition INV-000109 Ausbau Ortsdurchfahrt HGN Heide</b>									
<b>Fachbereich 4 Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement</b>									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	53.500,00	53.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53.500,00
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	53.500,00	53.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53.500,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.672,87	-7.672,87	0,00
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.672,87	-7.672,87	0,00
29	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	53.500,00	53.500,00	0,00	0,00	-7.672,87	7.672,87	53.500,00
<b>Investition INV-000112 Errichtung Gehweg/Beleuchtung Ortsdurchfahrt Zapel</b>									
<b>Fachbereich 4 Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement</b>									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	9.549,83	-9.549,83	2.728,21	6.821,62	0,00
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0,00	0,00	9.549,83	-9.549,83	2.728,21	6.821,62	0,00
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0,00	0,00	9.549,83	-9.549,83	2.728,21	6.821,62	0,00
<b>Investition INV-000115 KommunalDarlehen - Sonstige allg. Finanzwirtschaft</b>									

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

Investitionsübersicht									
Stadt Hagenow									
Fachbereich		Finanzen, Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice							
2									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	200,00	0,00	200,00	230,83	-30,83	230,83	0,00	0,00 0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	200,00	0,00	200,00	230,83	-30,83	230,83	0,00	0,00 0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200,00	0,00	200,00	230,83	-30,83	230,83	0,00	0,00 0,00
Investition INV-000132 Projekt Sprache und Integration - Kita Matroschka									
Fachbereich		Recht, Personal, Kita's und Schulen							
3									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	1.615,92	-1.615,92	0,00	1.615,92	0,00 0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	1.615,92	-1.615,92	0,00	1.615,92	0,00 0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	1.615,92	-1.615,92	0,00	1.615,92	0,00 0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	1.615,92	-1.615,92	0,00	1.615,92	0,00 0,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00
Investition INV-000150 Erwerb von Kulturgut - Museum									
Fachbereich		Finanzen, Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice							
2									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	1.201,98	-1.201,98	0,00	1.201,98	0,00 0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	1.201,98	-1.201,98	0,00	1.201,98	0,00 0,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	-1.201,98	1.201,98	0,00	-1.201,98	0,00 0,00

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

Investitionsübersicht									
Stadt Hagenow									
Investition INV-000162 Ausbau Eisenbahnerstraße - Straßenbau									
Fachbereich		4 Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	176.400,00	176.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	176.400,00 0,00
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>176.400,00</b>	<b>176.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>176.400,00 0,00</b>
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00 0,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>176.400,00</b>	<b>176.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>176.400,00 0,00</b>
Investition INV-000195 Planung/ Bau Gehweg Lange Straße									
Fachbereich		4 Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	177.034,91	-177.034,91	0,00	177.034,91	0,00 0,00
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>177.034,91</b>	<b>-177.034,91</b>	<b>0,00</b>	<b>177.034,91</b>	<b>0,00 0,00</b>
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00 0,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>177.034,91</b>	<b>-177.034,91</b>	<b>0,00</b>	<b>177.034,91</b>	<b>0,00 0,00</b>
Investition INV-000206 Anschaff. Transporter Pritschenwagen - Stadtbauhof									
Fachbereich		4 Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00 0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	54.000,00	54.000,00	47.221,40	-47.221,40	0,00	47.221,40	54.000,00 0,00
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>54.000,00</b>	<b>54.000,00</b>	<b>47.221,40</b>	<b>-47.221,40</b>	<b>0,00</b>	<b>47.221,40</b>	<b>54.000,00 0,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-54.000,00</b>	<b>-54.000,00</b>	<b>-47.221,40</b>	<b>47.221,40</b>	<b>0,00</b>	<b>-47.221,40</b>	<b>-54.000,00 0,00</b>

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

<b>Investitionsübersicht</b>									
Stadt Hagenow									
<b>Investition INV-000210 Anschaffung PC-Technik - Freiwillige Feuerwehr</b>									
<b>Fachbereich</b>		<b>4 Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement</b>							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.325,37	-1.325,37	0,00
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.325,37	-1.325,37	0,00
29	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.325,37	1.325,37	0,00
<b>Investition INV-000212 Anschaffung Smartboard - Stadtschule</b>									
<b>Fachbereich</b>		<b>3 Recht, Personal, Kita's und Schulen</b>							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.856,92	-4.856,92	0,00
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.856,92	-4.856,92	0,00
29	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.856,92	4.856,92	0,00
<b>Investition INV-000221 Anschaffung Spielgeräte - Kita Kleine Nordlichter</b>									
<b>Fachbereich</b>		<b>3 Recht, Personal, Kita's und Schulen</b>							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.895,74	-2.895,74	0,00
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.895,74	-2.895,74	0,00
29	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.895,74	2.895,74	0,00

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

Investitionsübersicht									
Stadt Hagenow									
Investition INV-000224 Bau Parkplatz - ZOB Hagenow-Land									
Fachbereich		4 Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	692.500,00	692.500,00	68.093,75	-68.093,75	0,00	68.093,75	692.500,00 0,00
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>692.500,00</b>	<b>692.500,00</b>	<b>68.093,75</b>	<b>-68.093,75</b>	<b>0,00</b>	<b>68.093,75</b>	<b>692.500,00 0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	876.512,00	876.512,00	513.895,52	-513.895,52	38.100,00	475.795,52	876.512,00 66.330,85
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>876.512,00</b>	<b>876.512,00</b>	<b>513.895,52</b>	<b>-513.895,52</b>	<b>38.100,00</b>	<b>475.795,52</b>	<b>876.512,00 66.330,85</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-184.012,00</b>	<b>-184.012,00</b>	<b>-445.801,77</b>	<b>445.801,77</b>	<b>-38.100,00</b>	<b>-407.701,77</b>	<b>-184.012,00 -66.330,85</b>
Investition INV-000226 Zusätzl. Eigenanteil Lindenplatz									
Fachbereich		4 Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00 0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	700.000,00	150.000,00	850.000,00	0,00	700.000,00	0,00	0,00	150.000,00 850.000,00
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>700.000,00</b>	<b>150.000,00</b>	<b>850.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>700.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>150.000,00 850.000,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-700.000,00</b>	<b>-150.000,00</b>	<b>-850.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-700.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-150.000,00 -850.000,00</b>
Investition INV-000235 Möbelausstattung - Kita Kleine Nordlichter									
Fachbereich		3 Recht, Personal, Kita's und Schulen							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00 0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	1.500,00	0,00	1.500,00	1.482,86	17,14	0,00	1.482,86	0,00 0,00
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.500,00</b>	<b>1.482,86</b>	<b>17,14</b>	<b>0,00</b>	<b>1.482,86</b>	<b>0,00 0,00</b>

## Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

<b>Investitionsübersicht</b>									
Stadt Hagenow									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-1.482,86	-17,14	0,00	-1.482,86	0,00 0,00
<b>Investition INV-000249 Anschaffung Smartboard - RS Heincke</b>									
<b>Fachbereich 3 Recht, Personal, Kita's und Schulen</b>									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.477,20	-9.477,20	0,00 0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.477,20	-9.477,20	0,00 0,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.477,20	9.477,20	0,00 0,00
<b>Investition INV-000250 Zusätzl. EA Neubau Kleinsportanlage - Th Teichstr.</b>									
<b>Fachbereich 3 Recht, Personal, Kita's und Schulen</b>									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51.195,21	-51.195,21	0,00 0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51.195,21	-51.195,21	0,00 0,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-51.195,21	51.195,21	0,00 0,00
<b>Investition INV-000252 Erweiterung Ausstellung - Museum</b>									
<b>Fachbereich 2 Finanzen, Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice</b>									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	85.800,00	0,00	85.800,00	0,00	85.800,00	66.607,02	-66.607,02	0,00 85.800,00

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

<b>Investitionsübersicht</b>										
Stadt Hagenow										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre	
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>85.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>85.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>85.800,00</b>	<b>66.607,02</b>	<b>-66.607,02</b>	<b>0,00</b> <b>85.800,00</b>	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	190.400,00	0,00	190.400,00	7.682,64	182.717,36	65.055,18	-57.372,54	0,00 182.717,36	
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>190.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>190.400,00</b>	<b>7.682,64</b>	<b>182.717,36</b>	<b>65.055,18</b>	<b>-57.372,54</b>	<b>0,00</b> <b>182.717,36</b>	
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-104.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-104.600,00</b>	<b>-7.682,64</b>	<b>-96.917,36</b>	<b>1.551,84</b>	<b>-9.234,48</b>	<b>0,00</b> <b>-96.917,36</b>	
<b>Investition INV-000259 Zuschuss an Turnverein HGN für Gebäudesanierung</b>										
<b>Fachbereich</b>		<b>2 Finanzen, Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice</b>								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre	
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b> <b>0,00</b>	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.898,96	-41.898,96	0,00 0,00	
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>41.898,96</b>	<b>-41.898,96</b>	<b>0,00</b> <b>0,00</b>	
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-41.898,96</b>	<b>41.898,96</b>	<b>0,00</b> <b>0,00</b>	
<b>Investition INV-000260 Anschaffung Spielgeräte - Sportplätze Ortsteile</b>										
<b>Fachbereich</b>		<b>2 Finanzen, Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice</b>								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00	0,00 0,00	
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>0,00</b> <b>0,00</b>	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.492,28	-9.492,28	0,00 0,00	
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.492,28</b>	<b>-9.492,28</b>	<b>0,00</b> <b>0,00</b>	
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.492,28</b>	<b>8.492,28</b>	<b>0,00</b> <b>0,00</b>	
<b>Investition INV-000263 Munitionsbergung im Gewerbegebiet Sudenhof</b>										

## Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

<b>Investitionsübersicht</b>									
Stadt Hagenow									
<b>Fachbereich</b>		<b>4 Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement</b>							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	575.276,34	-575.276,34	0,00 0,00
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>575.276,34</b>	<b>-575.276,34</b>	<b>0,00 0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	644,42	-644,42	0,00 0,00
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>644,42</b>	<b>-644,42</b>	<b>0,00 0,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>574.631,92</b>	<b>-574.631,92</b>	<b>0,00 0,00</b>
<b>Investition INV-000265 Neubau Hort mit Multifunktionsraum - Europaschule</b>									
<b>Fachbereich</b>		<b>3 Recht, Personal, Kita's und Schulen</b>							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	2.621.500,00	2.621.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.621.500,00 1.300.000,00
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.621.500,00</b>	<b>2.621.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.621.500,00 1.300.000,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	2.835.427,05	2.835.427,05	2.125.075,84	-2.125.075,84	314.056,22	1.811.019,62	2.835.427,05 708.454,03
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.835.427,05</b>	<b>2.835.427,05</b>	<b>2.125.075,84</b>	<b>-2.125.075,84</b>	<b>314.056,22</b>	<b>1.811.019,62</b>	<b>2.835.427,05 708.454,03</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-213.927,05</b>	<b>-213.927,05</b>	<b>-2.125.075,84</b>	<b>2.125.075,84</b>	<b>-314.056,22</b>	<b>-1.811.019,62</b>	<b>-213.927,05 591.545,97</b>
<b>Investition INV-000267 Anschaffung Löschgruppenfahrzeug - Feuerwehr</b>									
<b>Fachbereich</b>		<b>4 Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement</b>							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	280.000,00	0,00	280.000,00	0,00	280.000,00	0,00	0,00	0,00 280.000,00
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>280.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>280.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>280.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00 280.000,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	430.000,00	0,00	430.000,00	73.715,95	356.284,05	11.103,75	62.612,20	0,00 356.284,05

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

<b>Investitionsübersicht</b>										
Stadt Hagenow										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre	
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	430.000,00	0,00	430.000,00	73.715,95	356.284,05	11.103,75	62.612,20	0,00 356.284,05	
29	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	-150.000,00	0,00	-150.000,00	-73.715,95	-76.284,05	-11.103,75	-62.612,20	0,00 -76.284,05	
<b>Investition INV-000278 Zuschuss an Hag. Sportverein für Kunstrasenplatz</b>										
<b>Fachbereich</b>		<b>2 Finanzen, Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice</b>								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre	
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.587,68	-5.587,68	0,00 0,00	
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.587,68	-5.587,68	0,00 0,00	
29	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.587,68	5.587,68	0,00 0,00	
<b>Investition INV-000279 Ausbau Poststr. II. BA/ außerhalb Sanierungsgebiet</b>										
<b>Fachbereich</b>		<b>4 Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement</b>								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre	
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	264.800,00	264.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	264.800,00 0,00	
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	264.800,00	264.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	264.800,00 0,00	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	-60.000,00	0,00 0,00	
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	-60.000,00	0,00 0,00	
29	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	264.800,00	264.800,00	0,00	0,00	-60.000,00	60.000,00	264.800,00 0,00	
<b>Investition INV-000301 Anschaff. Audio-Konferenztechnik - Stadtvertretung</b>										
<b>Fachbereich</b>		<b>1 Bürgermeister</b>								

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

Investitionsübersicht									
Stadt Hagenow									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	18.400,00	0,00	18.400,00	21.966,69	-3.566,69	434,35	21.532,34	0,00
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>18.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>18.400,00</b>	<b>21.966,69</b>	<b>-3.566,69</b>	<b>434,35</b>	<b>21.532,34</b>	<b>0,00</b>
29	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-18.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-18.400,00</b>	<b>-21.966,69</b>	<b>3.566,69</b>	<b>-434,35</b>	<b>-21.532,34</b>	<b>0,00</b>
<b>Investition INV-000303 Anschaffung Aufsatzstreuer für LKW - Stadtbauhof</b>									
<b>Fachbereich</b>		<b>4</b>	<b>Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement</b>						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.452,50	-29.452,50	0,00
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>29.452,50</b>	<b>-29.452,50</b>	<b>0,00</b>
29	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-29.452,50</b>	<b>29.452,50</b>	<b>0,00</b>
<b>Investition INV-000307 Neubau Europaschule</b>									
<b>Fachbereich</b>		<b>3</b>	<b>Recht, Personal, Kita's und Schulen</b>						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.100.000,00	0,00	2.100.000,00	0,00	2.100.000,00	0,00	0,00	0,00
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.100.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.100.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.100.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	4.582.000,00	385.359,21	4.967.359,21	2.579.487,87	2.002.512,13	274.016,34	2.305.471,53	385.359,21
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.582.000,00</b>	<b>385.359,21</b>	<b>4.967.359,21</b>	<b>2.579.487,87</b>	<b>2.002.512,13</b>	<b>274.016,34</b>	<b>2.305.471,53</b>	<b>2.373.621,72</b>
29	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.482.000,00</b>	<b>-385.359,21</b>	<b>-2.867.359,21</b>	<b>-2.579.487,87</b>	<b>97.487,87</b>	<b>-274.016,34</b>	<b>-2.305.471,53</b>	<b>-385.359,21</b>
<b>Investition INV-000311 Umgestaltung Bolzplatz Viez</b>									

## Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

<b>Investitionsübersicht</b>									
Stadt Hagenow									
<b>Fachbereich</b>		<b>2 Finanzen, Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice</b>							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.627,40	-43.627,40	0,00 0,00
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>43.627,40</b>	<b>-43.627,40</b>	<b>0,00</b> <b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-43.627,40</b>	<b>43.627,40</b>	<b>0,00</b> <b>0,00</b>
<b>Investition INV-000314 Schaffung eines Willkommensplatzes</b>									
<b>Fachbereich</b>		<b>1 Bürgermeister</b>							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	69.100,00	0,00	69.100,00	60.982,40	8.117,60	0,00	60.982,40	0,00 8.117,60
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>69.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>69.100,00</b>	<b>60.982,40</b>	<b>8.117,60</b>	<b>0,00</b>	<b>60.982,40</b>	<b>0,00</b> <b>8.117,60</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	109.900,00	0,00	109.900,00	100.862,50	9.037,50	5.619,11	95.243,39	0,00 9.037,50
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>109.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>109.900,00</b>	<b>100.862,50</b>	<b>9.037,50</b>	<b>5.619,11</b>	<b>95.243,39</b>	<b>0,00</b> <b>9.037,50</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-40.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-40.800,00</b>	<b>-39.880,10</b>	<b>-919,90</b>	<b>-5.619,11</b>	<b>-34.260,99</b>	<b>0,00</b> <b>-919,90</b>
<b>Investition INV-000316 Neubau Sporthalle - Europaschule</b>									
<b>Fachbereich</b>		<b>3 Recht, Personal, Kita's und Schulen</b>							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b> <b>0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	235.000,00	0,00	235.000,00	120.084,78	114.915,22	90.624,45	29.460,33	0,00 0,00
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>235.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>235.000,00</b>	<b>120.084,78</b>	<b>114.915,22</b>	<b>90.624,45</b>	<b>29.460,33</b>	<b>0,00</b> <b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-235.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-235.000,00</b>	<b>-120.084,78</b>	<b>-114.915,22</b>	<b>-90.624,45</b>	<b>-29.460,33</b>	<b>0,00</b> <b>0,00</b>

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

Investitionsübersicht									
Stadt Hagenow									
Investition INV-000332 Anschaffung Transporter - Jugendfeuerwehr									
Fachbereich		Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	18.000,00	18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.000,00 0,00
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>18.000,00</b>	<b>18.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>18.000,00 0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	40.300,00	40.300,00	34.114,01	-34.114,01	0,00	34.114,01	40.300,00 0,00
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>40.300,00</b>	<b>40.300,00</b>	<b>34.114,01</b>	<b>-34.114,01</b>	<b>0,00</b>	<b>34.114,01</b>	<b>40.300,00 0,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-22.300,00</b>	<b>-22.300,00</b>	<b>-34.114,01</b>	<b>34.114,01</b>	<b>0,00</b>	<b>-34.114,01</b>	<b>-22.300,00 0,00</b>
Investition INV-000333 Anschaffung Patchmaschine - Freiwillige Feuerwehr									
Fachbereich		Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00 0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.098,07	-4.098,07	0,00 0,00
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.098,07</b>	<b>-4.098,07</b>	<b>0,00 0,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.098,07</b>	<b>4.098,07</b>	<b>0,00 0,00</b>
Investition INV-000334 Anschaffung Markthütten - Allg. Kulturförderung									
Fachbereich		Finanzen, Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00 0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	4.000,00	0,00	4.000,00	1.876,27	2.123,73	8.441,37	-6.565,10	0,00 0,00
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.000,00</b>	<b>1.876,27</b>	<b>2.123,73</b>	<b>8.441,37</b>	<b>-6.565,10</b>	<b>0,00 0,00</b>

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

<b>Investitionsübersicht</b>										
Stadt Hagenow										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.000,00	0,00	-4.000,00	-1.876,27	-2.123,73	-8.441,37	6.565,10	0,00 0,00	
<b>Investition INV-000335 Anschaffung Wickelanlage - Kita Matroschka</b>										
<b>Fachbereich</b>		<b>3</b>		<b>Recht, Personal, Kita's und Schulen</b>						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre	
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.714,79	-1.714,79	0,00 0,00	
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.714,79	-1.714,79	0,00 0,00	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.714,79	1.714,79	0,00 0,00	
<b>Investition INV-000337 Umbau und Erweiterung - Kita Kleine Nordlichter</b>										
<b>Fachbereich</b>		<b>3</b>		<b>Recht, Personal, Kita's und Schulen</b>						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre	
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	560.000,00	560.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	560.000,00 0,00	
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	560.000,00	560.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	560.000,00 0,00	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-560.000,00	-560.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-560.000,00 0,00	
<b>Investition INV-000338 Anschaffung Straßenkehrmaschine - Straßenreinigung</b>										
<b>Fachbereich</b>		<b>4</b>		<b>Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement</b>						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre	
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

<b>Investitionsübersicht</b>										
Stadt Hagenow										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120.977,06	-120.977,06	0,00 0,00	
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>120.977,06</b>	<b>-120.977,06</b>	<b>0,00 0,00</b>	
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-120.977,06</b>	<b>120.977,06</b>	<b>0,00 0,00</b>	
<b>Investition INV-000339 Gründung einer Bürgerstiftung</b>										
<b>Fachbereich 2</b>		<b>Finanzen, Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice</b>								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre	
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00 0,00</b>	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	-25.000,00	0,00 0,00	
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>25.000,00</b>	<b>-25.000,00</b>	<b>0,00 0,00</b>	
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-25.000,00</b>	<b>25.000,00</b>	<b>0,00 0,00</b>	
<b>Investition INV-000340 Infrastrukturpauschale</b>										
<b>Fachbereich 2</b>		<b>Finanzen, Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice</b>								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	492.100,00	0,00	492.100,00	492.106,40	-6,40	490.102,04	2.004,36	0,00 0,00	
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>492.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>492.100,00</b>	<b>492.106,40</b>	<b>-6,40</b>	<b>490.102,04</b>	<b>2.004,36</b>	<b>0,00 0,00</b>	
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00 0,00</b>	
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>492.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>492.100,00</b>	<b>492.106,40</b>	<b>-6,40</b>	<b>490.102,04</b>	<b>2.004,36</b>	<b>0,00 0,00</b>	
<b>Investition INV-000341 Übergangszuweisung für kreisangehörige Zentren</b>										
<b>Fachbereich 2</b>		<b>Finanzen, Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice</b>								

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

Investitionsübersicht									
Stadt Hagenow									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	406.400,00	0,00	406.400,00	406.496,13	-96,13	607.885,67	-201.389,54	0,00 0,00
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>406.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>406.400,00</b>	<b>406.496,13</b>	<b>-96,13</b>	<b>607.885,67</b>	<b>-201.389,54</b>	<b>0,00 0,00</b>
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00 0,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>406.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>406.400,00</b>	<b>406.496,13</b>	<b>-96,13</b>	<b>607.885,67</b>	<b>-201.389,54</b>	<b>0,00 0,00</b>
<b>Investition INV-000342 Ausgleichszuweisung Straßenbaubelträge</b>									
<b>Fachbereich 4 Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement</b>									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	68.900,00	0,00	68.900,00	0,00	68.900,00	0,00	0,00	0,00 0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	68.427,97	-68.427,97	68.915,94	-487,97	0,00 0,00
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>68.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>68.900,00</b>	<b>68.427,97</b>	<b>472,03</b>	<b>68.915,94</b>	<b>-487,97</b>	<b>0,00 0,00</b>
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00 0,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>68.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>68.900,00</b>	<b>68.427,97</b>	<b>472,03</b>	<b>68.915,94</b>	<b>-487,97</b>	<b>0,00 0,00</b>
<b>Investition INV-000343 Errichtung Kinderspielplatz - Stadtgebiet</b>									
<b>Fachbereich 4 Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement</b>									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	20.000,00	0,00	20.000,00	19.203,05	796,95	0,00	19.203,05	0,00 0,00
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>20.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>20.000,00</b>	<b>19.203,05</b>	<b>796,95</b>	<b>0,00</b>	<b>19.203,05</b>	<b>0,00 0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	102.600,00	0,00	102.600,00	49.645,16	52.954,84	0,00	49.645,16	0,00 52.954,84
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>102.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>102.600,00</b>	<b>49.645,16</b>	<b>52.954,84</b>	<b>0,00</b>	<b>49.645,16</b>	<b>0,00 52.954,84</b>

## Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

<b>Investitionsübersicht</b>											
Stadt Hagenow											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre		
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-82.600,00	0,00	-82.600,00	-30.442,11	-52.157,89	0,00	-30.442,11	0,00 -52.954,84		
<b>Investition INV-000346 Anschaffung Tablet Koffer - RS Heincke</b>											
<b>Fachbereich</b>		<b>3</b>								<b>Recht, Personal, Kita's und Schulen</b>	
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre		
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00		
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.970,95	-2.970,95	0,00 0,00		
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.970,95	-2.970,95	0,00 0,00		
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.970,95	2.970,95	0,00 0,00		
<b>Investition INV-000349 Verkauf Jugendbegegnungsstätte KON</b>											
<b>Fachbereich</b>		<b>4</b>								<b>Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement</b>	
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre		
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	-60.000,00	0,00 0,00		
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	-60.000,00	0,00 0,00		
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00		
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	-60.000,00	0,00 0,00		
<b>Investition INV-000350 Zuw. flüchtlingsbedingter Mehrbelast. -Spielplätze</b>											
<b>Fachbereich</b>		<b>4</b>								<b>Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement</b>	
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre		
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00		

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

<b>Investitionsübersicht</b>										
Stadt Hagenow										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.634,99	-22.634,99	0,00 0,00	
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>22.634,99</b>	<b>-22.634,99</b>	<b>0,00 0,00</b>	
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-22.634,99</b>	<b>22.634,99</b>	<b>0,00 0,00</b>	
<b>Investition INV-000351 Zuw. flüchtlingsbed. Mehrbelast. - Kulturförderung</b>										
<b>Fachbereich</b>		<b>2 Finanzen, Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice</b>								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre	
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00 0,00</b>	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.785,00	-5.785,00	0,00 0,00	
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.785,00</b>	<b>-5.785,00</b>	<b>0,00 0,00</b>	
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.785,00</b>	<b>5.785,00</b>	<b>0,00 0,00</b>	
<b>Investition INV-000352 Anschaffung Trennschleifer - Stadtbauhof</b>										
<b>Fachbereich</b>		<b>4 Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement</b>								
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre	
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00 0,00</b>	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.253,67	-1.253,67	0,00 0,00	
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.253,67</b>	<b>-1.253,67</b>	<b>0,00 0,00</b>	
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.253,67</b>	<b>1.253,67</b>	<b>0,00 0,00</b>	
<b>Investition INV-000353 Anschaffung Kolbenkompressor - Stadtbauhof</b>										
<b>Fachbereich</b>		<b>4 Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement</b>								

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

<b>Investitionsübersicht</b>									
Stadt Hagenow									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.311,72	-4.311,72	0,00
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.311,72</b>	<b>-4.311,72</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.311,72</b>	<b>4.311,72</b>	<b>0,00</b>
<b>Investition INV-000354 Anschaffung Erdbohrgerät - Stadtbauhof</b>									
<b>Fachbereich</b>		<b>4</b>	<b>Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement</b>						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.264,40	-1.264,40	0,00
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.264,40</b>	<b>-1.264,40</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.264,40</b>	<b>1.264,40</b>	<b>0,00</b>
<b>Investition INV-000355 Rückzahlung von Fördermitteln - Jugendstätte KON</b>									
<b>Fachbereich</b>		<b>4</b>	<b>Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement</b>						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00	-250.000,00	0,00
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>250.000,00</b>	<b>-250.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-250.000,00</b>	<b>250.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Investition INV-000356 Anschaffung Treppensteiger - Hausmeisterpool</b>									
<b>Fachbereich</b>		<b>4</b>	<b>Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement</b>						

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

<b>Investitionsübersicht</b>									
Stadt Hagenow									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.991,91	-2.991,91	0,00
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.991,91</b>	<b>-2.991,91</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.991,91</b>	<b>2.991,91</b>	<b>0,00</b>
<b>Investition INV-000357 Anschaffung Aufsitzmäher - Stadtbauhof</b>									
<b>Fachbereich</b>		<b>4</b>	<b>Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement</b>						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.980,00	-17.980,00	0,00
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>17.980,00</b>	<b>-17.980,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-17.980,00</b>	<b>17.980,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Investition INV-000358 Anschaffung Häckselaufbau zum LKW - Stadtbauhof</b>									
<b>Fachbereich</b>		<b>4</b>	<b>Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement</b>						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.209,40	-7.209,40	0,00
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.209,40</b>	<b>-7.209,40</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.209,40</b>	<b>7.209,40</b>	<b>0,00</b>
<b>Investition INV-000359 Anschaffung Anhänger - Hausmeisterpool</b>									
<b>Fachbereich</b>		<b>4</b>	<b>Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement</b>						

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

<b>Investitionsübersicht</b>									
Stadt Hagenow									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.141,00	-3.141,00	0,00
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.141,00</b>	<b>-3.141,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.141,00</b>	<b>3.141,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Investition INV-000360 Anschaffung Server - Digitalisierung</b>									
<b>Fachbereich</b>									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.600,00	0,00	1.600,00	0,00	1.600,00	0,00	0,00	0,00
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Investition INV-000361 Anschaffung Küchen - Rathaus</b>									
<b>Fachbereich 2 Finanzen, Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice</b>									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	13.500,00	0,00	13.500,00	0,00	13.500,00	0,00	0,00	0,00
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>13.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-13.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-13.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-13.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Investition INV-000362 Anschaffung Anhänger für Bahnrettung - Feuerwehr</b>									

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

Investitionsübersicht									
Stadt Hagenow									
Fachbereich		4 Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	5.500,00	0,00	5.500,00	9.344,55	-3.844,55	0,00	9.344,55	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.500,00	0,00	5.500,00	9.344,55	-3.844,55	0,00	9.344,55	0,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.500,00	0,00	-5.500,00	-9.344,55	3.844,55	0,00	-9.344,55	0,00
Investition INV-000363 Anschaffung Systemtrenner - Feuerwehr									
Fachbereich		3							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.000,00	0,00	-4.000,00	0,00	-4.000,00	0,00	0,00	0,00
Investition INV-000364 Errichtung Geräte-Container - Turnhalle Teichstr.									
Fachbereich		3 Recht, Personal, Kita's und Schulen							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	4.500,00	0,00	4.500,00	0,00	4.500,00	0,00	0,00	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.500,00	0,00	4.500,00	0,00	4.500,00	0,00	0,00	4.500,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.500,00	0,00	-4.500,00	0,00	-4.500,00	0,00	0,00	0,00
Investition INV-000365 Errichtung Geräte-Container - RS Heincke									

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

Investitionsübersicht									
Stadt Hagenow									
Fachbereich		Recht, Personal, Kita's und Schulen							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	3.200,00	0,00	3.200,00	0,00	3.200,00	0,00	0,00	0,00 3.200,00
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b> <b>3.200,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b> <b>-3.200,00</b>
<b>Investition INV-000366 Anschaffung Medienschränk - Stadtbibliothek</b>									
Fachbereich		Finanzen, Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.300,00	0,00	1.300,00	0,00	1.300,00	0,00	0,00	0,00 0,00
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b> <b>0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b> <b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b> <b>0,00</b>
<b>Investition INV-000367 Zuschuss an Tanzstudio für Bau eines Vereinshauses</b>									
Fachbereich		Finanzen, Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b> <b>0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	125.000,00	0,00	125.000,00	0,00	125.000,00	0,00	0,00	0,00 125.000,00
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>125.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>125.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>125.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b> <b>125.000,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-125.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-125.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-125.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b> <b>-125.000,00</b>

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

Investitionsübersicht									
Stadt Hagenow									
Investition INV-000368 Errichtung Geräte-Container - Kita Matroschka									
Fachbereich		Recht, Personal, Kita's und Schulen							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	4.000,00	0,00	4.000,00	2.561,93	1.438,07	0,00	2.561,93	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000,00	0,00	4.000,00	2.561,93	1.438,07	0,00	2.561,93	0,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.000,00	0,00	-4.000,00	-2.561,93	-1.438,07	0,00	-2.561,93	0,00
Investition INV-000369 Errichtung Geräte-Container - Kita Regenbogenland									
Fachbereich		Recht, Personal, Kita's und Schulen							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00	0,00	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00	0,00	0,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.000,00	0,00	-8.000,00	0,00	-8.000,00	0,00	0,00	0,00
Investition INV-000370 Errichtung Geräte-Container - Kita Kl. Nordlichter									
Fachbereich		Recht, Personal, Kita's und Schulen							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.000,00	0,00	-4.000,00	0,00	-4.000,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

Investitionsübersicht									
Stadt Hagenow									
Investition INV-000371 Anschaffung Infosteelen für das Stadtgebiet									
Fachbereich		4 Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.400,00	0,00	9.400,00	0,00	9.400,00	0,00	0,00	0,00 9.400,00
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b> <b>9.400,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	14.500,00	0,00	14.500,00	0,00	14.500,00	0,00	0,00	0,00 14.500,00
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>14.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b> <b>14.500,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b> <b>-5.100,00</b>
Investition INV-000373 Projekt DESK - Kita Regenbogenland									
Fachbereich		3 Recht, Personal, Kita's und Schulen							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.954,25	-6.954,25	0,00 0,00
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.954,25</b>	<b>-6.954,25</b>	<b>0,00</b> <b>0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	3.684,13	-3.684,13	3.270,12	414,01	0,00 0,00
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.684,13</b>	<b>-3.684,13</b>	<b>3.270,12</b>	<b>414,01</b>	<b>0,00</b> <b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.684,13</b>	<b>3.684,13</b>	<b>3.684,13</b>	<b>-7.368,26</b>	<b>0,00</b> <b>0,00</b>
Investition INV-000374 Projekt DESK - Kita Kleine Nordlichter									
Fachbereich		3 Recht, Personal, Kita's und Schulen							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	5.847,53	-5.847,53	1.690,57	4.156,96	0,00 0,00
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.847,53</b>	<b>-5.847,53</b>	<b>1.690,57</b>	<b>4.156,96</b>	<b>0,00</b> <b>0,00</b>

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

<b>Investitionsübersicht</b>											
Stadt Hagenow											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre		
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	5.847,53	-5.847,53	1.690,57	4.156,96	0,00 0,00		
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.847,53</b>	<b>-5.847,53</b>	<b>1.690,57</b>	<b>4.156,96</b>	<b>0,00 0,00</b>		
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00 0,00</b>		
<b>Investition INV-000375 Anschaffung Laptopwagen - Stadtschule</b>											
<b>Fachbereich</b>		<b>3</b>								<b>Recht, Personal, Kita's und Schulen</b>	
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre		
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00 0,00</b>		
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.475,40	-2.475,40	0,00 0,00		
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.475,40</b>	<b>-2.475,40</b>	<b>0,00 0,00</b>		
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.475,40</b>	<b>2.475,40</b>	<b>0,00 0,00</b>		
<b>Investition INV-000376 Anschaffung Minibus - Hausmeisterpool</b>											
<b>Fachbereich</b>		<b>4</b>								<b>Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement</b>	
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre		
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00 0,00</b>		
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.870,00	-16.870,00	0,00 0,00		
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>16.870,00</b>	<b>-16.870,00</b>	<b>0,00 0,00</b>		
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-16.870,00</b>	<b>16.870,00</b>	<b>0,00 0,00</b>		
<b>Investition INV-000377 Verkauf von Fahrzeugen und Technik - Stadtbauhof</b>											
<b>Fachbereich</b>		<b>4</b>								<b>Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement</b>	

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

<b>Investitionsübersicht</b>									
Stadt Hagenow									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	7.541,73	-7.541,73	0,00	7.541,73	0,00 0,00
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.541,73</b>	<b>-7.541,73</b>	<b>0,00</b>	<b>7.541,73</b>	<b>0,00 0,00</b>
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00 0,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.541,73</b>	<b>-7.541,73</b>	<b>0,00</b>	<b>7.541,73</b>	<b>0,00 0,00</b>
<b>Investition INV-000378 Anschaffung Defibrillator - Freibad Bekow</b>									
<b>Fachbereich</b>		<b>2 Finanzen, Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice</b>							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00 0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	1.721,04	-1.721,04	0,00	1.721,04	0,00 0,00
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.721,04</b>	<b>-1.721,04</b>	<b>0,00</b>	<b>1.721,04</b>	<b>0,00 0,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.721,04</b>	<b>1.721,04</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.721,04</b>	<b>0,00 0,00</b>
<b>Investition INV-000379 Ablösung von Altverbindlichkeiten der Hag. Wobau</b>									
<b>Fachbereich</b>		<b>2 Finanzen, Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice</b>							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	158.494,39	-158.494,39	0,00	158.494,39	0,00 0,00
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>158.494,39</b>	<b>-158.494,39</b>	<b>0,00</b>	<b>158.494,39</b>	<b>0,00 0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	158.494,39	-158.494,39	0,00	158.494,39	0,00 0,00
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>158.494,39</b>	<b>-158.494,39</b>	<b>0,00</b>	<b>158.494,39</b>	<b>0,00 0,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00 0,00</b>
<b>Investition INV-000386 Anschaffung Wildkrautbürste - Stadtbauhof</b>									

Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

Investitionsübersicht									
Stadt Hagenow									
Fachbereich		4	Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	9.163,00	-9.163,00	0,00	9.163,00	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	9.163,00	-9.163,00	0,00	9.163,00	0,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	-9.163,00	9.163,00	0,00	-9.163,00	0,00
Investition INV-000387 Straßenanbindung Holunderweg an B-Plan Nr. 7									
Fachbereich		4	Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	16.660,71	-16.660,71	0,00	16.660,71	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	16.660,71	-16.660,71	0,00	16.660,71	0,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	-16.660,71	16.660,71	0,00	-16.660,71	0,00
Investition INV-000388 Straßenanbindung Heideweg/Ahornweg an B-Plan Nr. 7									
Fachbereich		4	Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamtermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	101.812,22	-101.812,22	0,00	101.812,22	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	101.812,22	-101.812,22	0,00	101.812,22	0,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	-101.812,22	101.812,22	0,00	-101.812,22	0,00
Investition INV-000401 Errichtung Carport - Freizeithaus									

## Jahresabschluss Stadt Hagenow 2021

<b>Investitionsübersicht</b>									
Stadt Hagenow									
<b>Fachbereich</b>		<b>4</b>	<b>Bauen, Ordnungsangelegenheiten und Gebäudemanagement</b>						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	9.844,00	-9.844,00	0,00	9.844,00	0,00 0,00
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.844,00</b>	<b>-9.844,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.844,00</b>	<b>0,00 0,00</b>
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00 0,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.844,00</b>	<b>-9.844,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.844,00</b>	<b>0,00 0,00</b>
<b>Investition INV-100000 Einzahlungsverrechnung gemäß § 12 Nr. 4 GemHVO</b>									
<b>Fachbereich</b>		<b>2</b>	<b>Finanzen, Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice</b>						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungen 2021	Übertragene Ermächtigungen aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisveränderung ggü. HH-Vorjahr	Übertragung Ermächtig. in HH-Folgejahre
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	4.000.000,00	0,00	4.000.000,00	4.000.000,00	0,00	0,00	4.000.000,00	0,00 0,00
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.000.000,00</b>	<b>4.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.000.000,00</b>	<b>0,00 0,00</b>
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00 0,00</b>
<b>29</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.000.000,00</b>	<b>4.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.000.000,00</b>	<b>0,00 0,00</b>

---

Wolgast, 29. Juni 2023

**Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021  
der Stadt Hagenow  
durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wolgast**

Ortsteile	: Stadtgebiet Hagenow mit Sudenhof, Ortsteile Granzin, Hagenow-Heide, Scharbow, Viez und Zabel
Bürgermeister	: Herr Thomas Möller
Kämmerer	: Herr G. Wilken, in 2021: Herr R. Hochgesandt
Einwohnerzahl	: 12.146 per 31.12.2021
Prüferin	: Frau Eschenauer
Prüfungszeitraum	: 10.03.2023 bis 19.06.2023

## **Inhaltsverzeichnis:**

### **1. Allgemeines**

- 1.1 Prüfungsauftrag
- 1.2 Prüfungsumfang
- 1.3 Rechtliche Grundlagen
- 1.4 Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen
- 1.5 Steuerliche Verhältnisse
- 1.6 Verwaltungsaufbau, Organisation der Verwaltung

### **2. Grundsätzliche Feststellungen**

- 2.1 Lage der Stadt
- 2.2 Feststellungen zur Ordnungsmäßigkeit in der Rechnungslegung
  - 2.2.1. EDV
  - 2.2.2. Buchungswesen
  - 2.2.3. Belegablage
  - 2.2.4. Spenden
- 2.3 Feststellungen zur Verwaltungsführung
- 2.4 Ordnungsmäßigkeit der Haushalts-/ Verwaltungsführung in Anlehnung an § 53 HGrG

### **3. Vorjahresabschluss**

### **4. Analyse der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage**

- 4.1 Vermögenslage
- 4.2 Ertragslage
- 4.3 Finanzlage
- 4.4 Teilrechnungen/ Interne Leistungsverrechnungen
- 4.5 Anlagen und Muster zum Jahresabschluss
  - 4.5.1 Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Muster 5a)
  - 4.5.2 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

### **5. Abschließender Prüfvermerk**

- 5.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen

**Abkürzungsverzeichnis**

(B)	Beanstandung
(F)	Feststellung
AfA	Absetzung für Abnutzung
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik)
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
HHJ	Haushaltsjahr
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
KomDoppikEG M-V	Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern – KomDoppikEG M-V
KPG M-V	Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern
KV M-V	Kommunalverfassung M-V
LStDV	Lohnsteuer-Durchführungsverordnung
M-V	Mecklenburg-Vorpommern
NKHR M-V	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen Mecklenburg-Vorpommern
UStG	Umsatzsteuergesetz
HKR	Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen

## **1. Allgemeines**

### **1.1 Prüfungsauftrag**

Gemäß § 36 Abs. 2 KV M-V i. V. mit § 1 Abs. 2 KPG M-V haben Gemeinden, Städte und Ämter grundsätzlich einen Rechnungsprüfungsausschuss einzurichten. Der Rechnungsprüfungsausschuss führt die örtliche Prüfung gemäß § 1 Abs. 4 Satz 1 KPG M-V durch. Er hat sich des Rechnungsprüfungsamtes, soweit ein solches eingerichtet ist, nach § 1 Abs. 4 Satz 1 KPG M-V zu bedienen.

Mit Beschluss der Stadtvertretung der

### **Stadt Hagenow**

bedient sich die Stadt des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Hagenow.

Der Rechnungsprüfungsausschuss führt damit die örtliche Prüfung gemäß § 1 Abs. 4 Satz 1 KPG M-V für die Stadt durch.

Gemäß § 1 Absatz 5 KPG M-V kann sich der Rechnungsprüfungsausschuss sachverständiger Dritter als Prüfer bedienen.

Die Ämter Am Peenestrom, Anklam-Land, Lubmin, Usedom-Nord, Uecker-Randow-Tal und Züssow, denen durch die amtsangehörigen Gemeinden auch die Prüfung der Haushaltswirtschaft übertragen wurde, sowie die Hansestadt Anklam, die Gemeinde Heringsdorf und die Stadt Pasewalk haben mit Abschluss des „Öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Rechnungsprüfung“ eine Verwaltungsgemeinschaft gebildet und bedienen sich für die Aufgaben der örtlichen Prüfung gemäß § 3 KPG M-V des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Wolgast. Die Stadt Wolgast hat vertragsgemäß ein Rechnungsprüfungsamt, dem die Aufgaben nach dem Umfang des § 3 KPG M-V für die Stadt obliegen, eingerichtet.

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Hagenow bedient sich im Rahmen einer

### **Drittprüfung**

des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Wolgast zur Prüfung des Jahresabschlusses 2021.

Die Prüfung bezieht sich auf den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 der Stadt nebst den gesetzlichen Anlagen nach § 60 KV M-V und der zugrunde liegenden Buchführung und des Belegwesens des Haushaltsjahres 2021 nach § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 8 KPG M-V.

Die Prüfung umfasst auch die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse sowie die Ordnungsmäßigkeit der Haushalts- und Verwaltungsführung gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4 und 5 KPG M-V.

Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit von Buchführung und Jahresabschluss nebst den gesetzlichen Anlagen trägt der Bürgermeister der Stadt, Herr Thomas Möller. An der Aufstellung des von der Stadt Hagenow erstellten Jahresabschlusses nebst den gesetzlichen Anlagen haben wir nicht mitgewirkt. Sofern Änderungen an den Jahresabschlussunterlagen aufgrund unserer Prüfungsfeststellungen angezeigt waren, wurden diese durch die Verwaltung der Stadt Hagenow vorgenommen.

Unsere Aufgabe war es, den Jahresabschluss nebst den gesetzlichen Anlagen einer Prüfung dahingehend zu unterziehen, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und zum Jahresabschluss sowie die sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen beachtet worden sind.

Den Rechenschaftsbericht haben wir daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht und insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt. Dabei haben wir auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir unter Beachtung der „Praxishilfe Jahresabschlussprüfung“ in der Fassung vom 29.04.2011 den vorliegenden Prüfungsbericht.

Der Prüfungsbericht bezieht sich auf den von uns geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2021 nebst den dem Jahresabschluss gesetzlich beizufügenden Anlagen, der diesem Prüfungsbericht insgesamt als Anlage angefügt ist. Der Prüfungsbericht darf nur im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss verwendet werden und dient ausschließlich der Berichterstattung an den Rechnungsprüfungsausschuss und die Stadtvertretung der Stadt Hagenow.

## **1.2 Prüfungsumfang**

Gegenstand unserer Prüfung waren die Buchführung unter Einbindung der EDV sowie des Belegwesens, der Inventur bzw. des Inventars und der Abschreibungssätze, der nach den Vorschriften der KV M-V sowie der GemHVO-Doppik aufgestellte Jahresabschluss zum 31.12.2021, bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen einschließlich interner Leistungsverrechnung, Bilanz und Anhang. Darüber hinaus waren die gesetzlich dem Jahresabschluss beizufügenden Anlagen, d. h. die Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht sowie die Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen, zu prüfen.

Die Prüfung umfasst des Weiteren die wirtschaftlichen Verhältnisse sowie die Ordnungsmäßigkeit der Haushalts- und Verwaltungsführung der Stadt.

Nicht Gegenstand der Prüfung waren die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie zum Beispiel Unterschlagungen oder sonstige Untreuehandlungen und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten. Die Verantwortung für die Vermeidung und die Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten liegt bei den Organen der Stadt.

Die Prüfung von Rückstellungen, Kreditverträgen, Ausschreibungen sowie Vergaben wurden vom Rechnungsprüfungsausschuss wahrgenommen und sind daher ebenfalls nicht Gegenstand der Prüfung.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und des durch die Anlagen zum Jahresabschluss vermittelten Bildes der Bilanz, Finanz- und Ergebnisrechnung der Stadt wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt wurden.

Im Rahmen unseres risikoorientierten Prüfungsansatzes haben wir uns zunächst einen aktuellen Überblick über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt verschafft. Darauf aufbauend haben wir uns ausgehend von den Strukturen und der Organisation der Verwaltung der Stadt mit den Aufgaben und Abläufen in der Verwaltung beschäftigt, um die Risiken zu bestimmen, die zu wesentlichen Fehlern in der Rechnungslegung führen können. Durch Gespräche sowie durch Beurteilung der Vorkehrungen zum internen Kontrollsystem der Verwaltung haben wir anschließend

untersucht, welche Maßnahmen die Verwaltung ergriffen hat, um diese Risiken zu bewältigen.

Die Erkenntnisse aus diesen Prüfungshandlungen haben wir bei der Bestimmung unseres weiteren Prüfungsvorgehens berücksichtigt. In den Bereichen, in denen die Verwaltung angemessene organisatorische Maßnahmen zur Begrenzung dieser Risiken eingerichtet hat, haben wir Funktionsprüfungen durchgeführt, um uns von der kontinuierlichen Wirksamkeit dieser Maßnahmen zu überzeugen. Der Grad der Wirksamkeit dieser Maßnahmen bestimmte anschließend Art und Umfang unserer Prüfung einzelner Geschäftsvorfälle und Bestände sowie der von uns durchgeführten analytischen Prüfungshandlungen. Soweit wir aufgrund der Wirksamkeit der bei der Verwaltung eingerichteten organisatorischen Maßnahmen in einzelnen Bereichen von der Richtigkeit des zu überprüfenden Zahlenmaterials ausgehen konnten, haben wir die Untersuchung von Einzelvorgängen eingeschränkt.

In der Hauptsache kamen unter Beachtung des Grundsatzes der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit im Folgenden Einzelfallprüfungen auf der Basis von Stichproben mit bewusster Auswahl und analytische Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungssicherheit zur Anwendung.

**Schwerpunkt unserer Prüfung bildeten die folgenden Prüffelder:**

- Korrekte Anwendung der landesrechtlich vorgegebenen Produkt- und Kontenpläne
- Bildung der Teilhaushalte
- Abgleich Ergebnis- und Finanzrechnung mit der Bilanz
- Ausweis von Forderungen und Verbindlichkeiten
- Korrekte Bildung der Rechnungsabgrenzungsposten
- Zu- und Abgänge bei Investitionen und Förderungen im Rahmen der Anlagenbuchhaltung
- Umbuchungen in der Anlagenbuchhaltung
- Änderungen von Einzelpositionen in der Bilanz
- Einhaltung der verbindlichen Muster
- Haushaltsermächtigungen
- Haushaltsrechtlich notwendige Beschlussfassungen zu Über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie Spendenannahmen
- Interne Leistungsverrechnung
- Interimswirtschaft

- Haushaltssicherungsmaßnahmen
- Belege (in Stichproben)
- Jahresüberreifende Abgrenzungen von Erträgen und Aufwendungen
- Berichtspflicht nach § 20 GemHVO
- Arbeitsstand zum § 2b UstG
- Beteiligungsbericht

Noch nicht Gegenstand der Prüfung waren wirtschaftliche Veräußerungen, der ordnungsgemäße Erlass von Satzungen, die Ausgestaltung und Effektivität des internen Kontrollsystems sowie weitere Prüfgegenstände im Rahmen der örtlichen Prüfung nach §§ 3 und 3a des KPG.

Aufgrund der Besonderheit der Ersteinführung der kommunalen Doppik und der dazu erforderlichen korrekten technischen Umsetzung erfolgen aus zeitlichen Gründen nach und nach weitere Prüfungen. Diese werden in den Folgejahren vermehrt Gegenstand der Prüfung sein.

Für die Beurteilung der Wesentlichkeit haben wir uns an den seitens des Innenministeriums herausgegebenen Empfehlungen orientiert.

Für die Beurteilung der Wesentlichkeit gelten für den Jahresabschluss der Stadt Hagenow demnach folgende Wertgrenzen entsprechend des vorgelegten Jahresabschlusses:

Ergebnisrechnung:	wertmäßig 10.000,00 € oder 1 % der	
	• Erträge	= 279.820,22 €
	• Aufwendungen	= 254.237,57 €

Finanzrechnung:	wertmäßig 10.000,00 € oder 1 % der	
	• Laufenden Einzahlungen	= 266.708,15 €
	• Laufenden Auszahlungen	= 271.562,38 €
	• Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	= 66.397,53 €
	• Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	= 70.781,70 €

Die Wertgrenzen gelten sinngemäß für die Prüfung der Teilrechnungen.

Bilanz:

<b>Bezugsgröße</b>	<b>Wesentlichkeitsgrenze</b>
0,5 % der Summe des Anlagevermögens	495.511 €
0,5 % der Summe des Umlaufvermögens	37.128 €
0,5 % der Summe des Eigenkapitals	416.128 €
0,5 % der Summe der Sonderposten	95.040 €
0,5 % der Summe der Rückstellungen	9.558 €
0,5 % der Summe der Verbindlichkeiten und RAP	11.983 €

Die Verwaltung war zu Beginn unserer Arbeiten prüfungsbereit. Prüfungshemmnisse haben sich nicht ergeben. Ausgangspunkt unserer Prüfung war der festgestellte Jahresabschluss zum 31.12.2020 in der von uns geprüften und mit Datum vom 09.03.2023 mit einem eingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Fassung (vgl. Abschnitt 6. des Prüfungsberichtes).

Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt sowie die Ordnungsmäßigkeit der Haushalts- und Verwaltungsführung haben wir in Anlehnung an die Vorschriften des § 53 HGrG nach dem hierzu entwickelten Fragenkatalog vorgenommen.

Die Prüfung erfolgte durch Frau Eschenauer im Zeitraum vom 10.03.2023 bis 19.06.2023 (mit Unterbrechungen) in den Räumlichkeiten des RPA Wolgast.

Zwischenzeitliche Prüfungsfeststellungen wurden der Verwaltung mit einem oder mehreren Teiltätigkeitsberichten übergeben und besprochen. Nach Aufarbeitung der aufgedeckten Fehler erfolgte jeweils die Fortführung der Prüfung.

Abschließende Prüfungshandlungen und die Erstellung des Prüfungsberichtes erfolgten in den Amtsräumen des Rechnungsprüfungsamtes Wolgast.

Zur Prüfung der einzelnen Vermögenswerte und Schulden lagen uns Saldenmitteilungen sowie sonstige Aufzeichnungen der Stadt vor. Saldenbestätigungen über Forderungen und Verbindlichkeiten der Stadt wurden wegen Art und Umfang nicht angefordert. Bankbestätigungen waren nicht vorzulegen. Rechtsanwaltsbestätigungen zum 31.12.2021 waren ebenfalls nicht vor zu legen. An einer Inventur der körperlichen Vorräte haben wir im Hinblick auf die Geringfügigkeit der Bestände nicht teilgenommen. Eine Überprüfung der Bewertungen zur Eröffnungsbilanz erfolgte ebenfalls nicht.

09.03.2023

Alle verlangten Aufklärungen und Nachweise sind uns von den gesetzlichen Vertretern der Stadt und den benannten Auskunftspersonen zeitnah in erforderlichem Umfang erbracht worden.

Der Bürgermeister der Stadt hat uns in der üblichen Vollständigkeitserklärung (entsprechend der Vorgabe in der „Praxishilfe Jahresabschlussprüfung“, in der Fassung vom 29.04.2011) u. a. schriftlich bestätigt, dass in den vorgelegten Büchern alle Geschäftsvorfälle erfasst sind, die für das Haushaltsjahr 2021 buchungspflichtig geworden sind und im Jahresabschluss zum 31.12.2021 unter Berücksichtigung der maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätze alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge sowie Einzahlungen und Auszahlungen enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht sind.

Der Bürgermeister der Stadt hat ferner erklärt, dass die im Anhang aufgenommenen Darlegungen des ehemaligen Rechenschaftsberichts auch hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage der Stadt wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 48 GemHVO-Doppik erforderlichen Angaben enthält. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres 2021 haben sich nur in dem nach dieser Erklärung benannten Umfang ergeben und sind uns darüber hinaus bei unserer Prüfung auch nicht bekannt geworden.

### **1.3 Rechtliche Grundlagen**

Hauptsatzung:	21.01.2020, zuletzt geändert mit Ausfertigung vom 11.10.2021
Haushaltssatzung:	09.03.2021

Neben den örtlichen Rechtsgrundlagen sind die unter Punkt 1.1 genannten Rechtsvorschriften Grundlage der Prüfung.

### **1.4 Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen**

- Einwohner:	12.146 Einwohner
- Fläche:	67,54 km <sup>2</sup>
- Bevölkerungsdichte:	179,83 EW/ km <sup>2</sup>

Die Stadt Hagenow liegt im Landkreis Ludwigslust-Parchim.

## **1.5 Steuerliche Verhältnisse**

Die Stadt wird beim Finanzamt unter der Steuernummer 079/133/81666 geführt.

Die Stadt unterhält einen Betrieb gewerblicher Art und ist insofern körperschafts- und gewerbsteuerpflichtig. Auskunftsgemäß führt die Stadt umsatzsteuerpflichtige Umsätze aus, sie ist Unternehmerin i.S. von § 2 UStG.

Folgende Betriebe gewerblicher Art werden geführt:

- Parkdeck

Als Arbeitgeberin i.S. von § 1 LStDV für 196,9 VzÄ (193,35 VzÄ) (lt. Stellenplan der HH-Satzung) hat die Stadt die Lohnsteuer für Rechnung der Arbeitnehmer einzubehalten und an das zuständige Finanzamt abzuführen.

## **1.6. Verwaltungsaufbau, Organisation der Verwaltung**

Die Organe der Stadt sind:

- der Bürgermeister
- die Stadtvertretung

Weiterhin existieren folgende Ausschüsse:

- Hauptausschuss
- Finanzausschuss
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
- Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales und Kitas
- Ausschuss für Umwelt, Energie und Ordnung
- Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und Tourismus
- Rechnungsprüfungsausschuss

Für die Ortsteile Hagenow Heide, Viez, Granzin, Zapel und Scharbow wurden gem. § 12 Abs. 2 der Hauptsatzung Ortsteilbeiräte gewählt.

## **2. Grundsätzliche Feststellungen**

### **2.1 Lage der Stadt, Anhang**

Der Anhang zum Jahresabschluss steht nach den im Rahmen unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen und getroffenen Prüfungsfeststellungen im Einklang mit den tatsächlichen Verhältnissen.

Aussagen zur wirtschaftlichen Lage gemäß § 48 Abs. 5 GemHVO-Doppik wurden getroffen ebenso zu den Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung der Stadt.

Der Anhang enthält die wesentlichen Erläuterungen zu den Veränderungen und Positionen der Bilanz entsprechend der gesetzlichen Mindestanforderungen sowie zur Ergebnis- und Finanzrechnung gem. § 48 I GemHVO. Die Anlage 12a (Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung) ist zur besseren Übersichtlichkeit beigelegt

### **2.2. Feststellungen zur Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

#### **2.2.1 EDV**

Die Stadt verwendet das Haushalts- Kassen- und Rechnungswesen (HKR) Programm Newsystem der Firma infoma.

Die Zertifizierung für Infoma newsystem, Version 7 liegt seitens des TÜV IZ mit Datum von 12.01.2018 vor.

Die interne Freigabe des Programms erfolgte nach Aktualisierung einer undatierten Vorgängerversion am 26.01.2022 durch den Bürgermeister.

Die Anlagenbuchhaltung wird ebenfalls über Newsystem geführt und ist in das HKR integriert. Dazugehörig Sonderposten sind mit den Anlagegütern gemeinsam abstimmbar.

Durch hinterlegte Stammdaten und entsprechende Zugriffsberechtigungen ist sichergestellt, dass Bestandsbuchungen der Anlagenbuchhaltung ausschließlich mit investiven Zahlungskonten hinterlegt sind. Aufwands- und Ertragsbuchungen erfolgen meist mit laufenden Ein- und Auszahlungen über entsprechende Forderungs- und Verbindlichkeitenkonten.

Das HKR-System basiert auf Kreditoren/Debitoren-Rechnung und ermöglicht den Einblick auf die Ergebnisse/Salden der Produkt- und Sachkonten über entsprechende Filter.

(s. Feststellungen)

### **2.2.2 Buchungswesen**

#### **Feststellungen:**

- Veränderungen in Festwerten erfolgen über Zuschreibungen oder Abgänge bei den AHK der Anlagenbuchhaltung. Für die Verminderung im Bibliotheksbestand wurde eine Abschreibung verbucht. Dies hat keine Auswirkung auf die Restwerte der Bilanz oder das Jahresergebnis, ist jedoch im Zuge einer zukünftigen Festwertanpassung in der Anlagenbuchhaltung zu korrigieren. (F)
- Eine Vermögenszuordnung erfolgt gem. § 18 I GemHVO über einen Zugang (Konto 5921) und Zuschreibung ins Anlagevermögen (Konto 46621). Es erfolgte eine unmittelbare ertragsneutrale Verbuchung gemäß § 53 a KV. (F)
- Die zum Abriss der Sporthalle Europaschule dazugehörigen Sonderposten wurden nicht in Abgang gebracht, sondern abgeschrieben. (F)

### **2.2.3 Belegablage**

Die Belegablage erfolgte in 2021 bis August noch händisch, sortiert nach Haushaltsjahr, Produktsachkonto und innerhalb dessen in zeitlicher Reihenfolge. Die Archivierung erfolgt in der Kasse. Die Belege standen zur stichprobenhaften Einsichtnahme zur Verfügung. Danach erfolgte die Ablage elektronisch durch einscannen und konnte über das Programm eingesehen werden.

### **2.2.4 Spenden**

Die Spendenannahmen sowie Sponsoring sind nachgewiesen.

Die notwendigen Beschlüsse über Spendenannahmen wurden gefasst.

### **2.3. Unregelmäßigkeiten in der Verwaltungsführung**

Eine Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung der Stadt Hagenow wurde nach der JAB-Prüfung 2021 am 01.02.2023 unterzeichnet und den Mitarbeitern der Verwaltung bekannt gegeben.

Eine Dienstanweisung für die leistungsorientierte Bezahlung (LOB) liegt vor.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie der Stadt Hagenow lag in der aktualisierten Fassung vom 22.08.2014 vor. Eine weitere Aktualisierung vom 29.04.2021 wurde vorgelegt.

Eine Kostenrechnung wurde im Haushaltsjahr 2021 bereits in Teilen geführt. Interne Leistungsverrechnungen wurden entsprechend der in 2021 vorläufig aufgebauten Kostenrechnung 09.03.2023

bereits zwischen den einzelnen Produkten (Stadtbauhof und Hausmeisterpool) vorgenommen. Eine Neufassung der diesbezüglichen Dienstanweisung erfolgte am 20.10.2022.

Produktbeschreibungen und Produktziele liegen vor.

Kennzahlen zur Messung des Zielerreichungsgrades, insbesondere für die Kostenträger und die wesentlichen Produkte sind bisher nicht benannt und verfolgt worden.

Ein elektronisches Rechnungseingangsbuch wurde in 2021 ab August geführt.

#### **2.4 Ordnungsmäßigkeit der Haushalts-/ Verwaltungsführung in Anlehnung an § 53 HGrG**

Die Sachverhalte gemäß dem Fragenkatalog nach § 53 HGrG wurden stichprobenweise beurteilt. Im Wesentlichen ergibt sich hieraus, dass ein internes Kontrollsystem entsprechend der Bedürfnisse der Stadt grundsätzlich eingerichtet ist. Ein weiterer Ausbau ist jedoch sinnvoll und wird empfohlen.

Die **Haushaltsatzung für das Jahr 2021** wurde am 11.02.2021 beschlossen, der Kommunalaufsicht am 15.02.2021 zur Genehmigung vorgelegt und mit Verfügung vom 03.03.2021 seitens der Kommunalaufsicht genehmigt.

In der **Genehmigungsverfügung** für 2021 wurden folgende Festsetzungen seitens der Kommunalaufsicht getroffen:

1. Der in § 3 der HH-Satzung 2021 festgesetzte Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** in Höhe von **21.482.000 €** werden unter der Bedingung genehmigt, **dass die Finanzierung der Maßnahmen gesichert ist.**
2. Anordnung nach § 82 Abs. 1 KV M-V zur Feststellung des JAB 2018 bis zum 31.12.2021 und Vorlage bei der uRAB.

In der Begründung wird u.a. auf die noch ausstehenden Fördermittelzusagen und die nachrangige Liquiditätssicherung durch Kredite eingegangen, die bei Ausfall von geplanten Förderungen nicht sichergestellt werden können.

Es besteht eine gesicherte dauerhafte Leistungsfähigkeit gem. RUBIKON, ein Haushaltssicherungskonzept war nicht zu erstellen.

Die beschlossene und genehmigte Haushaltssatzung für das Jahr 2021 wurde am 24.03.2021 in den Hagenower Blättern veröffentlicht. (s. Feststellungen)

### **3. Vorjahresabschluss**

Der Jahresabschluss der Stadt Hagenow zum 31.12.2020 mit einer Bilanzsumme von 73.113.832,83 € (69.731.606,99 €), einem Anlagevermögen von 64.606.540,34 € (65.153.857,25 €) und einem Eigenkapital von 49.339.562,60 € (45.516.781,90 €) ist vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wolgast und vom Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Hagenow geprüft und mit Datum vom 09.03.2023 mit einem **eingeschränkten** Bestätigungsvermerk versehen worden.

**Im Ergebnis der Prüfung zum JAB 2020 ergaben sich folgende Feststellungen, die zum JAB 2021 zu überprüfen waren:**

#### **EDV:**

- Die gesetzlichen Muster konnten bislang nur teilweise automatisiert ausgegeben werden, es erfolgen verwaltungsseitig händische Ermittlungen und Anpassungen aus dem Programm.
- Die Zu- und Abgangsliste war bezüglich der Grundstücksankäufe und -verkäufe nicht vollständig. Es bedarf einer zusätzlichen Liste zur Abstimmung.
- Eine aussagefähige OP-Liste war nicht ausgebbar.
- Die Anforderungen des § 26 der GemHVO zur Vermittlung eines Überblickes in die Buchhaltung für einen sachverständigen Dritten sind nur unzureichend gegeben. Es bedarf vertiefter Kenntnisse der Programmstruktur und gezielter Einrichtungsmaßnahmen der Verwaltung, um notwendige Informationen zu erhalten. Dies führt zu Verzögerungen in der Prüfung.
- Ein aussagekräftiges Handbuch konnte seitens des RPA bislang nicht aufgerufen werden.
- In der Verwaltung ist nur ein Mitarbeiter in der Lage, Einrichtungsarbeiten für die übrigen Mitarbeiter\*innen vornehmen zu können. Bei Ausfall des Mitarbeiters ist mit erheblichen Folgewirkungen bzgl. der Bedienung des Programmes zu rechnen.
- Es bedarf weiterer Vereinfachungsmaßnahmen und einem Ausgabetool, mit dem Dritte und auch Verwaltungsmitarbeiter eine anwenderfreundliche Übersicht über alle gesetzlichen Vorgaben erhalten. Insbesondere bedarf es Produktsachkontenbezogener Informations- und Auswertungsmöglichkeiten.
- Seitens des Anbieters werden individualisierte Einstellungen lediglich kostenintensiv vorgenommen.
- Notwendige Absetzungsbuchungen von Zugängen waren in der Anlagenbuchhaltung bzw. spez. Umbuchungen nicht möglich.
- Es fehlten interne Sicherungssysteme, um Fehlbuchungen zu vermeiden.

09.03.2023

- Die Personalkostenschnittstelle aus LOGA konnte nicht automatisiert verbucht werden. Es bedurfte händischer Nach-Buchungen in der Ergebnisrechnung.
- Korrekte Kontenverknüpfungen zu Forderungs- und Verbindlichkeitenkonten sind nicht immer umsetzbar. **(B)**
  - *Korrekturen waren aufgrund der zeitlichen Nähe nicht möglich. Es wurde erwogen, nach erfolgten Korrekturen im Buchungswesen in Zukunft einen Anbieterwechsel vorzunehmen.*

### **Buchungswesen:**

- Die auszuweisenden Umsatz- und Vorsteuern des BGA werden noch nicht über durchlaufende Gelder auf den hierfür vorgesehenen Konten verbucht. Die Separierung und Steueranmeldung erfolgt durch einen Steuerberater. Die Steuern sind in den verbuchten Erträgen und Aufwendungen sowie im lfd. Saldo enthalten. Es bedarf der Einrichtung eines Systems, das die Verbuchungen der zu leistenden Umsatzsteuern und Vorsteuern getrennt ermöglicht. **(B)**
- Die Abgrenzungen zu durchlaufenden Geldern sind künftig genauer zu gestalten, u.a. für Umsatz- und Vorsteuern sowie die Fischereigeühren, etc. Damit ist das Muster 5 in sich nicht korrekt aufgeteilt. **(B)**
- Der Saldo der durchlaufenden Gelder und der Ausweis im Muster 5a stimmen nicht mit den Veränderungen der Bilanz und dem Bestand lt. dazugehörigen Bilanzkonten überein. Es bedarf der umfassenden Aufklärung und entsprechender Stammdatenpflege. Bis dahin werden die Werte der Finanzrechnung im Muster 5a fortgeschrieben. **(B)**
- Debitorische Kreditoren und kreditorische Debitoren sind den korrekten Gegenkonten zuzuordnen, eine pauschale Zuordnung zu den sonstigen Vermögensgegenständen (2.2.7)/sonstigen Verbindlichkeiten (4.11) ist unzulässig. **(B)**
  - *Die Korrekturen waren zum JAB 2021 noch nicht umsetzbar.*
- In den Tätigkeitsberichten wurde eine Reihe von Feststellungen zu Kontenzuordnungen gegeben, die aus zeitlichen Gründen erst zum JAB 2024 abgearbeitet werden. Insgesamt sind damit die Wesentlichkeitsgrenzen überschritten. **(B)**
  - *Die Korrekturen waren zum JAB 2021 noch nicht umsetzbar.*
- Es erfolgten Ausbuchungen von unbeweglichen Vermögensgegenständen, für die keine gesetzliche Grundlage vorhanden war. Die Ausbuchung von beweglichen Vermögensgegenständen war eine der gesetzlich vorgesehenen Möglichkeiten, erfolgte allerdings nicht auf Grundlage einer angepassten Bewertungsrichtlinie. Diese wurde erst in 09.03.2023

- 2021 angepasst. **(B)**
- Buchungen zu Einzelwertberichtigungen erfolgten nicht entsprechend der landeseinheitlichen Vorgaben und sind künftig zu korrigieren und auf zu arbeiten. **(B)**
  - *Die Korrekturen waren zum JAB 2021 noch nicht umsetzbar.*
- Es wurden Wertberichtigungen in Forderungen gegenüber dem öffentlichen Bereich ausgewiesen. Dies ist unzulässig. **(F)**
  - *Die Feststellungen sind in 2021 entfallen.*
- Die Forderungs- und Verbindlichkeitenkonten sind teilweise Sammelkonten zugeordnet und unterscheiden nicht nach konkretem Schuldner und Gläubiger. Damit kommt es zu fehlerhaften Ausweisen in der Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht. **(B)**
  - *Die Korrekturen waren zum JAB 2021 noch nicht umsetzbar.*
- Thermopapierausdrucke sind zu kopieren und mit der Kopie zu verbinden, da sie verblässen. **(F)**
  - *Durch die Einführung des Einscannens entfiel die Feststellung ab August 2021, wirkt jedoch jahresbezogen insgesamt noch weiter.*
- Antizipative Abgrenzungsbuchungen (Zuordnung zu jahresbezogenen Erträgen und Aufwendungen entsprechend der GOB) zum Wertaufhellungszeitraum erfolgten bisweilen nicht. Es kam zu Absetzungsbuchungen, die nicht unter die Ausnahmeregelungen des § 11 GemHVO fielen. **(F)**
  - *Dies konnte zum JAB 2021 noch nicht vollständig korrigiert werden.*
- Da die beiden Beteiligungen aus Überleitungen von vorherigen DDR-Betrieben (VEB) entstanden und in den Eröffnungsbilanzen bzw. mit weiteren Korrekturen entsprechende Überleitungsausweise gemäß DM-BilG (Deutsche Mark Bilanz Gesetz) erfolgten, hätte die Bewertung nach dem Ersatzwertverfahren erfolgen müssen. Es sind lediglich die seitens der Stadt nach Vermögenszuordnung eingebrachten Werte ausgewiesen. Die korrekten Werte unter Berücksichtigung des gesamten Eigenkapitals zum Eröffnungsbilanzstichtag sind festzustellen und ertragsneutral gemäß § 53 a KV MV nach zu erfassen. **(B)**
  - *Die entsprechenden Korrekturen sind erfolgt.*

- Das Produkt Regionale Schulen (21501) ist sowohl im Teilhaushalt 2 als auch im Teilhaushalt 3 mit unterschiedlichen Konten ausgewiesen. **(B)**
  - *Die entsprechenden Korrekturen sind erfolgt.*
  
- Es fehlen separate Produkte 21102 und 21502 für die auszahlenden Schulkostenbeiträge an Drittschulen für Schüler aus Hagenow. Diese stellen keine abrechenbaren Kosten der jeweiligen örtlichen Schulen dar und sind daher auch nicht unter 21101 (Grundschulen) und 21501 (regionale Schulen) zu verbuchen. **(B)**
  
- Das Produkt Abfallwirtschaft (537) ist nur bei Bestehen einer eigenen Einrichtung zu verwenden. Die Aufwendungen sind auf die Produkte Gemeindestraßen (54101) und öffentliches Grün (55101) zu verteilen. **(F)**
  
- Lt. Produktbeschreibung umfasst das Produkt 55101 auch die Pflege des Straßenbegleitgrüns. Dies ist unter 54101 zu verbuchen. **(F)**
  
- Das Produkt 62600 ist lt. Produktplan ab künftig auf die jeweiligen Bezugsprodukte aufzuteilen. **(F)**
  - *Die Korrekturen erfolgen zum JAB 2024 mit dem neuen Haushaltsplan.*
  
- Ertrags- und korrespondierende laufende Einzahlungsermächtigungen wurden i.H.v. 630.000,00 € übertragen. Dies ist gemäß § 15 GemHVO unzulässig. **(B)**
  - *Die Feststellung bezog sich lediglich auf den JAB 2020.*

**Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung hat in 2021 zu folgenden Hinweisen und Feststellungen geführt:**

**Die Feststellungen zur Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung aus 2020 waren zum JAB 2021 zu überprüfen:**

- Die beschlossene und genehmigte Haushaltssatzung für das Jahr 2020 wurde am 27.02.2020 in den Hagenower Blättern veröffentlicht.

Lt. § 11 Abs. 1 der Hauptsatzung erfolgen Bekanntmachungen von Satzungen auf der Internetseite der Stadt. Hier erfolgte **keine** Bekanntmachung i.S.d. § 47 KV MV und damit auch **kein** Inkrafttreten der Satzung. Damit liegt ein Verstoß gegen § 45 KV MV vor. Daneben waren die Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung gem. § 49 KV MV ganzjährig zu beachten.

Neue Maßnahmen durften damit nicht begonnen werden. Freiwillige Leistungen waren nur eingeschränkt zulässig. (B)

➤ *Die Feststellung wirkt auch in 2021 nach.*

- Die Bewertungsrichtlinie aus dem Jahr 2014 war dringend bezüglich der gesetzlichen Änderungen aus 2016 und 2019 und weiterer bisher fehlerhafter Punkte zu überarbeiten. Die Überarbeitung erfolgte erst zum 29.04.2021. (F)

➤ *Dies betraf den JAB 2020.*

- Zur Umsetzung von gesetzlich vorgeschriebenen Produktzuordnungen bedarf es gleichzeitig organisatorischer Maßnahmen der Aufgabenzuordnung. (B)

➤ *Entsprechende Umsetzungen können frühestens ab 2024 erfolgen.*

- Die Satzungen und Entgeltordnungen sollten auf ihre Aktualität hin überprüft und auch angesichts der künftigen Umsatzsteuerverpflichtungen überprüft werden. (F)

➤ *Entsprechende Umsetzungen können frühestens ab 2023/2024 erfolgen.*

- Es wird empfohlen, interne Regelungen zu Geschenken an Mitarbeitende und auch zur Annahme von Geschenken zu treffen, um die Gleichbehandlung innerhalb der Verwaltung und der Einrichtungen zu ermöglichen sowie möglichen Korruptionsdelikten präventiv zu begegnen. (F)

➤ *Entsprechende Umsetzungen können frühestens ab 2023/2024 erfolgen.*

- Der Jahresurlaub muss grundsätzlich im laufenden Kalenderjahr genommen werden (§ 7 Abs. 3 Bundesurlaubsgesetz). Eine **Übertragung** von am Jahresende nicht genommenen Urlaubstagen in das Folgejahr kommt nur **unter bestimmten Voraussetzungen** in Betracht und auch nur für einen befristeten Zeitraum.

Grundsätzlich sollte über eine Dienstanweisung die Inanspruchnahme im alten Jahr angestrebt werden. Die Gesamtzahl von 1.000 Tagen ist als zu hoch zu bewerten und stellt keine Ausnahme mehr dar. (B)

➤ *Entsprechende Umsetzungen können frühestens ab 2023/2024 erfolgen.*

- Die Ermittlung und Verbuchung der Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sowie deren Inanspruchnahme ist sehr aufwändig. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit wird

empfohlen, gemäß § 35 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik auf die Bildung der diesbezüglichen Rückstellungen zukünftig zu verzichten. (F)

➤ *Es wird empfohlen, künftig im Anhang entsprechende Angaben im Anhang zu der Anzahl der Urlaubsübertragung und aufgelaufene Überstunden zu tätigen, um die Informationen zu verstetigen und auf die bilanzielle Verbuchung zu verzichten.*

- Die Rückstellung Ausgleichzahlungen zur Rente sind im abschließenden Katalog des § 35 GemHVO Doppik M-V nicht benannt und dürfen daher auch gemäß Satz 2 nicht gebildet werden. Es besteht keine kommunale Verpflichtung zur Bildung von Renten-Rückstellungen nach Satz 1, Nr. 1. Diese beziehen sich ausschließlich auf Pensionsverpflichtungen, die einem beamten- oder beamtenähnlichen Dienstverhältnis folgen. Rückstellungen für Angestellte werden ausschließlich als Altersteilzeitrückstellungen für die zu zahlenden Gehälter gebildet. Da die Rückstellung bereits zur EÖB gebildet wurde, wäre eine Ausbuchung zur allg. Kapitalrücklage gem. § 53 a KV für den damaligen Anteil und im Übrigen eine ertragswirksame Ausbuchung vorzunehmen. (B)

➤ *Es erfolgte eine inhaltliche Prüfung der Gründe für die gebildeten Rückstellungen, die zum Zeitpunkt der Erstellung noch nicht abschließend aufgeklärt werden konnte. Hierzu steht noch eine juristische Stellungnahme aus. Ggfs. kommt es im Folgejahr zu einer Auflösung der Rückstellung.*

- Intern wurde festgelegt, entsprechend des eröffneten Wahlrechts gem. § 36 I GemHVO Rechnungsabgrenzungsposten im Einzelfall von unter 1.000 € nicht zu bilden. Gleichwohl erfolgten noch Abgrenzungen von Kleinbeträgen. Es bedarf der Regelung in der Bewertungsrichtlinie und entsprechend einheitlicher Verfahrensweise. (F)

➤ *Dies war zum JAB 2020 noch nicht umsetzbar gewesen.*

**Im Bestätigungsvermerk zum JAB 2019 wurden seitens des Rechnungsprüfungsausschusses folgende Feststellungen getroffen, die nunmehr zum Jahresabschluss auf ihre Umsetzung bzw. Fortwirkung zu überprüfen waren:**

- Der Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses ist deutlich verspätet und entspricht nicht den gesetzlichen Anforderungen. (F)

➤ *Aufgrund der seitens des Innenministeriums herausgegebenen Erlasse im Zusammenhang mit der Covid-Pandemie, war eine um ein Jahr verzögerte Aufstellung zulässig.*

- Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt die Dokumentation der Bewertungsgrundsätze zeitnah zu prüfen und im Rahmen des IKS entsprechend zu bewerten und Veränderungen zu dokumentieren. Dies fasst die Prüfung auf Aktualität der Vorgaben im Rechnungswesen mit ein. Anpassungen sind zeitnah mit den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses zu besprechen. (F)
  - *Die Feststellung ist zum Zeitpunkt der Prüfung des JAB 2021 noch nicht abgearbeitet.*

**Der Jahresabschluss 2020 wurde in der Sitzung der Stadtvertretung am 30.03.2023 festgestellt und die Entlastung des Bürgermeisters erteilt.**

**Die Veröffentlichung erfolgte am 13.04.2023 auf der Internetseite der Stadt.**

In § 60 der Kommunalverfassung ist in den Absätzen 4 und 5 folgendes geregelt: Der Jahresabschluss ist innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Die Gemeindevertretung beschließt über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres. Sie entscheidet in einem gesonderten Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters.

Für die Jahre 2019 bis 2021 war aufgrund der Covid-Pandemie eine jeweils einjährige Verlängerung gesetzlich bewilligt worden.

**So wäre der JAB 2020 spätestens in 2022, der JAB 2021 spätestens in 2023 festzustellen.**

**Für den JAB 2021 sind die Fristen damit eingehalten worden.**

## 4. Analyse der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage

### 4.1 Vermögenslage

In der folgenden Übersicht sind die Posten der Bilanz zum 31.12.2021 (Anlage 5 zum Prüfungsbericht) nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Werten dem Jahresabschluss zum 31.12.2020 gegenübergestellt worden. Es zeigt sich folgendes Bild:

	31.12.2020		31.12.2021		+ / -
	€	%	€	%	€
<b>Aktiva</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	484.432,66	0,7	588.672,26	0,6	104.239,60
Sachanlagen	56.749.076,03	77,6	61.091.026,11	57,3	4.341.950,08
Finanzanlagen	7.373.031,65	10,1	37.422.489,36	35,1	30.049.457,71
Längerfristige Forderungen	24,57	0,0	0,00	0,0	-24,57
<b>= Langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>64.606.564,91</b>	<b>88,4</b>	<b>99.102.187,73</b>	<b>93,0</b>	<b>34.495.622,82</b>
Vorräte	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00
Kurzfristige Forderungen und Rechnungsabgrenzungsposten	425.891,57	0,6	559.360,65	0,5	133.469,08
Liquide Mittel	8.081.376,35	11,1	6.880.230,50	6,5	-1.201.145,85
<b>= Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>8.507.267,92</b>	<b>11,7</b>	<b>7.439.591,15</b>	<b>7,0</b>	<b>-1.067.676,77</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>73.113.832,83</b>	<b>100,0</b>	<b>106.541.778,88</b>	<b>100,0</b>	<b>33.427.946,05</b>
<b>Passiva</b>					
Allgemeine Kapitalrücklage	39.207.570,15	53,6	69.230.859,53	65,0	30.023.289,38
Zweckgebundene Kapitalrücklagen	7.640.504,99	10,5	8.946.920,53	8,4	1.306.415,54
Rücklage FAG	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00
Ergebnisvortrag	0,00	0,0	2.491.487,46	2,3	2.491.487,46
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.491.487,46	3,4	2.556.265,02	2,4	64.777,56
<b>= Eigenkapital</b>	<b>49.339.562,60</b>	<b>64,1</b>	<b>83.225.532,54</b>	<b>78,1</b>	<b>33.885.969,94</b>
Sonderposten zum Anlagevermögen	19.277.812,10	26,4	19.008.009,67	17,8	-269.802,43
Sonstige Sonderposten	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00
Langfristige Rückstellungen und RAP	1.640.936,36	2,2	1.655.631,95	1,6	14.695,59
Längerfristige Verbindlichkeiten	854.759,63	1,2	1.561.851,38	1,5	707.091,75
<b>= Langfristig verfügbare Mittel</b>	<b>71.113.070,69</b>	<b>93,9</b>	<b>105.451.025,54</b>	<b>99,0</b>	<b>34.337.954,85</b>
Kurzfristige Rückstellungen	206.856,50	0,3	256.030,60	0,2	49.174,10
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.793.905,64	2,5	834.722,74	0,8	-959.182,90
Übrige kurzfristige Passiva	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00
<b>= Kurzfristig verfügbare Mittel</b>	<b>2.000.762,14</b>	<b>2,8</b>	<b>1.090.753,34</b>	<b>1,0</b>	<b>-910.008,80</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>73.113.832,83</b>	<b>100,0</b>	<b>106.541.778,88</b>	<b>100,0</b>	<b>33.427.946,05</b>

09.03.2023

Das langfristig gebundene Vermögen ist vollständig gleichfristig finanziert.

Der Überhang des kurzfristigen Umlaufvermögens über das kurzfristige Fremdkapital führt zu einem Netto-Umlaufvermögen von 6.348.837,81 € (6.506.505,78 €). (Liquidität 3. Grades)

Dies ist insbesondere dem Bestand an positiven Kontobeständen mit 6.880.230,50 € (8.081.376,35 €) geschuldet, die Liquidität verminderte sich innerhalb des HH-Jahres um -1.201.145,85 € (4.278.571,23 €), pro Kopf um -98,89 € /EW (349,41 € /EW) auf pro Kopf 566,46 € (659,97 €).

**Liquidität 2. Grades:**

**889,59 % (993,65 %)**

Die Liquidität 2. Grades ist das Verhältnis von liquiden Mitteln und kurzfristigen Forderungen zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten. Es ist eine Kennzahl zur Bewertung der Zahlungsfähigkeit.

$$\text{Liquidität 2. Grades} = \frac{\text{liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen}}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}} * 100$$

Eine Liquidität 2. Grades sollte bei mindestens 100 % liegen, um die Zahlungsfähigkeit sicherzustellen.

Die kurzfristige Liquidität der Stadt Hagenow war zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses gegeben.

**Entwicklung Eigenkapital**

**83.225.532,54 € (49.339.562,60 €)**

**Allgemeine Kapitalrücklage**

**78.177.780,06 € (39.207.570,15 €)**

Unterjährige Veränderungen zur EÖB gem. § 53a GemHVO oder Veränderungen gem. § 18 GemHVO erfolgten i.H.v. 30.023.289,38 €, hiervon insbesondere für die Korrekturen der Werte zur EÖB für die Stadtwerke Hagenow i.H.v. 8.315.174,70 € und die Wohnungsbaugesellschaft mit 21.707.736,52 €, sowie die Nacherfassung des Wertes für die Mitgliedschaft im eGov-Zweckverbandes mit 1,00 €, insgesamt 30.022.912,22 €. Weitere Korrekturen i.H.v. 377,16 € ergaben sich aus einer Vermögenszuordnung.

Mit der Neufassung der GemHVO vom Juli 2019 wurde die Möglichkeit eröffnet, subsidiär nach sonstigen Entnahmen, z.B. aus der Finanzausgleichsrücklage und der zweckgebunden Kapitalrücklage mehrjährig insgesamt Entnahmen bis zur Höhe des einmalig zur EÖB festgestellten positiven Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen aus der allgemeinen Kapitalrücklage vorzunehmen, um den Gesamtfehlbetrag aus Bestandsvortrag und jahresbezogenen Fehlbetrag zu decken.

09.03.2023

Dies ist auch rückwirkend und in Teilbeträgen zulässig.

Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt grundsätzlich eine Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage zur Verbesserung des vorzutragenden Jahresergebnisses. Da keine negativen Ergebnisvorträge in 2021 auszuweisen waren, entfällt eine Entnahme. Der Bestand sollte gleichwohl ermittelt und in künftige Entwicklungsentscheidungen einbezogen werden. *Eine Anhangsangabe hierzu wird empfohlen.*

**Zweckgebundene Kapitalrücklagen** **8.946.920,53 € (7.640.504,99 €)**

Diese setzen sich zusammen aus einem prozentualer Anteil aus den laufenden Schlüsselzuweisungen sowie den investiven Übergangszuweisungen als Ersatz für die bislang gewährten übergemeindlichen Zuweisungen aus dem FAG für die zentralörtlichen Aufgaben als Mittelzentrum.

Es besteht die Möglichkeit einer Entnahme in Höhe des Differenzbetrages zwischen Abschreibungen und Erträgen aus Auflösungen von Sonderposten gemäß § 18 GemHVO.

Ab 2020 steht es gem. § 15 FAG den Gemeinden frei, bis zu 4 % der Schlüsselzuweisungen investiv zu binden. Hiervon wurde Gebrauch gemacht.

Zugang investive Schlüsselzuweisungen:	249.318,62 € (233.305,53 €)
Infrastrukturpauschale:	492.106,40 € (490.102,04 €)
Übergangszuweisung für zentralörtliche Aufgaben:	406.496,13 € (607.885,67 €)
<u>Ablösung von Altverbindlichkeiten Wohnungswirtschaft</u>	<u>158.494,39 € (0,00 €)</u>

**Gesamtzugang** **1.306.415,54 € (1.331.293,24 €)**

Von den Einzahlungen aus der Infrastrukturpauschale und der Übergangszuweisung für zentralörtliche Aufgaben können bei Bedarf durch Zuführung in den laufenden Saldo auch laufende Zahlungen beglichen werden. Die Entlastung der Ergebnisrechnung erfolgt durch Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage.

Nach der Neufassung der GemHVO vom Juli 2019 (§18 GemHVO) ist es nunmehr möglich, für in der Vergangenheit nicht in Anspruch genommene Differenzbeträge zwischen Afa und Sopo-Auflösungen auch zur Senkung ggfs. bestehender negativer Bestandvorträge Entnahmen vorzunehmen und dadurch auch Jahresüberschüsse auszuweisen. *Die aufgelaufenen Differenzbeträge sollten für künftige Entnahmemöglichkeiten ermittelt und im Anhang aufgelistet werden.*

Eine Entnahme ist in 2021 nicht erfolgt.

Weitere zweckgebundene Kapital- oder Ergebnisrücklagen waren nicht vorhanden und wurden auch nicht gebildet. Die Voraussetzungen für die Bildung einer Rücklage für die künftigen Belastungen aus dem Finanzausgleich (Finanzausgleichsrücklage) waren nicht gegeben.

**Ergebnisvortrag:** **2.491.487,46 € (0,00 €)**

Die Ergebnisse aus den Ergebnisrechnungen der Vorjahre werden kumuliert im Ergebnisvortrag zusammengefasst. Das negative Ergebnis des Vorjahres führte zu einer Nullstellung des positiven Vorjahresbestandsvortrags.

**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag** **2.556.265,02 € (2.491.487,46 €)**

Das Jahresergebnis des Jahres 2021 vor/nach Rücklagenveränderung belief sich auf 2.556.265,02 €.

**Insgesamt sind damit für Folgejahren Bestandsvorträge in Höhe von insgesamt 5.047.752,48 € auszuweisen. In dieser Höhe ist der Haushaltsausgleich der Ergebnisrechnung gegeben.**

Durch Entnahme der o.g. noch zur Verfügung stehenden zweckgebundenen Rücklagen stünden für evtl. künftige Verluste insgesamt **13.994.673,01 € (10.131.992,45 €)** zur Verfügung.

**Eigenkapitalquote:** **78,12 % (67,48 %)**

Die Eigenkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Sie verdeutlicht, in welchem Ausmaß das Vermögen durch die Kommune selbst finanziert wurde.

$$\text{Eigenkapitalquote 1} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} * 100$$

Ein hoher Eigenkapitalanteil steht für eine sichere und stabile Kapitalstruktur und zeigt Kommunen auf, ob entsprechende Reserven in Haushaltsnotlagen bestehen und drohende bilanzielle Überschuldungen abgewehrt werden könnten.

Auch bei sinkender Bilanzsumme allein aufgrund von Abschreibungen und Auflösung von Sonderposten sowie Tilgung der langfristigen Kreditfinanzierung sollte versucht werden, die Eigenkapitalquote stabil zu halten.

Mit einer hohen Eigenkapitalquote können künftig auch geringere Zinssätze auf das Fremdkapital

einhergehen. Die Eigenkapitalquote in Unternehmen in Deutschland liegt im Durchschnitt bei ca. 20%. Von besonderer kommunaler Bedeutung ist in diesem Zusammenhang auch der Anteil der Werte der Finanzanlagen in Form von Beteiligungen an z. B. ausgelagerten Unternehmen.

Die durchschnittliche Eigenkapitalquote der Landkreise und großen Städte (kreisfreie und große kreisangehörige Städte) betrug in 2020 lt. LRH im Mittelwert 35,12 %.

Die Eigenkapitalquote konnte aufgrund des positiven Jahresergebnisses gegenüber dem Vorjahr noch zunehmen und ist insgesamt als gut zu bezeichnen.

Die Eigenkapitalquote ist im Zusammenhang mit der nachfolgenden Eigenkapitalquote 2 zu betrachten:

**Eigenkapitalquote 2 (wirtschaftliches Eigenkapital):** **95,96 % (93,85 %)**

$$\text{Eigenkapitalquote 2} = \frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}}{\text{Bilanzsumme}} * 100$$

Wird die Investitionstätigkeit einer Kommune in hohem Umfang durch Fördermittel finanziert, ist auch die Höhe der Sonderposten als indirekte Eigenkapitalstärkung von hoher Bedeutung.

Hierfür liegen keine Vergleichswerte vor.

**Eigenkapitalveränderungsquote:** **208,41 % (125,55 %)**

Hiermit wird das Eigenkapital zum Bilanzstichtag 83.225.532,54 € (62.742.184,16 €) zu dem zur Eröffnungsbilanz (39.934.369,64 €) ins Verhältnis gesetzt. (Hierbei erfolgte die Nacherfassung wesentlicher Vermögenswerte der Finanzanlagen mit 30.022.911,22 € in 2021, entspr. 75,18 % zur EÖB.)

$$\frac{\text{Eigenkapital im Jahresabschluss}}{\text{Eigenkapital zum Eröffnungsbilanzstichtag}} * 100$$

Bei einem Wert von mind. 100 % hat die Kommune das Ziel der intergenerativen Gerechtigkeit erreicht. Hier ist künftig der Inflationsverzehr zusätzlich zu beachten.

Dies ist hier auch unter Berücksichtigung der Nacherfassung erreicht worden.

Lt. Bericht des LRH 2021 sind die EK-Veränderungsquoten in den Landkreisen, kreisfreien Städten und großen kreisangehörigen Städten meist über 100 %.

**Pro-Kopf-Vermögen (AV + UV):** **8.770,61 € (5.969,77 €)**

Das Vermögen steht der Verschuldung gegenüber. Hier muss allerdings beachtet werden, dass anders als in herkömmlichen Unternehmen ein Großteil des kommunalen Vermögens nicht veräußerbar und somit nicht zur Schuldentilgung einsetzbar ist.

**Anlagenintensität (-quote):** **93,02 % (88,36 %)**

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} * 100$$

Die Anlagenintensität gibt Aufschluss darüber, wie hoch der Anteil des langfristig in der Gebietskörperschaft gebundenen Anlagevermögens am gesamten Vermögen ist. Da mit einer hohen Anlagenintensität auch hohe fixe Kosten (z.B. Abschreibungen, Instandhaltungskosten) einhergehen, lässt eine hohe Anlagenintensität i.d.R. auch auf hohe laufende Belastungen in der Zukunft schließen.

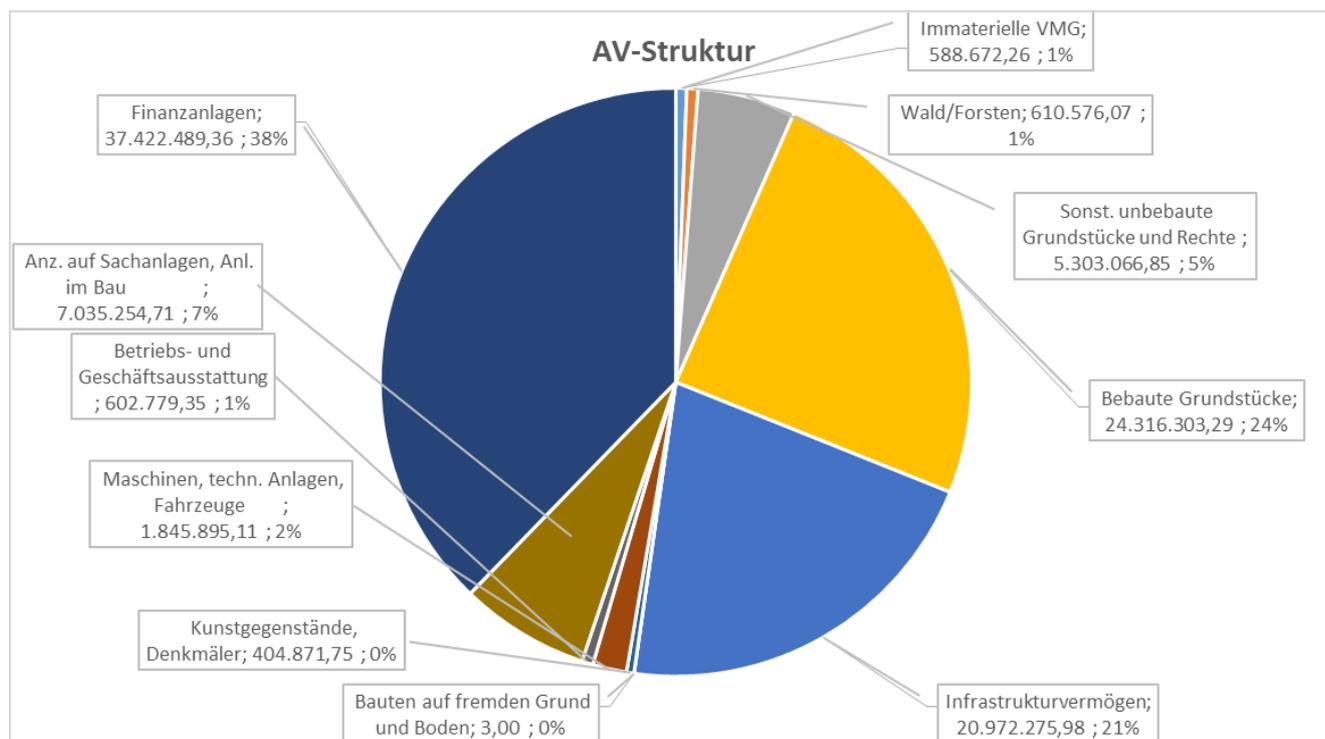
**Das Anlagevermögen veränderte sich um 34.495.647,39 € (-547.316,91 €) auf 99.102.187,73 € (64.606.540,34 €)**

Hiervon:

- Immaterielle VMG	<b>588.672,26 € (484.432,66 €)</b>
- Sachanlagen	<b>61.091.026,11 € (56.749.076,03 €)</b>
o Wald/Forsten	610.576,07 € (608.370,85 €)
o Sonst. unbebaute Grundstücke und Rechte	5.303.066,85 € (5.855.038,93 €)
o Bebaute Grundstücke	24.316.303,29 € (25.054.840,97 €)
o Infrastrukturvermögen	20.972.275,98 € (21.034.882,52 €)
o Bauten auf fremden Grund und Boden	3,00 € (29.391,66 €)
o Kunstgegenstände, Denkmäler	404.871,75 € (407.397,97 €)
o Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	1.845.985,11 € (1.381.739,75 €)
o Betriebs- und Geschäftsausstattung	602.779,35 € (668.832,87 €)
o Anz. auf Sachanlagen, Anl. im Bau	7.035.254,71 € (1.276.311,67 €)

- *Finanzanlagen*

**37.422.489,36 € (7.373.031,65 €)**



**Die Veränderung setzte sich zusammen aus:**

- **planmäßigen Abschreibungen: -1.717.011,65 € (-1.754.140,76 €)**

Bewegliche Vermögensgegenstände im Wert bis 1.000,00 € netto wurden entsprechend des eröffneten Wahlrechts aus Gesetzesänderung gem. § 31 V GemHVO aufgrund einer Dienstanweisung nicht mehr erfasst. Es besteht damit kein gesondertes Inventar mehr für diese Beschaffungen.

Im Zuge der Ausbuchung im Jahr 2020 wurden auch nicht bewegliche Gegenstände (u.a. Bäume, Stadtmobiliar, Außenanlagen, etc.) ausgebucht. Die Korrektur konnte aus zeitlichen Gründen in 2021 nicht erfolgen.

*Es erfolgten u.a. auch Ausbuchungen von immateriellen VMG aufgrund der Kommentierung Schartow/Fandrich. Hier besteht eine abweichende Auffassung des RPA zur Definition der Abnutzbarkeit und Beweglichkeit von Vermögensgegenständen i.S.d. § 31 V GemHVO.*

*Zur Vereinfachung wird die Bildung von Festwerten, z.B. für Verkehrszeichen/-schilder, Straßenbegleitgrün empfohlen.*

Die Veränderungen im Anlagevermögen stellen sich wie folgt dar:

**Immaterielle VMG :**

*Zugänge EDV – Software – keine Zugänge -*

*Geleistete Investitionszuschüsse*

- Zuwendung an die Wohnungsbaugesellschaft zur Ablösung von Altschulden 158.494,39 €

*Abgänge:*

- Ausbuchungen Software -3,00 €

**Anzahlungen auf immaterielle VMG:**

**SSV:**

- Gel. Anz. Zuw. /D4 und sonst. Sopo 12.172,64 €, neu: **127.502,19 €** (115.329,55 €),  
davon:  
SSV Zentrum: 105.421,69 €,  
SSV Stadtteil KietzD4: 22.080,50 €

**Sachanlagevermögen:**

**Unbebaute Grundstücke:**

*Zugänge:*

- Ankäufe unbebaute Grundstücke (Wald) 2.205,22 €
- (sonstige) 7.668,94 €
- Nacherfassung Bäume 41,27 €

*Abgänge:*

- Verkauf unbebaute Grundstücke -97,03 €
- Verkäufe Bauerwartungsland -530.365,16 €
- Wertkorrekturen Gewerbegrundstücke -20.624,10 €
- Abgänge Bäume -7,00 €
- Vandalismus Abfallbehälter -1,00 €

**Gebäude:**

*Zugänge:*

- Außenanlagen Kita 15.873,14 €  
09.03.2023

- Ankauf Grundstück Freibad	95.776,59 €
- Nacherfassung Garagen	2,00 €
<i>Abgänge:</i>	
- Wertkorrekturen Grundstücke Kita	-981,60 €
- Abgänge Außenanlagen Kita	-2,00 €
- Abriss Sporthalle Europaschule	-274.606,57 €
- Verkauf Mehrfamilienhaus	- 51.121,84 €

**Infrastruktur:**

***Zugänge: (ohne Umbuchungen aus AIB und aus dem SSV)***

- Ankauf Grundstücke	3.198,12 €
- Straßenanbindung Heideweg/Ahornweg	101.812,22 €
- Straßenanbindung Holunderweg	16.660,71 €
- Nacherfassung Bäume	3,00 €

***Abgänge:***

- Verkauf Grundstücke	-35.999,63 €
- Abgänge Bäume	-294,00 €

**Gebäude auf fremden Grund und Boden**

Abgänge durch Umbuchung nach Ankauf Freibad	-29.388,66 €
---	--------------

**Kunstgegenstände/Denkmäler**

***Zugänge:***

- Ankauf Gemälde	1.201,98 €
------------------	------------

**Fahrzeuge, Maschinen, Betriebsvorrichtungen, etc.:**

***Zugänge:***

- Transporter Ford Transit	34.114,01 €
- Pritschenwagen MAN	47.221,40 €
- Nachaktivierung auf LF 20	73.715,95 €
- Anhänger für Bahnrettung	9.344,55 €
- Wildkrautbürste	9.163,00 €
- Spielgeräte auf Kinderspielplätzen	49.645,16 €

***Abgänge***

09.03.2023

- Verkauf UX 100 Mercedes -1,00 €
- Verkauf Streuautomat LKW -1,00 €
- Verschrottung Streuer und Unkrautbürste -2,00 €
- Verschrottung Spielgeräte auf Kinderspielplätzen -4,00 €

**Betriebs- und Geschäftsausstattungen:**

**Zugänge:**

- Erweiterung Konferenz- und Beschallungsanlage 21.966,69 €
- -Defibrillator 1.721,04 €
- Schuleinrichtungen (Sinneshöhle, Liegepolsterschrank) 3.098,78 €
- Markthütte 1.876,27 €

**Abgänge:**

- Verschrottung Zelt und Schlauchboot -2,00 €
- Verschrottung Beamer -1,00 €
- Verschrottung Geschirrspülmaschine -1.266,13 €
- Abgänge Möbel und Mehrzweckbarren Schule -528,59 €

**Anzahlungen auf Sachanlagen:**

Maßnahme	Anfangsbest.	Zugang	Aktivierung/Abgang	Endbestand
SSV Zentrum	91.167,38 €	240.179,25 €		331.346,63 €
SSV Kietz	5.524,26 €	93.156,45 €		98.680,71 €
<b>Summe</b>	<b>96.691,64 €</b>	<b>333.335,70 €</b>		<b>430.027,34 €</b>

**Anlagen im Bau:**

Maßnahme	Anfangsbest.	Zugang	Aktivierung/Abgang	Endbestand
Erweiterung Europaschule	1.073.440,13 €	4.824.648,49 €		5.898.088,62 €
Neubau Hort	560.706,03 €	2.125.075,84 €		2.685.781,87 €
Neubau Schule	422.109,65 €	2.579.487,87 €		3.001.597,52 €
Neubau Sporthalle	90.624,45 €	120.084,78 €		210.709,23 €
Parkplatz am ZOB	79.078,98 €	513.895,52 €		592.974,50 €
Ausbau Dorfstr. Scharbow 2. BA	21.481,81 €	631.725,57 €	-653.207,38 €	0,00 €
Willkommensplatz	5.619,11 €	100.862,50 €		106.481,61 €
Ausstellung Griese Gegend	0,00 €	7.682,64 €		7.682,64 €
<b>Summen</b>	<b>1.179.620,03 €</b>	<b>6.078.814,72 €</b>	<b>-653.207,38 €</b>	<b>6.605.227,37 €</b>

Die Aktivierung der Dorfstr. führte nach Umbuchung zur Erhöhung des Infrastrukturvermögens.

Umbuchungen bzw. ein Ausweis von zum Verkauf stehenden Grundstücken gem. Nr.7 der VV zu § 34 GemHVO in das Umlaufvermögen erfolgten nicht. Eine entsprechende Prüfung der Zuordnung anhand von Beschlusslagen wurde aus zeitlichen Gründen nicht vorgenommen.

**Finanzanlagen:** **37.422.789,36 € (7.373.031,65 €)**

- ***Anteile an verbundenen Unternehmen:*** **32.227.601,81 € (2.204.690,59 €)**

Es bestehen Beteiligungen an den Stadtwerken Hagenow (8.366.303,89 €, 100 %) und der Hagenower Wohnungsbaugesellschaft (23.861.297,92 €, 88,66 %).

Unterjährig erfolgten Korrekturen der zur EÖB festgestellten Werte nach Prüfung i.H.v. 30.049.457,71 €.

***Aus den Beteiligungen wurden Finanzerträge in Höhe von insgesamt 287.020,61 € (103.155,60 €) erzielt.***

- ***Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts*** **4.642.644,64 € (4.642.643,64 €)**

Hier ist im Wesentlichen der Anteil am Abwasserzweckverband Hagenow und Umlandgemeinden ausgewiesen (4.617.643,64 €).

Daneben erfolgte die Nacherfassung der Mitgliedschaft im eGovernment Zweckverband mit 1,00 €.

Die Zustiftung „Hagenower Bürgerstiftung“ ist mit 25.000,00 € ausgewiesen.

Die Kontenzuordnung hätte unter 12500, Bilanzposition A 1.3.5 erfolgen sollen (s. allg. Feststellungen).

- ***Versorgungsrücklagen:*** **535.732,26 € (508.955,94 €)**

Beteiligung an der Versorgungsrücklage nach § 14 a BbesG: **+6.584,76 € (+6.290,73 €)**

Allgemeine Versorgungsrücklage: **+20.191,56 € (+13.512,85 €)**

Es erfolgten Zugänge für 2 bestehende Beamtenverhältnisse mit **26.776,32 € (19.803,58 €)**.

**Der Anteil an nicht planmäßig abschreibbarem Anlagevermögen (Grund und Boden, Bepflanzungen, Festwerte, Finanzanlagen) beträgt 51.723.790,38 €. Dies entspricht bezogen auf das Eigenkapital 62,15 %.**

09.03.2023

Das Eigenkapital wird in dieser Höhe nicht durch Abschreibungen verzehrt. Ggfs. negative zukünftige Jahresergebnisse sollten nicht dazu führen, dass das Eigenkapital unter diesen Wert sinkt, bzw. der Prozentsatz auf über 100 % steigt. Bereits ab einem Wert von 80 % wird eine kritische Größe erreicht.

**Reinvestitionsquote**

**412,24 % (80,09 %)**

$$\text{Reinvestitionsquote} = \frac{\text{Auszahlungen für Anlagevermögen} \times 100}{\text{Abschreibungen auf Anlagevermögen}}$$

Es handelt sich um einen jahresbezogenen Wert.

Damit das Vermögen einer Kommune erhalten bleibt, ist ein Wert von 100 % anzustreben und beschreibt den langfristigen Substanzverlust bei Werten unter 100% bzw. unter Berücksichtigung der Preisentwicklung und Neuaufbau bei über 100 %.

Sehr hohe Werte von weit über 100 % führen zu erhöhten Abschreibungen in der Zukunft.

Der Mittelwert in den Landkreisen und großen Städten in MV lag in 2020 bei 179,54 %.

**Anlagenveränderungsquote**

**157,95 % (102,97 %)**

$$\text{Anlagenveränderungsquote} = \frac{\text{Anlagevermögen im aktuellen JAB} \times 100}{\text{Anlagevermögen zur EÖB}}$$

Der Substanzverlust (unter 100 %) bzw. die Substanzmehrung (über 100%) unter Berücksichtigung der Reinvestitionen im gesamten Zeitraum gegenüber der erstmaligen Feststellung der Werte zum Anlagevermögen zur EÖB in Höhe von 62.742.184,16 € zu nunmehr 99.102.187,73 €, mithin +36.360.003,57 € wird hier ausgewiesen. Zu berücksichtigen ist hierbei allerdings, dass zwischenzeitlich aufgrund der Nacherfassung der Ersatzwerte für die beiden großen Gesellschaften Zugänge i.H.v. 30.022.911,22 € (Zum EÖB-Bestand: 47,85 %) erfolgten, der im o.g. Wert zu berücksichtigen ist.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen veränderten sich im Zeitraum seit der EÖB von 17.676.363,46 € auf nunmehr 19.088.009,67 € und stiegen damit um 1.411.646,21 €, mithin 7,99 %.

09.03.2023

Es zeigt sich eine teilweise analoge Netto-Entwicklung in den absoluten Zahlen, die darauf verweist, dass Investitionen vornehmlich unter Berücksichtigung von anteiligen Finanzierungen aus Sonderposten (Förderungen, Beiträge, Spenden) erfolgten, jedoch noch erhebliche Eigenanteile aufzubringen waren.

**Infrastrukturquote:** **19,68 % (28,77 %)**

$$\text{Infrastrukturquote} = \frac{\text{Infrastrukturvermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} * 100$$

Die Infrastrukturquote zeigt, wie viel des Gesamtvermögens in der Infrastruktur (Straßen, Wege, etc.) gebunden ist. Die Kennzahl gibt Hinweise auf etwaige Belastungen (Folgeaufwendungen), die aus der Infrastruktur resultieren sowie das Verhältnis zu Gebäuden, Flächen und beweglichen Vermögensgegenständen an. I.d.R ist dieses Infrastrukturvermögen nicht veräußerbar.

**Sonderpostenquote (-intensität):** **19,18 % (29,84 %)**

$$\text{Sonderpostenquote} = \frac{\text{Sonderposten zum Anlagevermögen}}{\text{Anlagevermögen}} * 100$$

Diese Kennzahl zeigt auf, wie hoch der Anteil der geförderten Maßnahmen am Anlagevermögen ist. Die Auflösung der Sonderposten führt zu einer Entlastung des Ergebnishaushaltes.

**Die Sonderposten veränderten sich um -269.802,43 € (402.612,50 €) auf 19.008.009,67 € (19.277.812,10 €).**

Insgesamt veränderten sich die Sonderposten

- Aus *Zuwendungen* um 36.955,17 € auf 18.026.868,45 € (17.989.913,28 €), **94,84 %**
- Aus *Beiträgen* um -46.711,81 € auf 852.065,07 € (898.776,88 €), **4,48 %**
- Aus *Anzahlungen* um -260.045,79 € auf 129.076,15 € (389.121,94 €), **0,68 %**

Die Veränderung resultierte aus:

- ***Auflösungen*** der Sonderposten mit **-753.894,96 € (-748.194,37 €)**  
 Diese beziehen sich auf
  - Auflösungen aus Sopo aus Zuwendungen mit -707.183,15 € (-697.733,87 €)
  - und Beiträgen mit -418.721,91 € (-50.460,50 €)

Es wurden verbucht:

**Zugänge:**

Förderungen, Beiträge, Spenden:

- Förderung Grundstücksankauf 286,00 €
- Zuwendung DESK investiver Teil 5.847,53 €
- Zuwendungen Kinderspielgeräte auf Spielplätzen 19.203,05 €
- Zuwendung Sprachförderung u. Integration invest. T. 1.615,92 €

**Anzahlungen auf Sopo:**

Maßnahme	Anfangsbest.	Zugang	Aktiv/Abgang	Endbestand
Komp. Straßenbaubeiträge Dorfstr. Scharbow	68.915,94 €	68.427,97 €	137.343,91 €	0,00 €
Ausfall Straßenbaubeiträge Lange Straße	0,00 €	177.034,91 €	177.034,91 €	0,00 €
Parkplatz am ZOB Förderfonds HH(MV)	0,00 €	68.093,75 €		-68.093,75 €
Zuwendung ILERL MV	320.206,00 €	82.601,00 €	402.807,00 €	0,00 e
Zuwendung LEADER MV Willkommensplatz	0,00 €	60.982,40 €		-60.982,40 €
<b>Summe</b>	<b>389.121,94 €</b>	<b>457.140,03 €</b>	<b>717.185,82 -€</b>	<b>129.076,15 €</b>

Gemäß § 8a KAG werden ab 2021 zum Ausgleich der entfallenen Straßenausbaubeiträge entsprechend der zurechnungsfähigen Straßen- und Wegelängen ein pauschaler finanzieller Ausgleich gewährt. Dieser wird unter Anzahlungen auf Sonderposten verbucht und ist bei Aktivierung einer Maßnahme auf diese passivierbar. Bis zur Zuordnung erfolgt eine Ansparung unter den Anzahlungen auf Sonderposten.

Es ist davon auszugehen, dass für grundlegende Straßenausbauten nach altem Recht erheblich höhere Beiträge hätten erzielt werden können.

Der pauschale Ausgleich wurde nach Aufstockung 2021 vollständig für die Dorfstr. Scharbow eingesetzt.

**Rückstellungsquote:**

**1,79 % (2,50 %)**

Die Rückstellungsquote bezieht sich auf das Bilanzvolumen.

Die Rückstellungen veränderten sich um 85.023,99 € (-59.638,29 €) auf **1.911.662,55 € (1.826.638,56 €)**.

09.03.2023

Die Rückstellungen umfassen:

1. *Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen 1.119.931,95 € (1.086.982,06 €)*

Die zu bildenden Rückstellungen teilen sich auf in Pensions- und Beihilferückstellungen für die

aktiven Beamten (2) in Höhe von 496.301,96 € (448.989,65 €)

und für die Pensionäre/Hinterbliebene (2) in Höhe von 623.629,99 € (637.992,41 €)

Die Rückstellungen veränderten sich um insgesamt **32.949,89 € (3.614,86 €)**

*Unter Berücksichtigung der auf der Aktivseite auszuweisenden Finanzanlage für die Versorgungsrückstellungen beim Kommunalen Versorgungsverband in Höhe von 535.732,26 € (508.955,64 €) veränderte sich die Netto-Belastung um 6.173,27 € auf 584.199,69 € (578.026,42 €).*

2. *Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub*

*und nicht abgeleitete Überstunden 256.030,60 € (206.856,50 €)*

Hiervon entfielen auf

Urlaubsrückstellungen bei 1.150 Tagen insgesamt: 205.727,92 € (167.992,94 €)

Überstundenrückstellungen insgesamt: 50.302,65 € (38.863,55 €)

3. *Rückstellungen für Ausgleichzahlungen zur Rente 535.700,00 € (532.800,00 €)*

Es erfolgten Zuführungen i.H.v. 34.584,14 € sowie Entnahmen i.H.v. 31.684,14 € (51.653,91 €).

**Forderungsquote:**

**0,85 % (1,03 %)**

$$\text{Forderungsquote} = \frac{\text{Forderungen vor Wertberichtigungen}}{\text{Gesamtvermögen}} * 100$$

Die Forderungsquote zeigt auf, wie hoch sich die ausstehenden Forderungen im Verhältnis zur Gesamtbilanz auswirken. Da der Forderungsbestand stets mit Ausfallrisiken behaftet ist, ist dieser Wert im Zusammenhang mit dem nachfolgenden Wert zu betrachten.

Der Nettobestand (mit Wertberichtigungen) der Forderungen veränderte sich um 133.444,51 € auf 545.370,70 € (411.926,19 €).

**durchschnittlicher Wertberichtigungssatz:**

**39,63 % (45,29 %)**

$$\text{durchschnittlicher Wertberichtigungssatz} = \frac{\text{Summe der Wertberichtigungen}}{\text{Nominalwert aller Forderungen}} * 100$$

Die Kennzahl zeigt, in welcher Höhe die bestehenden Forderungen wertberichtigt wurden und gibt damit auch einen Aufschluss über die Zahlungsmoral der Schuldner als auch einen Anhaltspunkt für die Arbeit des Mahn- und Vollstreckungswesen der Stadt.

*Die Summe der Wertberichtigungen beträgt zum Bilanzstichtag 357.952,28 € (341.008,87 €), davon aus Steuerforderungen: 192.560,80 € (162.099,61 €).*

Neue Wertberichtigungen wurden in Höhe von 473,28 € (13.181,17 €) (Einzelwertberichtigungen) und 60.270,78 € (122.441,94 €) (Pauschalwertberichtigungen), insgesamt 60.744,06 € (135.623,11 €) verbucht.

Auflösungen von Wertberichtigungen erfolgten in Höhe von 44.164,10 € (75.356,47 €).

Im Saldo wurde damit ertragswirksame Veränderungen i.H. von 16.579,96 € (73.447,81 €) ausgewiesen.

Bilanziell veränderten sich die Einzelwertberichtigungen um 16.943,41 € (55.233,22 €). (s. Feststellungen)

**Verschuldungsgrad:** **2,88 % (5,37 %)**

Der Verschuldungsgrad gibt Auskunft über das Verhältnis von Fremdkapital und Eigenkapital. Da Rückstellungen i. d. R. lediglich ein bestimmtes Risiko abdecken, werden diese bei der Berechnung des Verschuldungsgrades nicht berücksichtigt.

$$\text{Verschuldungsgrad} = \frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Eigenkapital}} * 100$$

Ein Verschuldungsgrad von 100 % bedeutet, dass sämtliches Fremdkapital genau durch das Eigenkapital gedeckt ist. Ein Wert von über 100 % heißt hingegen, dass die Kommune mehr Schulden hat, als sie Eigenkapital besitzt.

Kommunale Vergleichswerte liegen noch nicht vor. Ziel sollte es jedoch sein, den Verschuldungsgrad so niedrig wie möglich zu halten.

**Pro-Kopf-Verschuldung:** **197,31 €/EW (216,31 €/EW)**

Die Pro-Kopf-Verschuldung war bereits für kommunale Vergleiche zu Zeiten der Kameralistik eine wichtige Kennzahl, bezog sich dort allerdings lediglich auf die Investitionskredite.

Lt. DESTATIS betrug die Gesamtverschuldung der Kommunen (inkl. kreisfreie Städte, Ämter und Landkreise) unter Berücksichtigung sämtlicher Verbindlichkeiten, auch die der ausgegliederten Unternehmen wie folgt in 2021:

- **4.431 €/EW** (Flächenländer Ost: 3.455, Flächenländer West: 5.228 €).

Die Kommunen in MV weisen damit die höchste Verschuldung aller Kommunen der Flächenländer Ost aus. Dabei ist allerdings heraus zu heben, dass insbesondere bei den kreisfreien Städten und Landkreisen weit überdurchschnittliche Schuldenbelastungen vorliegen und es für den kreisangehörigen Raum noch keine eigenständigen Vergleichswerte hierzu gibt.

Die **aufgenommenen Darlehen** mit Restvaluten in Höhe von insgesamt **1.793.905,64 €** (2.032.219,63 €) (unter Bilanzposition 4.2.1 dargestellt) führen zu einem pro-Kopf-Wert in Höhe von **147,70 €/EW** (165,96 €/EW).

Lt. Bericht des LRH betragen die Investitionsverschuldungen der Kommunen in 2021 durchschnittlich 1.180 €/EW.

**Verbindlichkeiten aus beherrschenden Beteiligungen** waren zum JAB 2021

Mit 8.043 T€ bei der 100%igen Tochter Stadtwerke Hagenow GmbH,  
mit 2.525 T€ bei der 88,66%igen Tochter Hagenower Wohnungsbaugesellschaft mbH,  
insgesamt 10.568 T€, **pro Kopf 870 /EW** vorhanden.

Zu den Anteilen an dem **Abwasserzweckverband** Hagenow und Umlandgemeinden wurde im Beteiligungsbericht keine Aussage getroffen. *Dies wäre zukünftig vorzunehmen und dabei auch die prozentuale Wertung der Stadt zu den Umlandgemeinden zu ermitteln.* In den Finanzanlagen ist diese Beteiligung berücksichtigt.

Die Gesamtverbindlichkeiten belaufen sich auf 5.308.310,50 €.

Die Stadt hat sich an des Weiteren an der **Bürgerstiftung** beteiligt. Hierzu liegen ebenfalls noch keine Werte vor und *sollten künftig Berücksichtigung finden.*

Dies konnte zum JAB 2021 noch nicht erfolgen.

Die Stadt ist nicht verpflichtet, einen Gesamtabschluss aufzustellen. Dem Beteiligungsbericht kommt daher eine besondere Bedeutung zu.

Zum Vergleich mit der lt. LRH benannten durchschnittlichen Gesamtverschuldung von 1.327 €/EW ist die sich aus der o.g. eigenen Bilanz und den o.g. Beteiligungen ergebenden **Gesamtverschuldung mit 1.067,39 €/EW (967 €/EW) als unterdurchschnittlich einzustufen.**

**Kreditquote** **1,68 % (2,78 %)**

$$\text{Kreditquote} = \frac{\text{Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Die Kreditquote ist ein Indikator für den Grad der Verschuldung aus Investitionskrediten.

Zur Risikobewertung werden die in den Beteiligungen zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Verbindlichkeiten nachfolgend ausgewiesen:

Der LRH stellte in den Landkreisen und großen Städten einen Mittelwert von 18,24 % in 2020 für 2019 fest. Hierbei blieben jedoch die Kreditaufnahmen beim Landesförderinstitut und weiteren öffentlichen Stellen unberücksichtigt (lediglich Bilanzpositionen 4.2 + 4.3).

**Bezogen auf diese Bilanzpositionen bleibt der Verschuldungsgrad in der Stadt unverändert (s.o.), da keine Förderkredite aufgenommen wurden.**

**durchschnittliche Schuldentilgungsdauer:** **7,53 Jahre (8,13 Jahre)**

$$x = \frac{\text{Investitionskredite}}{\text{Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten}}$$

Die Tilgungsdauer zeigt den Zeitraum an, der bei gleichmäßiger Tilgung aus 2021 bis zur Rückzahlung der Verbindlichkeiten benötigt wird, soweit keine neuen Verbindlichkeiten eingegangen werden. Hierbei ist die Besonderheit von Annuitätendarlehen nicht berücksichtigt.

**Anteil des Kapitalsdienstes (Zins und Tilgung) pro Einwohner:** **21,79 €/EW (22,95 €/EW)**

$$x = \frac{\text{Kapitaldienst (Zins und Tilgung)}}{\text{Einwohner}}$$

Durchschnittlich belief sich der planmäßige Kapitaldienst in MV 2021 auf 124 €/EW.

**Die planmäßigen Tilgungen** betragen **238.313,99 €** (249.980,33 €), **Zinsen 26.361,46 €** (31.042,00 €), insgesamt **264.675,45 €** (281.022,33 €).

Die Kennzahl zeigt den durchschnittlichen Anteil des Kapitaldienstes pro Einwohner an. Der Kapitaldienst pro Einwohner ist in der Stadt als unterdurchschnittlich zu bezeichnen.

Die Kreditzinsen belasten die Aufwendungen mit lediglich **1,04 %** (0,12 %) (Zinsaufwandsquote)

Der genehmigte Kassenkreditrahmen wurde zum Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommen. Aufzubringende Zinsen aus positiven Liquiditätsbeständen (Verwarentgelte) betragen 26.145,31 € (12.610,36 €) aufgrund der besonderen Zinssituation.

**Bürgschaften** **0,00 €** (55.034,11 €)  
**0,00 Pro EW** (4,49 € Pro EW)

Seitens der Stadt wurden Ausfallbürgschaften für die Stadtwerke (Heizhäuser) in Höhe von nominal 3.800.000,00 € ausgereicht, die zum Bilanzstichtag auf noch 0,00 € (55.034,11 €) valutierte. Diese fließen nicht unmittelbar in die Verschuldung ein, sind jedoch im Rahmen der Risikobetrachtung einzubeziehen. Dieses ist ebenfalls als gering zu bezeichnen.

Durchschnittlich wurden in MV in 2021 pro Einwohner 119 € (137 €) verbürgt.

### Durchlaufende Gelder

Folgende Bestände bestehen auf den hierfür vorgesehenen Konten:

Konto, Bezeichnung	Bestand 31.12.2020	Bestand 31.12.2021	Differenz
179.. Vorschüsse	23.520,33 €	42.478,87 €	18.958,54 €
379.. Verwahrungen/durchlaufende Gelder lt. Systemauskunft zu Summierung 379980099	-79.714,76 €	-63.721,50 €	15.993,26 €
<b>Summe</b>	<b>-56.194,43 €</b>	<b>-21.242,63 €</b>	<b>34.951,80 €</b>

**Der Saldo der Zahlungen lt. Finanzrechnung hierfür beträgt -38.991,61 €.**

**Im Ausweis des Musters 5a waren Endbestände i.H.v. +71.253,26 € ausgewiesen (s. Feststellungen).**

**Aktive Rechnungsabgrenzungsposten: 13.989,95 € (13.989,95 €)**

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden für die im Voraus gezahlten Beamtengehälter, Versicherungsbeiträge, Steuern, Wartungskosten, Beiträge, etc. gebildet. Die zum Vorjahresabschluss gebildeten ARAP wurden aufgelöst.

**Passive Rechnungsabgrenzungsposten: 0,00 € (21.154,30 €)**

Die dargestellte Summe bezieht sich auf im Voraus eingegangene Kostenerstattungen, Steuern, Gebühren, etc.

Die Vorjahresbestände wurden aufgelöst.

**Prognose:**

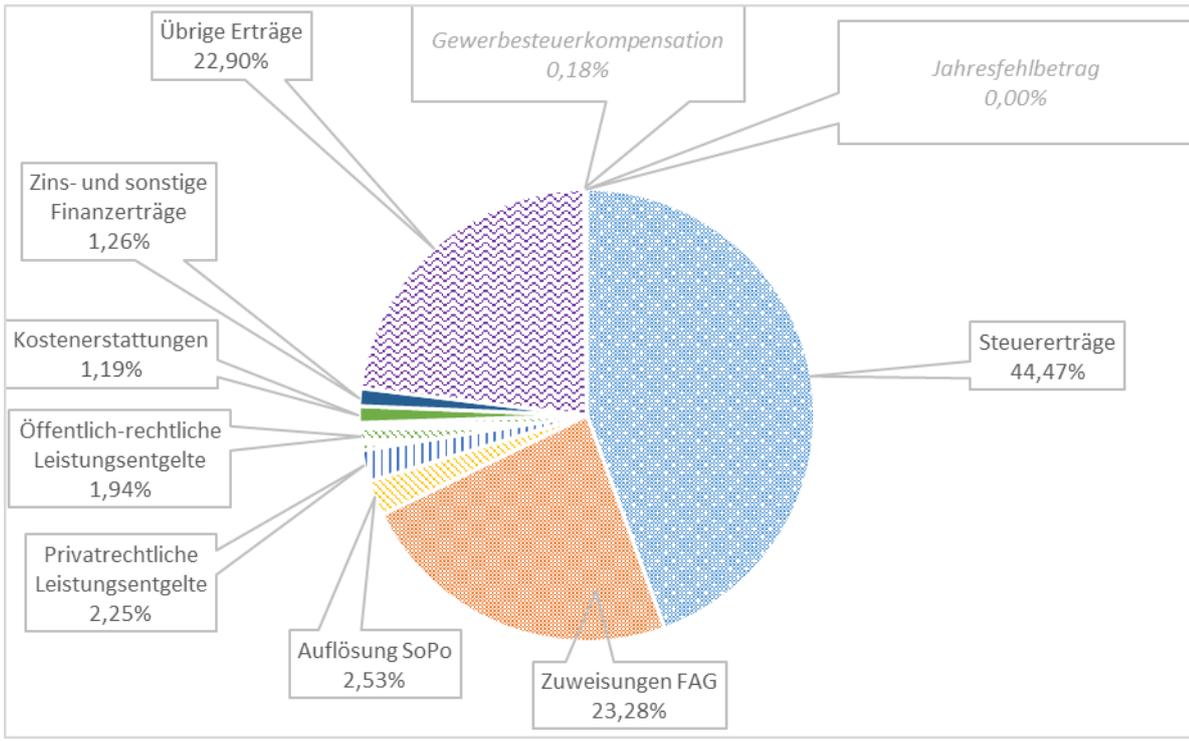
Die Vermögenslage ist insgesamt weiterhin als stabil und vergleichsweise robust einzustufen.

Risiken aus Ergebnis- und Finanzverschlechterungen können durch die positive Eigenkapitalausstattung mittelfristig abgefangen werden.

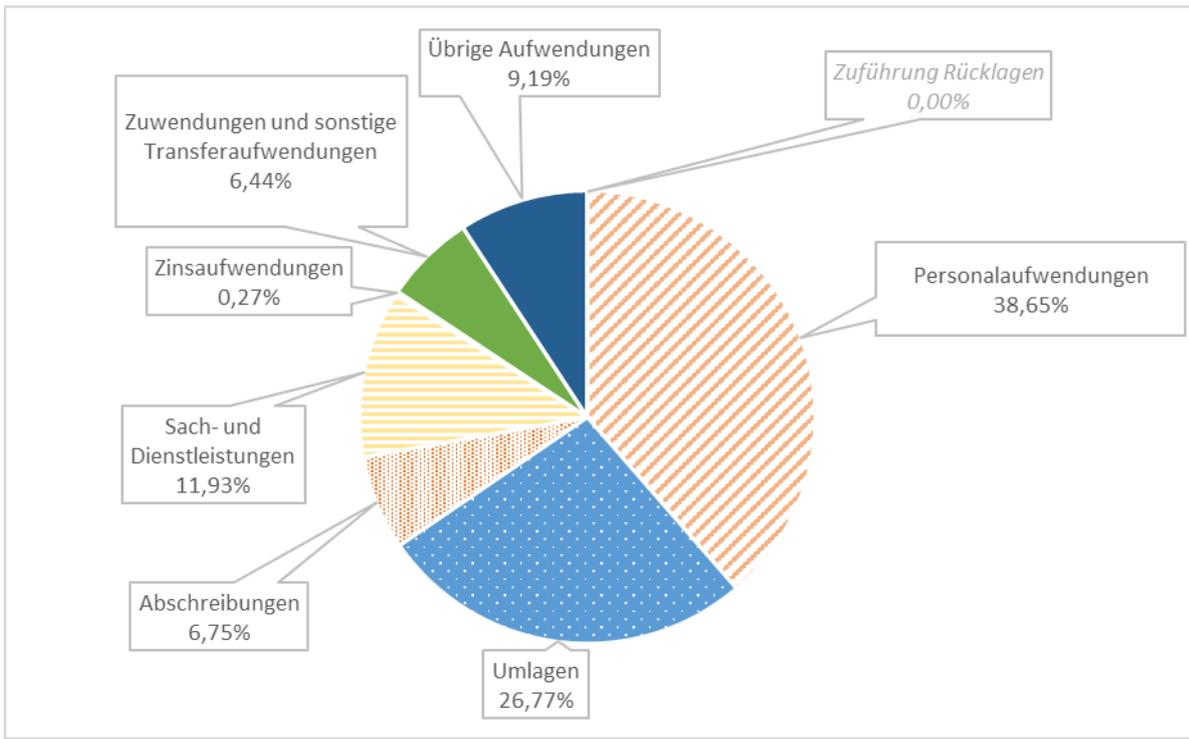
Eine bilanzielle Überschuldung ist weder mittel- noch langfristig zu erwarten.

## 4.2 Ertragslage

### Struktur der Erträge



### Struktur der Aufwendungen



Der folgenden Tabelle liegen die Zahlen der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2021 zugrunde. Im Vergleich zu den Gesamtermächtigungen für das Haushaltsjahr 2021 ergibt sich Folgendes:

	Ergebnis		Gesamtermächtigungen 2021		+ / -
	€	%	€	%	€
Steuern und ähnliche Abgaben	12.442.542,85	44,5	11.328.700,00	40,6	1.113.842,85
Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge	12.742.498,85	45,5	13.733.600,00	49,2	-991.101,15
Privat- und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.173.005,55	4,2	1.386.200,00	5,0	-213.194,45
Kostenerstattungen und -umlagen	332.859,48	1,2	417.800,00	1,5	-84.940,52
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	352.168,84	1,3	290.400,00	1,0	61.768,84
sonstige Erträge	938.945,97	3,4	752.700,00	2,7	186.245,97
<b>Summe der Erträge</b>	<b>27.982.021,54</b>	<b>100,1</b>	<b>27.909.400,00</b>	<b>100,0</b>	<b>72.621,54</b>
Personalaufwendungen	9.827.150,10	35,1	10.789.000,00	38,7	-961.849,90
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.033.532,19	10,8	4.856.140,78	17,4	-1.822.608,59
Abschreibungen	1.717.011,65	6,1	1.969.100,00	7,1	-252.088,35
Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferaufwendungen	8.442.988,20	30,2	8.356.700,00	29,9	86.288,20
Aufwendungen der sozialen Sicherung	335.543,26	1,2	335.900,00	1,2	-356,74
Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen	68.184,61	0,2	41.400,00	0,1	26.784,61
Sonstige laufende Aufwendungen	2.001.346,21	7,2	2.229.809,68	8,0	-228.463,47
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>25.425.756,22</b>	<b>90,8</b>	<b>28.578.050,46</b>	<b>102,4</b>	<b>-3.152.294,24</b>
<b>Jahresergebnis (vor Rücklagendotierung)</b>	<b>2.556.265,32</b>	<b>9,1</b>	<b>-668.650,46</b>	<b>-2,4</b>	<b>3.224.915,78</b>
Veränderung der allg. Kapitalrücklage	0,00	0,0	267.800,00	1,0	-267.800,00
Veränderung der zweckgeb. KAPRL Rücklage	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00
Veränderung der FAG-Rücklage	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00
<b>Jahresergebnis (nach Rücklagendotierung)</b>	<b>2.556.265,32</b>	<b>9,1</b>	<b>-400.850,46</b>	<b>-1,4</b>	<b>-2.957.115,78</b>

Gemäß § 16 GemHVO ist der Haushalt im Ergebnis ausgeglichen, wenn er unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen aus Vorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Aus den Vorjahren war ein **positiver Bestandsvortrag in Höhe von 2.491.487,46 € gegeben**. **Planmäßig** war mit einem negativen Jahresergebnis in Höhe von -668.650,46 € (-574.700 €) vor Rücklagenentnahme sowie einer Rücklagenentnahme in Höhe von 267.800 € (574.700 €) gerechnet worden.

Damit war der Haushaltsausgleich **gemäß der Planung** jahresbezogen nicht, jedoch gesetzlich

gegeben.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Erträge waren im Rahmen der neuen Muster in der laufenden Rechnung im nicht mehr auszuweisen. Aus dem System waren diese für die Prüfung nicht nachvollziehbar. Soweit diese und auch Deckungskreis- und Zweckbindungsvermerke beansprucht sein sollten, saldierten sie sich auf 0,00 € und führten nicht zu einer Veränderung der Gesamtermächtigungen.

Überschreitungen der Teilhaushalte erfolgten nicht. Die Einzelpositionen sind in der Anlage zum Jahresabschluss aufgeführt.

Die Gesamtermächtigungen in Erträgen und Aufwendungen erhöhten sich durch Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr ebenfalls nicht.

Im Jahresergebnis wurden **nach Rücklagenentnahmen** 2.556.265,02 € (2.491.487,46 €) ausgewiesen und damit eine Verbesserung zur Planung um 2.824.065,02 € (3.006.187,46 €) erzielt.

Ertragsseitig waren Mehrerträge im Bereich der Steuern mit 1.114 €, aus Zinsen und sonstigen Finanzerträgen mit 62 T€ sowie aus sonstigen Erträgen mit 186 T€ Zuwendungen zu verzeichnen. Diesen standen Mindererträge aus Zuwendungen mit -991 T€, Leistungsentgelten mit -213 T€, Kostenerstattungen mit -85 T€ gegenüber. Insgesamt erhöhten sich die Erträge gegenüber den Planansätzen um 73 T€, gegenüber dem Vorjahr um -1.199 T€. Dies war vor allem auf Mehrerträge aus Steuern zurück zu führen.

Aufwandsseitig wurden Einsparungen in den Personalaufwendungen in Höhe von -962 T€, aus Sach- und Dienstleistungen mit -1.823 T€, Abschreibungen mit -252 T€, Sonstige Aufwendungen mit -228 T€ sowie Aufwendungen der sozialen Sicherung mit -0,2 T€. Diesen standen Mehraufwendungen aus Zuwendungen und Umlagen mit 86 T€, sowie Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen mit 27 € gegenüber.

Insgesamt wurden so aufwandsseitig 3.152 T€ gegenüber den Ermächtigungen eingespart bzw. 1.134 T€ zum Vorjahr mehr aufgewendet.

In Folge von **Veräußerungen** wurden insgesamt Gewinne in Höhe von 223.779,91 € (98.149,46 €) erzielt.

Verluste aus dem **Abgang von Vermögensgegenständen** sind i.H.v. 305.984,74 € (104.319,26 €) (Ohne Wertberichtigungen) ausgewiesen und beziehen sich im Wesentlichen auf den Abgang von 09.03.2023

Werten aufgrund von Abriss der Sporthalle Europaschule (274.606,57 €) sowie weitere Verschrottungen und Wertkorrekturen.

Insgesamt kam es so zu einem positiven **Jahresergebnis ohne Rücklagenveränderungen von 2.556.265,02 € (2.491.487,46 €), mithin 210,46 €/EW (203,47 €/EW).**

Zusammen mit dem Vortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 2.491.487,46 €, mithin 203,47 €/EW summiert sich der **Gesamtüberschuss der Ergebnisrechnung auf 5.047.752,48 €, mithin 415,56 €/EW.**

**Damit ist der Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung sowohl jahresbezogen als auch gesetzlich gemäß § 16 II Nr.1 GemHVO gegeben.**

Es besteht damit keine gesetzliche Verpflichtung zur Erstellung eines tragfähigen Haushaltssicherungskonzeptes gemäß § 43 Absätze 6 bis 8 KV.

## Kennzahlen

**Steuerquote** **42,50 % (40,28 %)**

Die Steuerquote beschreibt den prozentualen Anteil der Erträge, die die Gebietskörperschaft aus Steuern bezieht, bezogen auf die ordentlichen Erträge der Gebietskörperschaft. Zu den Erträgen aus Steuern zählen auf kommunaler Ebene vor allem Erträge aus der Gewerbesteuer (abzüglich Gewerbesteuerumlage), der Grundsteuer sowie dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und an der Umsatzsteuer.

$$\text{Steuerquote} = \frac{\text{Erträge aus Steuern}}{\text{ord. Erträge}} * 100$$

Grundsätzlich gibt die Steuerquote Aufschluss darüber, wie hoch der Anteil der Steuererträge an den Gesamterträgen ist. Sie verdeutlicht somit den Grad der Abhängigkeit von Steuererträgen. Eine Kommune mit hoher Steuerquote ist tendenziell weniger abhängig von externen Entwicklungen (z. B. von Finanzausgleichsmitteln).

Durchschnittlich finanzieren sich die Kommunen 2021 in MV mit 28,8 % (27,3 %) ihrer Erträge aus Steuern, (Flächenländer Ost: 32,6 % (29,3 %), finanzschwache Flächenländer West: 40,5 %

(37,4 %)). Gewerbesteuerkompensationen flossen nicht in die Steuererträge ein.

<b>Steuerertrag</b>	<b>pro EW =</b>	<b>979,16 € (881,08 €)</b>
	<b>nominal</b>	<b>11.892.889,63 € (10.788.821,16 €)</b>

Die durchschnittlichen Pro-Kopf-Steuereinnahmen lagen in MV in 2021 lt. Bericht des Landesrechnungshofes bei 893 € (818 €), die der finanzschwachen Flächenländer West bei 1.328 € (1.163 €) und der Flächenländer Ost durchschnittlich bei 977 € (844 €).

Die o.g. Steuererträge berücksichtigen bereits die abzuführende Gewerbesteuerumlage in Höhe von 565.935,03 € (485.159,02 €).

Dabei ist die Stadt Hagenow in 2021 im Landesvergleich als **steuerüberdurchschnittlich** zu bezeichnen.

Die Stadt Hagenow hat 2021 **306,19 €/EW** (286,13 €/EW) Einkommensteuern und **439,66 €/EW** (370,39 €/EW) Gewerbesteuern vereinnahmt.

Zum Ausgleich pandemiebedingter Gewerbesteuerausfälle wurden **Kompensationsleistungen** unter den Zuweisungen im Konto 4132 in Höhe von **50.700,00 €** (958.400,00 €) gewährt, die Bestandteil der künftig zu berechnenden Umlagen und Schlüsselzuweisungen sind, jedoch nicht unter den Steuererträgen ausgewiesen werden. Die Kompensationsleistungen kamen zu den deutlichen Mehrerträgen im Haushaltsjahr 2021 hinzu (+885.555,82 €). Dieser Betrag wird sich nicht verstetigen. Mit vorübergehenden Auswirkungen auf die Kreisumlage und verminderten Schlüsselzuweisungen ist zu rechnen.

Die **Hebesätze für die Realsteuern** lagen in 2020 bei folgenden Werten im Vergleich zu den Durchschnittswerten des kreisangehörigen Raums in MV (lt. HH-Erlass für 2021):

	Stadt	Nivellierung 2021 auf Basis 18	gesch. Nivellierung 2024 auf Basis 2021 ab 2022
Grundsteuer A	310	323	334-335
Grundsteuer B	380	427	433-435
Gewerbesteuer	360	381	384-386

09.03.2023

Mit dem FAG 2024 werden voraussichtlich rückwirkend für 2022 neue Nivellierungshebesätze festgelegt. Nach gegenwärtiger Einschätzung, die sich auf die Daten des Jahres 2020 stützt, muss davon ausgegangen werden, dass sich die Nivellierungshebesätze 2024 zum Steueraufkommen 2022 für die Grundsteuer A um 12 bis 15 Prozent Punkte, die Grundsteuer B um 8 bis 12 Prozentpunkte und Gewerbesteuer um 8 bis 10 Prozentpunkte erhöhen könnten.

Der Wert der Nivellierung 2021 wurde differenziert für die kreisfreien und kreisangehörigen Kommunen ermittelt.

Die Nivellierungshebesätze sind grundsätzlich als rechnerische Größe zu verstehen, die für die Gesamtermittlung der Finanzausgleichsmasse von Bedeutung ist.

Im Rahmen der Festsetzung der abzuführenden Umlagen (Kreisumlagen) und der Schlüsselzuweisungen wird die Stadt so behandelt, als wenn sie die Durchschnittshebesätze erhoben hätte und muss daher bei unterdurchschnittlichen Werten aus den sonstigen laufenden Erträgen zusätzliche Aufwendungen erwirtschaften.

Für Einzelunternehmer besteht die Möglichkeit, entstehende Gewerbesteuern direkt von der Einkommensteuer abzusetzen. Für diese führen Gewerbesteuerhebesätze bis 410 % nicht zu höheren Belastungen. Lt. Vorbericht sind über 80 % der Gewerbebetriebe nicht gewerbesteuerpflichtig. Unter 1 % der Unternehmen zahlen mehr als 50 T€/jährlich. Hiervon sind einige Zerlegungsbetriebe, die u.U. in anderen Zerlegungsgemeinden höhere Steuern zahlen.

Insbesondere für finanzschwache Kommunen kommen den Werten besondere Bedeutungen zu. Diese benötigen Mindestsätze zur Haushaltskonsolidierung sowie zum Zugang zu Entschuldungshilfen nach § 27 FAG. Hiervon ist die Stadt Hagenow nicht betroffen.

Die absolute Höhe der Steuern ist allerdings auch abhängig von der Einkommens- und Gewerbestruktur einer Gemeinde sowie von der Bundesgesetzgebung zur Höhe der Steuern. Insbesondere zu den Grundsteuern wurden nunmehr neue gesetzliche Regelungen geschaffen, die nach mehrjähriger Übergangsfrist bis 2024 zu grundsätzlichen Neufestsetzungen führen werden. Damit wird die Vergleichbarkeit in Zukunft in der bisherigen Form nicht mehr gegeben sein.

Die Ermittlung der neuen Grundlagen erfolgt planmäßig während des Jahres 2023.

**Die Hebesätze der Stadt Hagenow liegen unter den Nivellierungshebesätzen.**

09.03.2023

*Es wird empfohlen, insbesondere angesichts der Gewerbesteuerkraft bzgl. des Gewerbesteuerhebesatzes den Nivellierungshebesatz anzusetzen, um bei Mehreinnahmen Verluste bei Schlüsselzuweisungen und Mehraufwendungen in der Kreisumlage zu vermeiden.*

*Hieraus erwachsen Risiken für den künftigen Haushaltsausgleich.*

Die Stadt ist daneben trotz überdurchschnittlicher Steuerkraft auf die Zuweisungen des Landes aus dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) angewiesen.

**Zuweisungen aus FAG-Mitteln pro EW = 536,40 € (551,82 €)**  
**23,28 % (25,23 %) der ord. Erträge**  
**Nominal: 6.515.071,98 € (6.756.992,89 €)**

Dieser Wert zeigt im Verhältnis auf, wie hoch die Abhängigkeit der Stadt von Zuweisungen des Landes ist.

Durchschnittlich wurden im Land MV 2021 laufende Zuweisungen in Höhe von 1.726 € (1.703 €) pro Einwohner ausgereicht (Finanzschwache Flächenländer Ost: 1.429 € (1.451 €), Finanzschwache Flächenländer West: 1.519 € (1.542 €)).

Damit werden die unterdurchschnittlichen Steuereinnahmen (Vergleichswerte s.o.) kompensiert.

Darin enthalten sind auch Ausgleichszahlungen für gesetzliche übertragene Aufgaben an Ämter und Kreise sowie diverse andere Vorwegabzüge zugunsten der Kreise und kreisfreien bzw. großen kreisangehörigen Städte, von denen eine kreisangehörige Stadt regelmäßig nicht profitieren kann.

Des Weiteren sind seitens des LRH in 2021 und 2021 auch die o.g. Gewerbesteuerkompensationen eingerechnet worden.

Die Übergangszuweisungen für übergemeindliche Aufgaben werden nur noch als investive Zahlungen gewährt und können der laufenden Rechnung zugewiesen werden. In den allgemeinen Schlüsselzuweisungen sind nunmehr die Bedarfsansätze hierfür berücksichtigt, so dass zentrale Orte hier höhere einwohnergewichtete Sätze erhalten.

In 2021/2022 sind mit der Überarbeitung und Neufassung des FAG 2020 60 %, auf Basis ermittelter gemeindeindividueller Bedarfe und unter Berücksichtigung einer eingeführten Mindestfinanzausstattung von 90 % der unterhalb von 90 % der Durchschnittsfinanzkraft liegenden

individuellen Finanzkraft festgesetzt worden. Hiervon profitiert ein Großteil der kreisangehörigen Kommunen.

Die noch immer verbleibende Lücke zwischen Aufwendungen und Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen muss grundsätzlich aus sonstigen Erträgen gedeckt werden.

**Die Stadt erhielt zugunsten der laufenden Rechnung in 2021:**

Schlüsselzuweisungen: 5.983.646,87 € (5.599.332,60 €) 492,64 €/EW

Zuw. für ges. übertr. Aufg. 531.425,11 € (549.774,62 €) 43,75 €/EW

Der Ausgleich zu bis 2019 gezahlten übergemeindlichen Zuweisungen für laufende Zwecke erfolgt nunmehr über eine Neugestaltung der Schlüsselzuweisungen durch einen Zuschlag für zentralörtliche Funktionen sowie weiteren Veredlungsfaktoren (für Einwohnerverluste und Kinder).

Weitere wesentliche Erträge sind aus Mieten, Pachten, Nutzungsentgelten, etc. mit 630.317,07 € (514.628,12 €), Konzessionsabgaben in Höhe von 506.432,40 € (524.423,72 €) und Gewinnanteilen aus Beteiligungen mit 287.020,61 € (103.155,60 €) (Hag. WoBau, Stadtwerke), Bußgeldern mit 57.461,03 € (83.619,33 €) und sonstigen Mahn- und Vollstreckungsgebühren mit 39.224,53 € (37.556,12 €) vereinnahmt worden.

Den Kostenerstattungen und Gebühren nach KAG ist eine Obergrenze der 100%igen Finanzierung der entsprechenden Aufwendungen gesetzt. Tatsächliche Überschüsse können somit nur aus den Beteiligungen, Konzessionsabgaben, Überschüssen aus Vermietung/Verpachtung sowie z.B. auch aus Parkgebühren und Zweitwohnungssteuern erzielt werden.

Die zusätzlichen Erträge beliefen sich auf insgesamt 1.520.455,64 € (1.263.382,89 €) und trugen zum positiven Jahresergebnis wesentlich bei.

**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:**

**40,83 €/EW (39,39 €/EW)**

**Nominal 495.976,67 € (478.479,50 €)**

**Steigerung seit 2012: 70,63 % (64,61 %)**

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte werden auf Grundlage von Satzungen bzw. Landesverordnungen erhoben und bilden die Kontengruppe 43 ohne Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen ab. In 2012 betrug der Wert 1.058.903,71 €.

09.03.2023

In 2012 waren hier noch Kindertagesstätten-Gebühren enthalten. Bereinigt um diesen Wert betrug das Aufkommen in 2012 lediglich 290.672,00 €.

Im Bericht des Landesrechnungshofes wurde darauf aufmerksam gemacht, dass viele Kommunen die Entgelte in zu geringem Umfang erheben und in ihrer Entwicklung hinter den Verbraucherpreisen und auch der Entwicklung in den anderen neuen Bundesländern zurückblieben und sieht hier nicht gehobene Einnahmepotentiale.

Pro Kopf wurden in den kreisangehörigen Gemeinden insgesamt 86 €, davon in amtsfreien Gemeinden 95 € und amtsangehörigen Gemeinden 80 € sowie Amtsverwaltungen 7 € in 2019 vereinnahmt.

Für 2021 liegen lediglich pro-Kopf Gesamterträge aus der kommunalen Ebene i.H.v. 162 € (158 €) in MV, 182 € (176 €) in den Flächenländern West und 203 € (195 €) in den Flächenländern Ost vor. Eine Differenzierung nach Gemeindegrößenklasse ist nicht erfolgt. Die Steigerung der Verbraucherpreise betrug von 2012 bis 2022 ca. 21,2 % (bis 2020: 8,7 %).

Der Anpassung von Gebührensatzungen kommt damit eine besondere Bedeutung zu (§ 44 II KV).

**Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad:** **110,05 % (110,26 %)**  
(oder auch: Deckungsgrad der Verwaltungstätigkeit)

$$\text{Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad} = \frac{\text{Erträge}}{\text{Aufwendungen}} * 100$$

Die Kennzahl des ordentlichen Aufwandsdeckungsgrades bildet das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- bzw. Verwaltungstätigkeit ab. Liegt die Kennzahl in einem Mehrjahreszeithorizont bei mindestens 100 %, so wurde eine generationengerechte Haushaltspolitik betrieben.

Die vom Landesrechnungshof untersuchten 12 großen Städte und Landkreise wiesen regelmäßig Werte um 100 % auf.

**Abschreibungen bezogen auf die ord. Erträge** **6,14 % (6,55 %)**

**Umlagendeckungsquote:** **22,30 % (22,42 %)**

**Nominal: 6.239.984,84 € (6.003.749,39 €)**

$$\text{Umlagendeckungsquote} = \frac{\text{Aufwendungen für Kreisumlage}}{\text{Erträge}} * 100$$

Diese Kennzahl zeigt auf, in welcher Höhe die Kreisumlage mit 6.239.984,84 € (6.003.749,39 €), mithin 513,75 €/EW (490,30 €/EW) die Erträge bindet und damit die entsprechenden freien Mittel für die laufende Aufgabenerfüllung der Stadt.

Die Stadt wurde mit einer 3 9,9 % igen Kreisumlage veranlagt.

Hinzu kommen in der Stadt Hagenow Schulkostenbeiträge für extern beschulte Schüler Hagenows in Grundschulen und Regionalschulen mit 63.380,21 € (49.520,52 €), mithin 5,22 €/EW (4,04 €/EW) und gesetzlich verpflichtende Wohnsitzgemeindeanteile für die Kinderbetreuung in Höhe von 1.523.889,17 € (1.468.809,08 €), 125,46 € /EW (119,95 €/EW).

Die Zuschussbedarfe für die eigenen Schulen (unter Berücksichtigung interner Leistungsverrechnungen und ohne externe Schulkostenbeiträge) belaufen sich auf 1.360.390,16 € (876.042,10 €), mithin 112,00 €/EW (71,54 €/EW). Für die Kitas lt Produktrechnung auf -4.839.405,61 €. Hier standen Kostenerstattungen aus dem KiFöG mit 5.034.914,99 € entgegen, es entstand damit zur Kostendeckung von Vorjahresdefiziten ein Überschuss.

Zusammen sind so für Kinder und Schüler abzgl. der bereits in den Schulen verbuchten Schulkostenbeiträge Kosten in Höhe von 2.947.660,08 € (4.109.290,07 €) zu leisten, entspr. 242,69 €/EW .

Zusammen mit der Kreisumlage summieren sich die verpflichtenden Zuschüsse und Umlagen auf **9.187.644,92 €**, **mithin 756,43 €/EW**. Dies führt zu einer **Gesamtquote von 32,83%** und stellt einen verminderten Spielraum für Gestaltungsmöglichkeiten aus dem laufenden Ergebnis dar.

Die Einflussmöglichkeiten auf die letztgenannten Umlagen und Zuschussbedarfe sind nur sehr begrenzt über die Stadt möglich.

**Personalaufwandsquote:**

**38,65 % (39,02 %)**

Die Personalaufwandsquote ist das Verhältnis von Aufwendungen für die Mitarbeiter lt. Haushaltssatzung mit 196,900 VzÄ (193,350 VzÄ) einer Gebietskörperschaft zu den ord. Aufwendungen.

$$\text{Personalaufwandsquote} = \frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{ordentlichen Aufwendungen}} * 100$$

Die Personalaufwendungen spielen bei Gebietskörperschaften zwar grundsätzlich eine große Rolle und machen einen erheblichen Anteil an den Gesamtaufwendungen aus, jedoch sind je nach Größe und Struktur einer Gemeinde/Stadt allerdings unterschiedliche Vergleichswerte für die Personalaufwandsquote heranzuziehen.

Von den gesamten Personalkosten in Höhe von 9.827.150,11 € (9.478.298,23 €), pro EW 809,09 €/EW (774,05 €/EW), wurden aufgewandt für:

	in €	pro EW	VzÄ	VzÄ/1.000 EW
Ehrenamtliche Tätigkeit (STVV, FFW)	60.885,00 €	5,01 €		
<u>Allg. Verwaltung und Einrichtungen</u>	<u>9.766.265,01 €</u>	<u>804,07 €</u>	<u>196,900</u>	<u>16,21</u>
<i>Davon</i>	<i>lt. Plan 2021:</i>			
Lohnkosten Verwaltung	3.181.800 €	261,96 €	43,55	3,58
Azubi	130.900 €			
Techn. Personal der Verwaltung	312.900 €			
Hausmeisterpool	259.900 €			
Nachgeordnete Einrichtungen	6.799.900 €			
Ehrenamtliche Tätigkeiten	29.100 €			
Gesamt	10.714.500 € (882,14 €/EW)			
Versorgungsaufwendungen	74.500 € (6,13 €/EW)			

Lt. Stellenplan sind in den 217 Stellen in 196,9 VZÄ (Vollbeschäftigteneinheiten) ausgewiesen (teilweise in Teilzeit beschäftigt).

62 MA sind der Verwaltung zugeordnet, davon 10 technische Kräfte, somit 52 MA netto.

155 Stellen sind den Einrichtungen zugeordnet, davon 108 in den Kitas.

Weitere 9 MA sind Auszubildende.

Es bestehen insgesamt 2 aktive Beamtenverhältnisse, hiervon neben dem Bürgermeister ein weiteres im höheren Dienst.

Durchschnittlich wurden in 2021 in MV 755 €/EW (722 € /EW), in den Finanzschwachen Flächenländern West 886 €/EW (845 € /EW) und in den finanzschwachen Flächenländern Ost 902 €/EW (876 €/EW) aufgewandt.

Hierbei wird allerdings nicht nach Ausgaben für ehrenamtliche und hauptamtliche Kräfte sowie die konkrete Aufgabenstruktur unterschieden.

**Sach- und Dienstleistungsquote:** **11,93 %** (11,44 %)  
**249,76 €/EW** (226,98 €/EW)  
**Nominal 3.033.532,19 €** (2.779.426,84 €)

Der Anteil der Aufwendungen der Kontengruppe 52 umfasst u.a. Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken, Infrastruktur, Fahrzeuge, die Beschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände, Kosten für Strom, Wasser, Gas, usw., Kostenerstattungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen, etc.

Durchschnittlich wurden 2021 pro Einwohner 543 €/EW (394 €), entsprechend 18,82 % der ordentlichen Aufwendungen in MV verausgabt.

Die Stadt Hagenow wies in der Planung Gesamtaufwendungen i.H.v.4.856.140.78 € (4.281.000,00 €), mithin 399,81 €/EW (352,72 €/EW) aus. Es kam auch in 2021 zu erheblichen Einsparungen.

**Abschreibungen bezogen auf die ord. Aufwendungen** **6,75 %** (7,22 %)

**Abschreibungsquote:** **2,78 %** (3,06 %)

$$\text{Abschreibungsquote} = \frac{\text{Abschreibung auf Anlagevermögen}}{\text{Anlagevermögen}} * 100$$

Die Kennzahl beschreibt die prozentuale Höhe der Abschreibungen bezogen auf das Anlagevermögen. Aus ihr können Erkenntnisse über die durchschnittliche Nutzungsdauer der Anlagegüter gewonnen werden.

**Durchschnittliche Anlagenrestnutzungsdauer** **35,92 Jahre** (32,63 Jahre)

$$\text{Anlagenrestnutzungsdauer} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Abschreibungen auf Sachanlagevermögen}}$$

Dieser Wert gibt die durchschnittliche Restnutzungsdauer des Anlagevermögens an. Dieser sollte grundsätzlich stabil gehalten werden, indem entstandene Abschreibungen im Anlagevermögen durch Neuinvestitionen ersetzt werden.

**Abschreibungslastquote**

**41,19 % (42,65 %)**

$$\text{Abschreibungslastquote} = \frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten}}{\text{Abschreibungen auf Anlagevermögen}} * 100$$

Die Quote zeigt auf, inwiefern sich die in der Vergangenheit erhaltenen Zuwendungen entlastend auf den Haushalt auswirken.

In der Stadt Hagenow stellen Abschreibungen mit 1.717.011,65 € (1.754.140,76 €) eine Belastung für den Ergebnishaushalt dar, diesen stehen relativ geringere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit 753.894,96 € (748.194,37 €) gegenüber.

**Sonstiges/ Ausblick:**

- **Freiwillige Leistungen**

(Zuschüsse aus lfd. Ergebnissen bzw. Salden der Produkte/Kostenträger der Teilergebnisrechnung/Teilfinanzrechnung mit internen Leistungsverrechnungen) sind entstanden für:

<b>Produkt, KTR-Sachkonto ER (Analog FR)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag € Ergebnisrechnung</b>	<b>Betrag € Finanzrechnung</b>
11101.5692	Verfügun gsmittel BGM	853,62	804,73
11101.5693	Repräsentationen BGM	4.149,60	4.148,59
11101.5419	Jugendarbeit/Projekt Zuschüsse - Gleichstellung	1.000,00	1.000,00
11101.5629	Honorare-Gleichstellung	924,00	834,00
5629/76359	Smart city	6.986,49	6.752,81
11103.5249	Zuschuss bei Ehe- und Altersjubiläen	1.554,56	1.419,46
11103.5636	Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Städtepartnerschaften)	558,54	558,34
11201.56142	Aufwendungen für Betriebsfeiern	0,00	0,00

126010101	Jugendfeuerwehr	7.410,92	4.737,81
12601.5419	Zuwendung Kameradschaftskasse FFW	582,44	537,44
21501.5595	Zuschuss Schulsozialarbeit Grundschulen	17.644,68	17.644,68
21501.5595	Zuschuss Schulsozialarbeit Regionale Schulen	50.981,52	50.981,52
243010102	Verkehrsgarten	31.203,31	30.302,03
252010101	Museum	257.018,51	214.850,28
252010102	Synagoge	142.626,74	140.502,19
262000101	Blasorchester	-4.580,00	-4.580,00
272010101	Stadtbibliothek	270.664,80	264.433,75
281000101	Allgemeine Kulturförderung	127.160,88	126.009,41
281000102	Altstadtfest	0,00	0,00
281000103	Festplatz	8.430,43	8.034,43
315010101	Seniorentreff	63.487,62	63.098,38
315010102	Obdachlosenhaus	32.538,55	23.702,56
315010103	Haus der soz. Dienste/ Freizeithaus	206.210,39	191.472,84
331000101	Förderung der Wohlfahrtspflege /Zuschüsse	1.680,00	1.677,00
366000101	Jugendbegegnungsstätte KON	0,00	0,00
421000101	Allgemeine Sportförderung	37.932,78	24.406,47
424010101	Sportplatz Parkstraße	21.302,43	19.409,94
424010102	Sportplätze Ortsteile	17.505,20	13.250,22
424010105	Kegelbahn	571,34	552,16
424010106	Freibad Bekow	31.312,50	27.362,55
424010107	Kleinsportanlage beim KON	5.344,73	1.637,22
424010108	Freizeit- und Begegnungsstätte Wohngebiet Kietz	24.352,80	15.019,39
546010102	Parkdeck Möllner Straße	34.263,30	13.842,72
571010101	Wirtschaftsförderung	51.927,34	55.334,32
573010101	Wochenmarkt	25.121,21	24.471,32

573010102	Toilettenanlagen	38.561,70	33.896,87
573010103	Heidehaus	5.832,72	3.335,52
573010104	Dorfgemeinschaftshaus Viez	3.299,68	2.328,48
573010105	Jugendtreff Viez	64,85	12,72
573020101	Weihnachtsmarkt	2.814,61	2.877,51
<b>Summen JAB</b>		<b>1.529.294,79</b>	<b>1.386.659,66</b>
<b>Summen Vorjahr</b>		<b>1.471.948,96</b>	<b>1.246.729,19</b>

Lt. HH-Plan wurden im Ergebnishaushalt 1.716.500,00 € und im Finanzhaushalt 1.872.700,00 € geplant. Gegenüber der Planung kam es zu pandemiebedingten Einsparungen.

In der kommunalen Doppik sind nicht nur die finanziellen Förderungen sondern auch die anteiligen Personalaufwendungen und Abschreibungen sowie internen Leistungsverrechnungen in den Zuschussbedarfen insgesamt enthalten. Bei Aufgabe einer Einrichtung entfielen diese Aufwendungen ebenfalls.

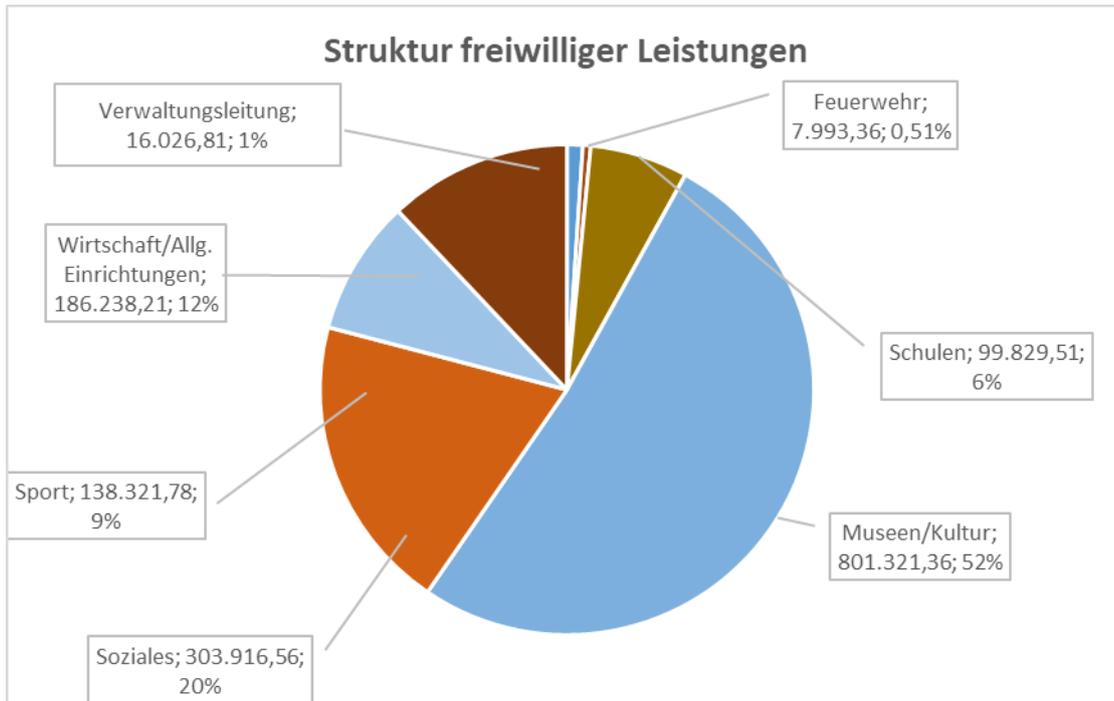
**Die freiwilligen Leistungen der Ergebnisrechnung umfassen 5,47 % (3,23 %) der Erträge, bzw. 6,01 % (3,56 %) der Aufwendungen, diese entsprechen 125,91 €/EW (120,21 €/EW).**

Lt. Gerichtsurteil Perlin wären bis zu 5 % als angemessen zu betrachten.

Die im ordentlichen Saldo der **Finanzrechnung** ausgewiesenen freiwilligen Leistungen belaufen sich auf 1.386.659,66 € (1.246.729,19 €) und unterscheiden sich von den Ergebnissen insbesondere bezüglich von Abschreibungen/Auflösungen Sopo, ausgewiesenen bzw. beglichenen Verbindlichkeiten/Forderungen sowie bilanzbezogenen Gegenbuchungen.

**Bezüglich der laufenden Einzahlungen mit 26.670.815,10 € (25.910.015,37 €) entspricht dies einem Wert von 5,20 % (4,81 %), pro Kopf 114,17 € (101,82 €).**

Strukturell verteilen sich die freiwilligen Leistungen auf folgende Bereiche (teilweise zusammengefasst):



Da die Stadt Hagenow als Mittelzentrum mit ihren freiwilligen Leistungen auch übergemeindliche Aufgaben finanziert, muss diese Obergrenze hier differenziert betrachtet werden.

Der Begriff „freiwillige Leistungen“ ist lediglich in Abgrenzung zu den lt. Kommunalverfassung beschriebenen gesetzlichen Pflichtaufgaben und den gesetzlich übertragenen Aufgaben zu verstehen.

Mit diesem Begriff werden in der Regel die sonstigen Aufgaben der Daseinsvorsorge beschrieben, die gerade auch im kommunalen Bereich vorgehalten werden und daher auch seitens des Landes zumindest in den zentralen Orten mit finanziert werden. Damit sind diese nicht im Sinne von „überflüssig“ zu definieren.

Soweit sich eine Stadt in der Haushaltssicherung befindetet, sind die Erträge aus den Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben bzw. die einwohnerveredelnden Zuschläge in den Schlüsselzuweisungen den freiwilligen Leistungen gegenüber zu stellen.

Erst bei weiterem deutlichen Überschreitens der freiwilligen Leistungen sollten diese als Ursache für einen Fehlbetrag in die Haushaltssicherung einbezogen werden.

Des Weiteren ist der Bedarf für die Erhaltung der Infrastruktur in zentralen Orten in erhöhtem Maße gegeben. Durch die Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben werden damit auch Aufwendungen für die Unterhaltung der übergemeindlichen Infrastruktur, etc. finanziert.

Die Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben in der laufenden Rechnung wird nicht mehr gewährt. Aus den **investiven Zuweisungen (Übergangszuweisungen)** erfolgten Einzahlungen in

Höhe von **406.496,13 €** (607.885,67 €), **Pro-Kopf 33,47 €/EW** (49,64 €/EW), die nicht zur Ergebnisverbesserung herangezogen werden mussten.

In den Schlüsselzuweisungen aus FAG ist nunmehr ein Zuschlag für übergemeindliche Zwecke enthalten. Dieser ist im Zuge der Berechnung zur Ermittlung der Ausgangsmesszahl und der Mindestfinanzausstattungen nicht mehr exakt extrahierbar.

*Die freiwilligen Leistungen werden seitens des RPA im Vergleich zu anderen Kommunen der Größenordnung als **durchschnittlich** angesehen.*

*So lange die Finanzierung und der gesetzliche Haushaltsausgleich gesichert bleiben, ist grundsätzlich gegen die Höhe nichts einzuwenden.*

- **Für gesetzlich übertragene Aufgaben** erhält die Stadt Mittel aus dem FAG in Höhe Von **531.425,11 €** (549.774,62 €).

Hieraus werden insbesondere ordnungsrechtliche Aufwendungen finanziert, die Landes/Bundesaufgaben darstellen und zu denen die Stadt durch Gesetzgebung verpflichtet ist. Insbesondere folgende Produktergebnisse sind zumindest in Teilen hierfür als relevant anzusehen:

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag 2021 in €</b>
12201	Sicherheit und Ordnung	238.794,40
12202	Personenstands- und Einwohnerwesen	169.731,56
12300	Verkehrsangelegenheiten	18.802,16
35100	Wohngeldstelle	65.308,42
<b>Summe</b>		<b>492.636,54</b>

Im Rahmen einer genaueren Analyse entsprechend der zu finanzierenden Mittel, wäre in Zukunft ein Abgleich und eine Steuerung vorzunehmen. Es kann davon ausgegangen werden, dass weitere Kosten in anderen Produkten, aber auch in den o.g. Zuschussbedarfen nicht zum übertragenen Wirkungskreis zuzuordnende Beträge enthalten sind. Hierzu sind in 2022 neue Regelungen zum Kostenausgleich im FAG getroffen worden.

*Die Aufwendungen sind vergleichsweise als angemessen anzusehen.*

**Zusammenfassung/Prognose:**

Die Gesamtverbesserungen 2021 beziehen sich auf eine Vielzahl von Einsparungen, insbesondere bei den Sach- und Dienstleistungen. Ertragsseitig waren deutlich erhöhte Steuereinnahmen aus Gewerbesteuern und Anteilen an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer sowie zuvor nicht planbare Gewerbesteuerkompensationsmittel und erhöhter Erträge aus Veräußerungen neben diversen Mindererträgen für das Ergebnis von wesentlicher Bedeutung.

Rücklagenentnahmen waren nicht notwendig. Der Jahresüberschuss fließt in den neuen Ergebnisvortrag. Die den zweckgebundenen Rücklagen zugeführten investiven Zuweisungen sowie Reserven aus positiven laufenden Liquiditätsbeständen zur EÖB stehen zur Inanspruchnahme für die Ergebnisrechnung zusätzlich zur Verfügung.

Mittelfristig wird sich dieses sehr gute Ergebnis nicht verstetigen, da u.a. die Gewerbesteuerkompensationsmittel nicht weiter gewährt werden und diese zusammen mit weiteren erhöhten Steuererträgen gleichzeitig im Zuge des Finanzausgleichssystems zu verminderten Schlüsselzuweisungen und höheren Kreisumlagen in Zukunft führen werden. Für die Bildung einer Finanzausgleichsumlage sind die Gesamtmehrerträge noch zu gering gewesen. Weitere Risiken ergeben sich inflationsbedingt insbesondere aus erhöhten Energie-, Personal-, lfd. Sach- und Baupreisen sowie Tarifsteigerungen.

Gleichwohl ist bei zur Verfügung stehenden Rücklagenentnahmen sowie Bestandsvorträgen von insgesamt fast 14 Mio. € auch bei jahresbezogenen Fehlbeträgen mittelfristig von ausgeglichenen Ergebnisrechnungen auszugehen.

### 4.3 Finanzlage

Der folgenden Tabelle liegen die Zahlen der Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2021 zugrunde. Im Vergleich zu den Gesamtermächtigungen für das Haushaltsjahr 2021 ergibt sich Folgendes:

	€	%	€	%	€
Summe der laufenden Einzahlungen	26.670.815,10	100,0	27.143.500,00	100,0	-472.684,90
Summe der laufenden Auszahlungen	27.156.238,35	101,8	30.602.350,46	112,7	-3.446.112,11
<b>Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-485.423,25</b>	<b>-1,8</b>	<b>-3.458.850,46</b>	<b>-12,7</b>	<b>2.973.427,21</b>
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.639.753,46	24,9	11.905.594,00	43,9	-5.265.840,54
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.078.170,46	26,1	12.943.700,00	47,7	-5.865.529,54
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-438.417,00</b>	<b>-1,6</b>	<b>-1.038.106,00</b>	<b>-3,8</b>	<b>599.689,00</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>-923.840,25</b>	<b>-3,5</b>	<b>-4.496.956,46</b>	<b>-16,6</b>	<b>3.573.116,21</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00
Auszahlungen für planmäßige Tilgungen für Investitionen	238.313,99	0,9	238.400,00	0,9	-86,01
sonstige Auszahlungen zur Tilgung für Investitionen	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen</b>	<b>-238.313,99</b>	<b>-0,89</b>	<b>-238.400,00</b>	<b>-0,9</b>	<b>86,01</b>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	-38.991,61		0,00		-38.991,61
Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite	-1.201.145,85		-4.735.389,46		3.534.243,61
<b>Liquide Mittel zum 31.12.2021/2020</b>	<b>6.880.230,50</b>		<b>8.081.376,35</b>		<b>-1.201.145,85</b>

Die Finanzlage bezieht sich auf die während des Kalenderjahres 2021 tatsächlich erfolgten Ein- und Auszahlungen. (Kassenwirksamkeitsprinzip)

Die Finanzlage lässt sich mit dem laufenden Ergebnis der Ergebnisrechnung nicht direkt vergleichen,

09.03.2023

da dort u. a. Abschreibungen enthalten sind und periodengerechte Abgrenzungen in Form von Forderungen und Verbindlichkeiten vorzunehmen waren. Die Finanzrechnung berücksichtigt daneben auch Ein- und Auszahlungen auf zur Eröffnungsbilanz gebildete Forderungen und Verbindlichkeiten, bzw. Rechnungsabgrenzungsposten.

### **Haushaltsausgleich**

Der **Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt** war gemäß § 16 GemHVO aus dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen mit -3.458.850,46 € unter Berücksichtigung hierfür vorzutragender Beträge aus Haushaltsvorjahren mit 6.083.919,57 € abzüglich planmäßiger Kredittilgungen mit -238.400,00 € zu bilden und damit in der ursprünglichen Haushaltsplanung bei einem Überschuss von 2.859.554,05 € **jahresbezogen nicht, jedoch gesetzlich gegeben**.

Änderungen der Gesamtermächtigungen ergaben sich durch die Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Vorjahr für laufende Zwecke i.H.v. im Saldo -400.850,46 €, neue Übertragungen für den laufenden Bereich erfolgten i.H.v. im Saldo -260.138,61 €.

Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen verminderte sich um insgesamt -3.938.269,10 € (3.195.372,86 €) zum Vorjahresergebnis.

Gegenüber der Ergebnisrechnung waren in der laufenden Finanzrechnung keine ergebniswirksamen Verluste aus den Aktivierungen und Abschreibungen dar zu stellen. Die Verbesserungen i.H.v. 2.973.427,21 € zu den Ermächtigungen ergaben sich aus Mindereinzahlungen mit insgesamt -472.684,90 € (12.615,37 €), -1,74 % (0,05 %). Die Auszahlungen verminderten sich um insgesamt -3.446.112,11 € (-3.191.730,48 €), -11,26 % (-12,44 %).

Zuführungsbuchungen zwischen investivem und laufendem Saldo erfolgten nicht.

Der **jahresbezogene negative Saldo** aus laufenden Zahlungen beläuft sich auf -485.423,25 € (3.452.845,85 €), mithin -39,96 €/EW (281,98 €/EW). Abzüglich der planmäßigen Tilgung in Höhe von 238.313,99 € (249.980,33 €), mithin 19,62 €/EW (20,41 €/EW) ergibt sich ein jahresbezogener laufender Saldo in Höhe von **-723.737,24 €** (3.202.865,52 €), **mithin 59,59 €/EW** (261,57 €/EW).

Unter Berücksichtigung des laufenden Vortrags aus dem Vorjahresabschluss mit 6.083.919,57 € war der **Haushaltsausgleich im Jahresabschluss** bei einem Überschuss in Höhe von

**5.360.182,33 €, mithin 441,31 €/EW gemäß § 16 II Nr. 2 GemHVO gegeben.**

***Damit ist die Finanzrechnung sowohl jahresbezogen als auch gesetzlich gem. § 16 II Nr. 2 GemHVO ausgeglichen.***

Seitens des LRH werden die jahresbezogenen Salden der laufenden Rechnung für 2021 vor Abzug der planmäßigen Tilgung und nach Abzug der ordentlichen Tilgung nach Größenklasse ausgewiesen.

Diese stellten sich 2021 wie folgt dar (inTEUR):

Gemeindegröße	Bis 500 EW	500 – 999 EW	1.000 – 4.999	5.000-9.999	10.000 – 19.999	>20.000
<b>Ohne Tilgung</b>	<b>193</b>	<b>242</b>	<b>199</b>	<b>270</b>	<b>147</b>	<b>204</b>
<b>Mit Tilgung</b>	<b>140</b>	<b>183</b>	<b>154</b>	<b>214</b>	<b>115</b>	<b>162</b>
<b>Planmäßige Tilgungen</b>	<b>53</b>	<b>59</b>	<b>45</b>	<b>56</b>	<b>32</b>	<b>42</b>
2020 o.Tilg	226	287	248	183	162	309
2020 m. Tilg.	174	236	202	127	129	129
Planmäßige Tilgungen	52	51	46	56	33	180

Die Finanzsituation der Kommunen hat sich durch Einmalzahlungen in 2020 und 2021 sowie verbesserten Finanzausgleich in Quantität und Qualität deutlich entspannt.

Die Stadt Hagenow weist bezüglich der Vergleichsgruppe deutlich bessere Werte aus.

**Deckungsgrad der planmäßigen Tilgungen**

**-203,96 % (1.381,25 %)**

$$x = \frac{\text{Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen}}{\text{planmäßige Tilgungen}} * 100$$

Die Kennzahl gibt an, ob der Saldo aus den laufenden Ein- und Auszahlungen mit -485.423,25 € die planmäßigen Tilgungen mit 238.313,99 € deckt und somit der laufende Haushaltsausgleich erreicht ist. Im Falle eines Haushaltsausgleichs liegt diese Kennzahl bei mindestens 100 %.

Dies wird hier jahresbezogen deutlich erreicht.

### **Investitionssaldo**

Planmäßig wurde ein investives Saldo i.H.v. 555.800 € veranschlagt, durch Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr i. Saldo von -1.593.939,00 € verminderten sich die Gesamtermächtigungen auf -1.038.139,00 €.

Der Saldo aus investiven Ein- und Auszahlungen schließt nach Einsparungen mit einem negativen Betrag i.H.v. -438.417,00 € und damit Verbesserungen um 599.722,00 € zu den Gesamtermächtigungen, bzw. negativen -1.543.380,62 € zum Vorjahressaldo.

Die Einzahlungen verminderten sich insgesamt um -5.265.840,54 € (-4.449.191,50 €), die Auszahlungen sanken dabei um -5.865.562,54 € (-6.920.405,26 €) gegenüber den erteilten Ermächtigungen.

Genehmigte über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Rahmen der investiven Zahlungen lagen mit 300.200,92 € (479.700,41 €) für 9 (20) Investitionsmaßnahmen vor. Die Deckungen sind vollständig in diversen Maßnahmen nachgewiesen und saldierten ohne Erhöhung der Gesamtermächtigungen.

Aus Einsparungen und Nichtdurchführungen erfolgten diverse Ermächtigungsübertragungen (s. Anhang).

Ermächtigungsübertragungen erfolgten für investive Zwecke in Höhe von im Saldo i.H.v. 1.250.134,75 € (1.593.939,00 €), die die Ermächtigungen des Jahres 2021 (zusätzlich zur Planung) erhöhen. Die übertragenen Einzelmaßnahmen sind unter der Anlage zum Jahresabschluss aufgeführt. Anders als die Haushaltsrestbildung in der Kameralistik hat diese Übertragung keine Auswirkung auf den Jahresabschluss in der Doppik. Die Übertragungen wirken auf den Folgeabschluss, in dem sie die Ermächtigungen zusätzlich zu den Haushaltsansätzen des Folgejahres erhöhen.

Der Anteil am Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit am **Finanzmittelfehlbetrag** beträgt **47,46 %**.

Hieraus wird deutlich, dass es durch die Investitionstätigkeit zu einer wesentlichen Verschlechterung des Saldos der Finanzrechnung und damit der Liquidität gekommen ist.

Die Kreditaufnahmeermächtigung des Jahres 2020 i.H.v. 1.000.000,00 € wurde auch in 2021 nicht in Anspruch genommen und für die Folgejahre damit entfallen.

Lt. Evaluierung sind die zu erwartenden finanziellen Auswirkungen aus den Übertragungen in Folgejahre im Rahmen der Anlage 5b zur Planung darzustellen.

Anders als in der Kameralistik, in der der entsprechende Vermögenshaushalt auszugleichen war, kennt die kommunale Doppik zwar keine Pflicht zum Haushaltsausgleich der investiven Rechnung, dieser sollte gleichwohl jedoch mittelfristig durch z.B. die Erhebung von Straßenbaubeiträgen (begonnene Maßnahmen bis einschließlich 2018, teilweise durch Landesübernahme) und Veräußerungen bei Vorabfinanzierung von Baumaßnahmen angestrebt werden.

Hierzu wird mittelfristig der jährlich fortzuschreibende Saldo der investiven Ein- und Auszahlungen unter Berücksichtigung von außerordentlichen Tilgungen betrachtet. Aus dem Vorjahresabschluss wurden für das **Investitionssaldo in 2019: 1.887.211,91€** vorgetragen, nunmehr sind dies nach Fortschreibung **1.448.794,91 €**.

Die Ermächtigungsübertragungen i.H.v. 1.250.134,75 € (1.593.939,00 €) im investiven Saldo können hieraus finanziert werden.

Die **Investitionsauszahlungen** beliefen sich auf insgesamt **7.078.170,46 €** (1.654.944,48 €), mithin **pro EW: 582,76 €** (135,15 €).

Lt. Bericht des Landesrechnungshofes wurden 2018 im kreisangehörigen Raum hier durchschnittlich 257 €/EW (198 €/EW) getätigt-

Für 2021 liegen lediglich Gesamtinvestitionsauszahlungen aller Kommunen inkl. kreisfreier Städte und Landkreise mit **465 (492) €/EW** vor. Der kreisangehörige Bereich bleibt hinter diesen Werten deutlich zurück. In den Flächenländern West betrug der Wert durchschnittlich 385 €/EW, in den Flächenländern Ost 404 €/EW. Zum Ausgleich der unterdurchschnittlichen Investitionskraft wurde mit dem neuen FAG ab 2020 wiederum eine Infrastrukturpauschale eingeführt, die zusammen mit der Inanspruchnahme von Fördermitteln zügig zu einem verstärkten Aufholprozess eingesetzt wurden. Für den kreisangehörigen Raum liegen keine aktuellen Vergleichswerte vor.

### **Gesamtfinanzlage**

Durch einen negativen Saldo aus ordentlichen und außerordentlichen Zahlungen in Höhe von -485.423,25 € (3.452.845,85 €) und einem negativen Saldo im investiven Bereich in Höhe von

-438.417,00 € (1.104.963,62 €) wurde ein **Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von -923.840,25 € (2020: 4.557.809,47 €, 2019: 47.770,17 €)** erwirtschaftet.

Bezogen auf die Einwohnerzahl betrug der Finanzmittelfehlbetrag vor Veränderung aus durchlaufenden Geldern in der Gemeinde: **-76,06 €/EW**

In 2021 betrug dazu im Vergleich lt. LRH das Finanzierungssaldo pro Einwohner in Gemeinden bereinigt um die 5% höchsten und Finanzierungsdefizite bzw. – Überschüsse (damit ohne auffällige Gemeinden mit Sondereffekten, diese zumeist in kleinen Gemeinden gegeben)

in der Größenklasse unter 500 EW: +246 €/EW (+277 €/EW),  
243 Gemeinden, davon 56 mit Defizit (23,05 %), Spannbreite 2.814 €  
500 – 1.000 EW: +253 €/EW (+287 €/EW),  
240 Gemeinden, davon 54 mit Defizit (22,5 %), Spannbreite 1.620 €  
1.000 – 5.000 EW: + 183 €/EW (+213 €/EW),  
192 Gemeinden, davon 46 mit Defizit (23,96 %), Spannbreite 1.537 €  
5.000 – 10.000 EW: +132 €/EW (+87 €/EW),  
31 Gemeinden, davon 11 Defizit (35,48 %), Spannbreite 1.034 €  
**10.000 – 20.000 EW: +84 €/EW (+23 €/EW),**  
**11 Gemeinden, davon 3 Defizit (27,27 %), Spannbreite 458 €**  
Über 20.000 EW: +85 €/EW (+261 €/EW),  
7 Städte, davon 2 im Defizit (28,57 %), Spannbreite 296 €.

Im Gesamtlandesdurchschnitt wurden im kreisangehörigen Raum Überschüsse in Höhe von 155 €/EW (197 €/EW) ausgewiesen.

In allen Größenklassen wiesen 24 % aller Gemeinden ein Defizit aus.

Die Finanzsituation hat sich bei vielen kreisangehörigen Kommunen jedoch gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert, was jedoch auch auf die Gewerbesteuerkompensationsmittel, Entschuldungshilfen nach § 27 FAG und die Infrastrukturpauschalen zurück zu führen ist.

Bereinigt um Einmaleffekte aus diesen Zahlungen ist noch keine positive Schlussfolgerung bezüglich der langfristigen strukturellen Lösung der Finanzsituation für die finanzschwachen Gemeinden zu ziehen.

*Die Stadt Hagenow ist in 2021 nach positivem Vorjahreswert wiederum jahresbezogen defizitär.*

Die dauerhafte Finanzierung eines Haushaltes ist durch den gesetzlichen Haushaltsausgleich definiert, der den ordentlichen und außerordentlichen Saldo abzüglich der planmäßigen Tilgungen widerspiegelt und auch die aufgehäuften Defizite/Überschüsse der Vorjahre berücksichtigt, die aus der Kassenstatistik nicht abgeleitet wurden bzw. für die Vorjahreswerte werden konnten. S. dazu Ausführungen oben.

#### **Liquiditätsentwicklung:**

Ergänzend zum o.g. Finanzmittelfehlbetrag und unter Berücksichtigung der Tilgungen in Höhe von 238.313,99 € (249.980,33 €) und des Saldos aus durchlaufenden Geldern/Fremdmitteln in Höhe von -38.991,61 € (-29.257,91 €) ergibt sich eine **Veränderung von liquiden Mitteln in Höhe von insgesamt -1.201.145,85 € (4.278.571,23 €) auf nunmehr 6.880.230,50 € (8.081.376,35 €).**

#### **Prognose:**

Der laufende Saldo der Finanzrechnung weist mit 5,4 Mio. € mittelfristig eine robuste Grundlage für evtl. künftige Einbrüche aus.

Der investive Saldo reicht aus, um die übertragenen Haushaltsmittel zu finanzieren. Der derzeitige Kreditbestand weist angesichts der zu erwartenden Zinssteigerungen keine nachhaltigen Risiken auf.

#### 4.4 Teilrechnungen/ Interne Leistungsverrechnungen

Teilrechnungen (Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen) einschließlich interner Leistungsverrechnungen wurden erstellt; Teilhaushalte waren für das Haushaltsjahr gebildet. Ziele und Leistungskennzahlen zur Messung des Zielerreichungsgrades sind bisher nicht benannt worden, so dass eine Analyse bzw. Beurteilung der Kostenträger insofern nur eingeschränkt möglich ist.

Es wurden 6 Teilhaushalte gebildet, die *nach händischen Korrekturen der zunächst gebildeten Budgets (s. Feststellungen) zum Jahresabschluss* folgende Produkte beinhalteten:

Teilhaushalt	Zugeordnete Produkte	
	Sonstige Produkte	Wesentliche Produkte
1 Bürgermeister	11101 Verwaltungssteuerung 11102 Gremien 11103 Öffentlichkeitsarbeit 57101 Wirtschaftsförderung	
2 Finanzen/Allg. Verwaltung/Bürgerservice	11402 Sonstige zentrale Dienste 11601 Finanzverwaltung 25201 Museum/Synagoge 28100 Allgemeine Kulturförderung 42100 Förderung des Sports 54000 Konzessionsabgaben 55301 Ehrenfriedhöfe/Kriegsgräber 57302 Weihnachtsmarkt	27201 Stadtbibliothek 42401 Kommunale Sportstätten und Freibad
3 Recht/Personal/Kita`s und Schulen	11201 Personal 11301 Organisation 11901 Recht 12101 Wahlen und sonstige Abstimmungen 21101 Grundschulen 21501 Regionale Schulen 24301 Sonstige schulische Aufgaben 36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und freier Träger	21101 Grundschulen 21501 Regionale Schulen 36500 Tageseinrichtungen Für Kinder
4	11401 Zentrales Grundstücks- und	11403 Stadtbauhof

Teilhaushalt	Zugeordnete Produkte	
	<i>Sonstige Produkte</i>	<i>Wesentliche Produkte</i>
Bauen/Ordnungsangelegenheiten/ Gebäudemanagement	Gebäudemanagement 12201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung 12202 Personenstand- und Einwohnerwesen 12301 Verkehrsangelegenheiten 26200 Musikpflege (Blasorchester) 33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 35100 Wohngeld 36600 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit 51101 Bauleitplanung 51102 Stadtsanierung und Stadtumbau 52101 Bau- und Grundstücksordnung/ Bauverwaltung 53701 Abfallwirtschaft 53801 Abwasserbeseitigung 54101 Gemeindestraßen 54501 Straßenreinigung und Winterdienst 54601 Unterhaltung von Parkeinrichtungen 55101 Öffentliches Grün 55201 Öffentliche Gewässer 55501 Land- und Forstwirtschaft, Stadtwald 56100 Umweltschutzmaßnahmen 57301 Kommunale allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	12601 Brandschutz 31501 Soziale Einrichtungen 54101 Gemeindestraßen
5 Zentrale Finanzdienstleistungen	61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft 62600 Beteiligungen	61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Produktbeschreibungen liegen vor. Kennzahlen zur Erreichung der Ziele wurden bislang nicht benannt, eine Auswertung erfolgte ebenfalls noch nicht.

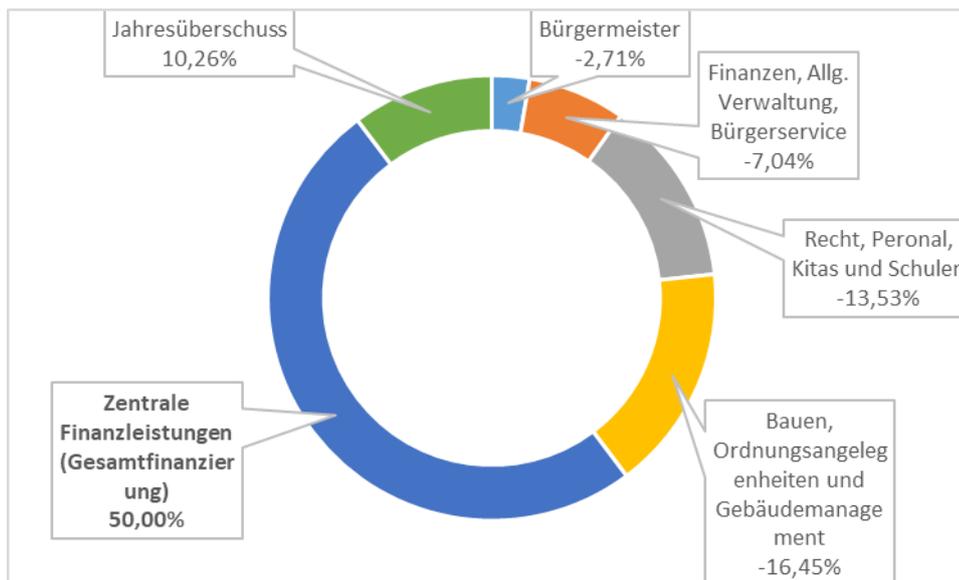
Die Kosten- und Leistungsrechnung ist bereits eingerichtet, es sind Kostenträger und Kostenstellen verbucht.

Ausgehend von diesem Stand erfolgten aufgrund von Aufzeichnungen interne Leistungsverrechnungen und Umlagen zwischen den Teilhaushalten und innerhalb der Teilhaushalte zwischen den Produkten mit insgesamt 854.722,96 € (904.303,57 €) 3,36 % (3,72 %) der Gesamtaufwendungen).

Ertragsmäßig entfielen hiervon auf den Baubetriebshof 800.364,08 € (848.777,23 €), die Nutzung Sporthalle Otto Ibs 34.438,88 € (35.606,34 €), die Stadtschule unverändert 15.000,00 € und die Europaschule ebenfalls unverändert 4.920,00 €.

### **Wesentliche Ergebnisse und Abweichungen innerhalb der Teilhaushalte:**

Die Struktur der Ergebnisse der Teilhaushalte unter Berücksichtigung der Leistungsverrechnungen stellt sich wie folgt dar:



Die Finanzierung der rechten Seite erfolgt insgesamt aus dem Teilhaushalt zentrale Finanzleistungen. Überschüsse aus dem Jahresergebnis sind ebenfalls auch den zentralen Finanzleistungen finanziert. In den Teilergebnis- und Finanzrechnungen entstanden keine Überschreitungen der Ergebnisse bzw. der Saldi der laufenden Zahlungen.

09.03.2023

**Ergebnisse der wesentlichen Produkte:** (laufende Ergebnisse ohne Investitionssaldo mit internen Leistungsverrechnungen/Umlagen )

Produkt	ErgebnisHH	ErgebnisR	FinanzHH	FinanzR
11403 Stadtbauhof	-358.683,39 €	-637.968,57 €	296.883,39 €	-572.995,43 €
12601 Brandschutz	-375.800,00 €	-260.789,41 €	-339.300,00 €	-213.709,73 €
21101 Grundschulen	-610.318,96 €	-632.683,96 €	-579.418,96 €	-578.458,51 €
21501 Regionale Schulen	-796.585,21 €	-791.086,41 €	-461.958,21 €	-447.807,17 €
25201 Museum/Synagoge	-515.200,00 €	-379.788,68 €	-489.800,00 €	-355.352,47 €
27201 Stadtbibliothek	-287.600,00 €	-270.664,80 €	-283.900,00 €	-266.675,48 €
31501 Soziale Einrichtungen	-235.900,00 €	-302.236,56 €	-314.800,00 €	-278.273,78 €
36500 Tageseinrichtungen für Kinder	-5.579.000,00 €	-4.839.405,61 €	-5.496.300,00 €	-4.694.130,84 €
42401 Kommunale Sportstätten und Freibad	-387.600,00 €	-166.038,26 €	-347.700,00 €	-126.935,15 €
54101 Gemeindestraßen	-1.339.216,66 €	-1.198.180,86 €	-974.916,66 €	-822.804,60 €
61100 Steuern, allg. Zuweisg., Umlagen	11.118.700,00 €	12.227.928,52 €	11.123.700,00 €	11.948.861,17 €

In den Produktergebnissen sind die dazugehörigen Kostenträger zusammengefasst.

Pandemiebedingt sind die Ergebnisse des Bauhofes durch verminderte Leistungsverrechnungen geringer ausgefallen.

Das Produktergebnis des Produktes 36100 beläuft sich auf 3.511.025,82 € (3.266.583,72 €) gegenüber nunmehr geplanten 3.430.700,00 € (230.000,00 €).

Die Stadt musste gemäß dem KiFöG 1.523.889,17 € (1.468.809,88 €) als Wohnsitzgemeindeanteile für die Kinderbetreuung in Kindertagesstätten und für Tageseltern aufbringen. Im Gegenzug wurden für die eigenen Einrichtungen 5.034.914,99 € (4.735.393,60 €) erstattet. Bei Verbuchung dieser Erstattungen im Produkt 365 – Tageseinrichtungen, die lt. Produktplan nicht mehr vorgesehen ist, wäre eine Überdeckung i.H.v. 195.509,38 € (-231.553,59 €) entstanden.

Damit konnten Vorjahresdefizite weitgehend abgebaut werden.

Die von der Stadt aufzubringenden Eigenanteile nach dem KiFöG sind wie in allen Städten der Größenordnung immer sehr erheblich und stellen eine deutliche Belastung des städtischen Haushaltes dar, die durch die Einwohnerveredelung in den Schlüsselzuweisungen nicht gedeckt wird. Sie entsprechen ca. 31,49 % der Gesamtkosten der Einrichtungen.

#### 4.5 Anlagen und Muster zum Jahresabschluss

Gemäß § 60 Absatz 2 KV i. V. m. §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sind dem Jahresabschluss folgende Anlagen beizufügen:

- Anlagenübersicht,
- Forderungsübersicht,
- Verbindlichkeitenübersicht,
- Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Die Anlagen zum Jahresabschluss entsprechen grundsätzlich inhaltlich den gesetzlichen Vorschriften. Sie stimmen mit den Bilanzpositionen überein.

(Zu der Notwendigkeit händischer Korrekturen, s. Feststellungen oben.)

##### 4.5.1. Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Muster 5a)

Laut des Musters 5a stellt sich die Liquiditätsentwicklung nach den o.g. Korrekturen in 2021 wie folgt dar:

###### Laufende Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit:

Anfangsbestand laufende Ein- und Auszahlungen	6.083.919,57 €
+ lfd. Saldo 2021	- 485.423,25 €
Abzgl. planmäßige Tilgungen von Krediten	- 238.313,99 €
= Anteil an den liquiden Mittel zum 31.12.2021	5.360.182,33 €
Hierin: Zuführung aus dem investiven Bestand	0,00 €
Zuführung zum investiven Bestand	0,00 €

###### Investive Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Anfangsbestand	1.887.211,91 €
+ inv. Saldo 2021	-438.417,00 €
+ Kreditaufnahme	0,00 €
= Anteil an den liquiden Mitteln zum 31.12.2021	1.448.794,91€
Hierin: Zuführung zum laufenden Bestand	0,00 €
Zuführung vom laufenden Bestand	0,00 €

Durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge:

Anfangsbestand	110.244,87 €
+ Saldo der Ein- und Auszahlungen	-38.991,61 €
= Anteil an den liquiden Mitteln zum 31.12.2021	71.253,26 €

**Gesamtliquiditätsbestand zum 31.12.2021: 6.880.230,50 € (8.081.376,35 €)**

Veränderung: -1.201.145,85 € (4.278.571,23 €)

**Davon:**

Positive Bankbestände: **6.880.230,50 €**

Negative Bankbestände: **0,00 €**

**4.5.3 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen**

Es wurden Aufwandsermächtigungen und korrespondierende ord. Auszahlungsermächtigungen gem. § 15 I GemHVO i.H.v. 260.138,61 € (1.030.850,46 €) nach 2022 übertragen.

Investive Einzahlungs- und Auszahlungsermächtigungen gemäß § 15 Absatz 3 GemHVO-Doppik in Höhe von 3.783.317,60 € (3.971.494,00 €) bzgl. der Einzahlungen und 5.033.452,35 € (5.565.433,00 €) bzgl. der Auszahlungen für investive Zwecke wurden in das Haushaltsjahr 20221 übertragen.

Diese setzten sich wie folgt zusammen:

Produktkonto	Bezeichnung	Aus Vorjahren bis 2020 übertragen	Weiter übertragen aus Vorjahren	Übertragung aus 2021	Zulässigkeit
<i>Erträge und ord. Einzahlungen</i>					
552010101.41442	Landeszuweisung Nährstoffreduzierung und Sedimentmanagement Schmaar	630.000,00 €	0,00 €	0,00 €	
<b>Summe ER/FR</b>		<b>630.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	

09.03.2023

Prüfbericht des RPA Wolgast zum Jahresabschluss 2021 der Stadt Hagenow

<i>Aufwendungen/ord. Auszahlungen</i>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Aus Vorjahren bis 2020 übertragen</b>	<b>Weiter übertragen aus Vorjahren</b>	<b>Übertragung aus 2021</b>	<b>Zulässigkeit</b>
114020102.52313	Sanierung Archivräume Rathaus	83.974,52 €	0,00 €	0,00 €	
114030101.52313	Faltschiebetore Stadtbauhof	30.983,39 €	0,00 €	0,00 €	
114030101.52313	Umbau Küche/Aufenthaltsraum Stadtbauhof	0,00 €	0,00 €	23.915,08 €	zulässig
211010101.52313	Heizungsanlage Stadtschule	52.818,96 €	0,00 €	0,00 €	
211010102.52313	Sanierung Sanitär OG Turnhalle Teichstraße	0,00 €	0,00 €	11.102,92 €	zulässig
215010101.52312	Entwässerungsrinnen Regionale Schule „Prof. Dr. F. Heincke“	5.058,21 €	0,00 €	0,00 €	
252010101.52312	Sanierung Mauer Innenhof - Museum	0,00 €	0,00 €	8.500,00 €	zulässig
281000101.5629	650-j. Stadtjubiläum	52.309,68 €	0,00 €	0,00 €	
365000101.52313	Kita Matroschka, Spülkästen, Sanitärraumumbau, Terrassenabgänge	0,00 €	0,00 €	56.693,67 €	zulässig
365000201.52313	Kita Regenbogenland, diverse Instandsetzungen	0,00 €	0,00 €	59.000,00 €	zulässig
365000301.52313	Kita Kleine Nordlichter Diverse Werterhaltungsm.	0,00 €	0,00 €	17.299,75 €	zulässig
541010101.52338	Unterhaltung Infratraktur	0,00 €	0,00 €	83.627,19 €	zulässig
552010101.52311	Nährstoffreduzierg. u. Sedimentmanagement Schmaar	649.889,04 €	0,00 €	0,00 €	
552010101.52337	Vorflutausbau LV 19	135.000,00 €	0,00 €	0,00 €	
541010104.52331	Reparatur der Fischtreppe	20.816,66 €	0,00 €	0,00 €	
<b>Summe ER/FR</b>		<b>1.030.850,46 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>260.138,61 €</b>	<b>Lfd. Saldo: 260.138,61€</b>
<i>Investive Einz.</i>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Aus Vorjahren bis 2020 übertragen</b>	<b>Weiter übertragen aus Vorjahren</b>	<b>Übertragung aus 2021</b>	<b>Zulässigkeit</b>
546010101/INV224	Zuwendung Parkplatz ZOB	692.500,00 €	0,00 €	0,00 €	
252010101/INV252	Erweiterung Ausstellung Museum Zuwendung	0,00 €	0,00 €	85.800,00 €	zulässig

Prüfbericht des RPA Wolgast zum Jahresabschluss 2021 der Stadt Hagenow

211010204/215010 204/INV265	Zwendung EFRE Neubau Hort Europaschule	2.171.500,00 €	1.300.000,00 €	0,00 €	Weiterübertragungen bei Einzahlungen nach § 15 GemHVO zulässig –bis 2022
211010204/215010 204/INV265	KOFI Neubau Hort	450.000,00 €	0,00 €	0,00 €	
126010102/INV268	SBZ Löschfahrzeug	0,00 €	0,00 €	140.000,00 €	zulässig
126010102/INV268	LK Löschfahrzeug	0,00 €	0,00 €	140.000,00 €	zulässig
211010201/215010 201/INV307	„KommInvest“ Neubau Europaschule	0,00 €	0,00 €	2.100.000,00 €	zulässig
571010101/INV316	LEADER Mittel Willkommensplatz	0,00 €	0,00 €	8.117,60 €	zulässig
541010102/INV47	Zuw. Ausbau Dorfstr. Scharbow 1. BA	144.794,00 €	0,00 €	0,00 €	
541010102/INV109	Straßenausbaubeiträge OD Hagenow Heide	53.500,00 €	0,00 €	0,00 €	
541010102/INV162	Straßenausbaubeiträge Eisenbahnerstraße	176.400,00 €	0,00 €	0,00 €	
541010102/INV279	Straßenausbaubeiträge Poststr. II.BA/außerhalb Sanierungsgebiet	264.800,00 €	0,00 €	0,00 €	
126010101/INV332	Zuwendung Transporter JFFW	18.000,00 €	0,00 €	0,00 €	
541010101/INV371	Zuwendung Smart City für Infosteelen	0,00 €	0,00 €	9.400,00 €	zulässig
<b>Summe investive Einzahlungen</b>		<b>3.971.494,00 €</b>	<b>1.300.000,00 €</b>	<b>2.483.317,60 €</b>	<b>Gesamtübertragung nach 2022 3.783.317,60 €</b>
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Aus Vorjahren bis 2020 übertragen</b>	<b>Weiter übertragen aus Vorjahren</b>	<b>Übertragung aus 2021</b>	<b>Zulässigkeit</b>
511020101/INV 63	Eigenanteil Städtebauförderung	0,00 €	0,00 €	255.352,00 €	zulässig
272010101/INV102	EDV-Technik Stadtbibliothek	0,00 €	0,00 €	6.000,00 €	zulässig
252010101/INV252	Erw. Ausstellung Museum	0,00 €	0,00 €	182.717,36 €	zulässig
211010204/215010 204/INV265	Neubau Hort Europaschule	2.835.427,05 €	708.454,03 €	0,00 €	zulässig
126010102/INV268	Löschfahrzeug FFW	0,00 €	0,00 €	356.284,05 €	zulässig
571010101/INV314	Willkommensplatz	0,00 €	0,00 €	9.037,50 €	zulässig
541010102/INV47	Ausbau Dorfstr. Scharbow 1.BA	643.834,74 €	0,00 €	0,00 €	
511020102/INV63	Eigenanteile Stadtumbau Ost SSV	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	
114030101/INV206	Transporter mit Pritsche	54.000,00 €	0,00 €	0,00 €	

Prüfbericht des RPA Wolgast zum Jahresabschluss 2021 der Stadt Hagenow

	Stadtbauhof				
546010101/INV224	Parkplatz ZOB	876.512,00 €	66.330,85 €	0,00 €	zulässig
541010102/INV226	Lindenplatz zus. EA	150.000,00 €	150.000,00 €	700.000,00 €	zulässig
211010204/215010 204/INV307	Neubau Europaschule	385.359,21 €	371.109,59 €	2.002.512,13 €	zulässig
126010101/INV332	Transporter JFFW	40.300,00 €	0,00 €	0,00 €	
365000301/INV337	Umbau/Erweiterung Kita Kleine Nordlichter	560.000,00 €	0,00 €	0,00 €	
366000102/INV343	Kinderspielplatz	0,00 €	0,00 €	52.954,84 €	zulässig
114020102/INV361	Anschaffung Küchen Rathaus	0,00 €	0,00 €	13.500,00 €	zulässig
211010102/INV364	Geräte-Container Turnhalle Teichstraße	0,00 €	0,00 €	4.500,00 €	zulässig
215010101/INV365	Geräte-Container Regionale Schule	0,00 €	0,00 €	3.200,00 €	zulässig
281000101/INV367	Zuschuss Bau Vereinshaus Tanzstudio	0,00 €	0,00 €	125.000,00 €	zulässig
365000201/INV369	Geräte-Container Kita Regenbogenland	0,00 €	0,00 €	8.000,00 €	zulässig
365000301/INV370	Geräte-Container Kita Kleine Nordlichter	0,00 €	0,00 €	4.000,00 €	zulässig
541010101/INV371	Anschaffung Infosteelen	0,00 €	0,00 €	14.500,00 €	zulässig
<b>Summen</b>		<b>5.565.433,00 €</b>	<b>1.295.894,47 €</b>	<b>3.737.557,88 €</b>	<b>Gesamt- Übertragung inv. nach 2022: 5.033.452,35 €</b>
<b>Saldo investiv</b>		<b>-1.593.939,00 €</b>	<b>4.105,53 €</b>	<b>-1.254.240,28</b>	<b>-1.250.134,75 €</b>
<b>Saldo gesamt</b>		<b>-1.994.789,46 €</b>	<b>4.105,53 €</b>	<b>-1.514.378,89 €</b>	<b>Saldo Gesamtüber- tragungen -1.510.273,36 €</b>

Aus dem Vorjahr erfolgten bereits Übertragungen im Saldo i.H.v. -1.994.789,46 €, von denen o.g. Maßnahmen mit im Saldo 4.105,53 € weiter übertragen wurden. Die übrigen Mittel aus den Vorjahresübertragungen wurden verbraucht oder eingespart.

Die Anlage gem. Muster 19 berücksichtigt eine Aufteilung nach Teilhaushalten. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen wurden nicht übertragen.

Gemäß der Neufassung der GemHVO vom Juli 2019 ist die Übertragung von Einzahlungsermächtigung

gungen nunmehr auch mehrjährig (bis zu 2 Jahre) möglich. Noch nicht begonnene Maßnahmen dürfen nur bis zum Ende des Haushaltsfolgejahres übertragen werden.

*Der Neuveranschlagung im Rahmen der Planung soll gemäß der Verwaltungsvorschrift 15.2 zu § 15 GemHVO Vorrang vor der Übertragung gegeben werden.*

Tatsächliche Investitionsauszahlungen in 2021 erfolgten in Höhe von 7.078.170,46 € (11.271.346,93 €) (inkl. Zahlungen aus Übertragungen aus dem Vorjahr), Übertragungsermächtigungen wurden in Höhe von insgesamt 5.033.452,35 € (5.565.433,00 €) gebildet. Dies entspricht 71,11 % (64,90 %) der Ermächtigungen. Der Saldo der investiven Übertragungen mit -1.250.134,75 € (-1.593.433,00 €) ist im Verhältnis zum investiven Saldo der Planung mit 555.800,00 € (-1.000.000,00 €) ebenfalls überhöht.

Die Ermächtigungsübertragungen erschweren den Überblick über die Liquidität und mögliche Kreditbedarfe im Folgejahr.

## **5. Abschließender Prüfvermerk**

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 der

### **Stadt Hagenow**

wurde gemäß § 1 Absatz 5 KPG M-V durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wolgast durchgeführt.

Die Prüfung bezog sich dabei auf den Jahresabschluss mit den gesetzlichen Anlagen sowie auf die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Sofern im Rahmen der Prüfung wesentliche Feststellungen getroffen wurden, wurden diese, soweit möglich und zeitlich umsetzbar, innerhalb des Prüfungszeitraumes durch die Verwaltung korrigiert. Die Korrekturen wurden dann durch das Rechnungsprüfungsamt entsprechend nachvollzogen.

#### **Im Ergebnis der Prüfung zum JAB 2021 ergaben sich folgende Feststellungen:**

- Veränderungen in Festwerten erfolgen über Zuschreibungen oder Abgänge bei den AHK der Anlagenbuchhaltung. Für die Verminderung im Bibliotheksbestand wurde eine Abschreibung verbucht. Dies hat keine Auswirkung auf die Restwerte der Bilanz oder das Jahresergebnis, ist jedoch im Zuge einer zukünftigen Festwertanpassung in der Anlagenbuchhaltung zu korrigieren. (F)
- Eine Vermögenszuordnung erfolgt gem. § 18 I GemHVO über einen Zugang (Konto 5921) und Zuschreibung ins Anlagevermögen (Konto 46621). Es erfolgte eine unmittelbare ertragsneutrale Verbuchung gemäß § 53 a KV. (F)
- Die zum Abriss der Sporthalle Europaschule dazugehörigen Sonderposten wurden nicht in Abgang gebracht, sondern abgeschrieben. (F)

#### **Im Ergebnis der Prüfung zum JAB 2020 ergaben sich folgende Feststellungen, die zum JAB 2021 zu überprüfen waren:**

##### **EDV:**

- Die gesetzlichen Muster konnten bislang nur teilweise automatisiert ausgegeben werden, es erfolgen verwaltungsseitig händische Ermittlungen und Anpassungen aus dem Programm.
- Die Zu- und Abgangsliste war bezüglich der Grundstücksankäufe und -verkäufe nicht vollständig. Es bedarf einer zusätzlichen Liste zur Abstimmung.
- Eine aussagefähige OP-Liste war nicht ausgebbar.

09.03.2023

- Die Anforderungen des § 26 der GemHVO zur Vermittlung eines Überblickes in die Buchhaltung für einen sachverständigen Dritten sind nur unzureichend gegeben. Es bedarf vertiefter Kenntnisse der Programmstruktur und gezielter Einrichtungsmaßnahmen der Verwaltung, um notwendige Informationen zu erhalten. Dies führt zu Verzögerungen in der Prüfung.
- Ein aussagekräftiges Handbuch konnte seitens des RPA bislang nicht aufgerufen werden.
- In der Verwaltung ist nur ein Mitarbeiter in der Lage, Einrichtungsarbeiten für die übrigen Mitarbeiter\*innen vornehmen zu können. Bei Ausfall des Mitarbeiters ist mit erheblichen Folgewirkungen bzgl. der Bedienung des Programmes zu rechnen.
- Es bedarf weiterer Vereinfachungsmaßnahmen und einem Ausgabetool, mit dem Dritte und auch Verwaltungsmitarbeiter eine anwenderfreundliche Übersicht über alle gesetzlichen Vorgaben erhalten. Insbesondere bedarf es Produktsachkontenbezogener Informations- und Auswertungsmöglichkeiten.
- Seitens des Anbieters werden individualisierte Einstellungen lediglich kostenintensiv vorgenommen.
- Notwendige Absetzungsbuchungen von Zugängen waren in der Anlagenbuchhaltung bzw. spez. Umbuchungen nicht möglich.
- Es fehlten interne Sicherungssysteme, um Fehlbuchungen zu vermeiden.
- Die Personalkostenschnittstelle aus LOGA konnte nicht automatisiert verbucht werden. Es bedurfte händischer Nach-Buchungen in der Ergebnisrechnung.
- Korrekte Kontenverknüpfungen zu Forderungs- und Verbindlichkeitenkonten sind nicht immer umsetzbar. **(B)**
- *Korrekturen waren aufgrund der zeitlichen Nähe nicht möglich. Es wurde erwogen, nach erfolgten Korrekturen im Buchungswesen in Zukunft einen Anbieterwechsel vorzunehmen.*

### **Buchungswesen:**

- Die auszuweisenden Umsatz- und Vorsteuern des BGA werden noch nicht über durchlaufende Gelder auf den hierfür vorgesehenen Konten verbucht. Die Separierung und Steueranmeldung erfolgt durch einen Steuerberater. Die Steuern sind in den verbuchten Erträgen und Aufwendungen sowie im lfd. Saldo enthalten. Es bedarf der Einrichtung eines Systems, dass die Verbuchungen der zu leistenden Umsatzsteuern und Vorsteuern getrennt ermöglicht. **(B)**
- Die Abgrenzungen zu durchlaufenden Geldern sind künftig genauer zu gestalten, u.a. für Umsatz- und Vorsteuern sowie die Fischereigeühren, etc. Damit ist das Muster 5 in sich nicht korrekt aufgeteilt. **(B)**

- Der Saldo der durchlaufenden Gelder und der Ausweis im Muster 5a stimmen nicht mit den Veränderungen der Bilanz und dem Bestand lt. dazugehörigen Bilanzkonten überein. Es bedarf der umfassenden Aufklärung und entsprechender Stammdatenpflege. Bis dahin werden die Werte der Finanzrechnung im Muster 5a fortgeschrieben. **(B)**
- Debitorische Kreditoren und kreditorische Debitoren sind den korrekten Gegenkonten zuzuordnen, eine pauschale Zuordnung zu den sonstigen Vermögensgegenständen (2.2.7)/sonstigen Verbindlichkeiten (4.11) ist unzulässig. **(B)**
  - *Die Korrekturen waren zum JAB 2021 noch nicht umsetzbar.*
- In den Tätigkeitsberichten wurde eine Reihe von Feststellungen zu Kontenzuordnungen gegeben, die aus zeitlichen Gründen erst zum JAB 2024 abgearbeitet werden. Insgesamt sind damit die Wesentlichkeitsgrenzen überschritten. **(B)**
  - *Die Korrekturen waren zum JAB 2021 noch nicht umsetzbar.*
- Es erfolgten Ausbuchungen von unbeweglichen Vermögensgegenständen, für die keine gesetzliche Grundlage vorhanden war. Die Ausbuchung von beweglichen Vermögensgegenstände war eine der gesetzlich vorgesehenen Möglichkeiten, erfolgte allerdings nicht auf Grundlage einer angepassten Bewertungsrichtlinie. Diese wurde erst in 2021 angepasst. **(B)**
- Buchungen zu Einzelwertberichtigungen erfolgten nicht entsprechend der landeseinheitlichen Vorgaben und sind künftig zu korrigieren und auf zu arbeiten. **(B)**
  - *Die Korrekturen waren zum JAB 2021 noch nicht umsetzbar.*
- Die Forderungs- und Verbindlichkeitenkonten sind teilweise Sammelkonten zugeordnet und unterscheiden nicht nach konkretem Schuldner und Gläubiger. Damit kommt es zu fehlerhaften Ausweisen in der Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht. **(B)**
  - *Die Korrekturen waren zum JAB 2021 noch nicht umsetzbar.*
- Thermopapierausdrucke sind zu kopieren und mit der Kopie zu verbinden, da sie verblässen. **(F)**
  - *Durch die Einführung des Einscannens entfiel die Feststellung ab August 2021, wirkt jedoch jahresbezogen insgesamt noch weiter.*
- Antizipative Abgrenzungsbuchungen (Zuordnung zu jahresbezogenen Erträgen und

Aufwendungen entsprechend der GOB) zum Wertaufhellungszeitraum erfolgten bisweilen nicht. Es kam zu Absetzungsbuchungen, die nicht unter die Ausnahmeregelungen des § 11 GemHVO fielen. (F)

➤ *Dies konnte zum JAB 2021 noch nicht vollständig korrigiert werden.*

- Es fehlen separate Produkte 21102 und 21502 für die auszahlenden Schulkostenbeiträge an Drittschulen für Schüler aus Hagenow. Diese stellen keine abrechenbaren Kosten der jeweiligen örtlichen Schulen dar und sind daher auch nicht unter 21101 (Grundschulen) und 21501 (regionale Schulen) zu verbuchen. (B)
  - Das Produkt Abfallwirtschaft (537) ist nur bei Bestehen einer eigenen Einrichtung zu verwenden. Die Aufwendungen sind auf die Produkte Gemeindestraßen (54101) und öffentliches Grün (55101) zu verteilen. (F)
  - Lt. Produktbeschreibung umfasst das Produkt 55101 auch die Pflege des Straßenbegleitgrüns. Dies ist unter 54101 zu verbuchen. (F)
  - Das Produkt 62600 ist lt. Produktplan ab künftig auf die jeweiligen Bezugsprodukte aufzuteilen. (F)
- *Die Korrekturen erfolgen zum JAB 2024 mit dem neuen Haushaltsplan.*

**Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung hat in 2021 zu folgenden Hinweisen und Feststellungen geführt: -keine -**

**Die Feststellungen zur Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung aus 2020 waren zum JAB 2021 zu überprüfen:**

- Die beschlossene und genehmigte Haushaltssatzung für das Jahr 2020 wurde am 27.02.2020 in den Hagenower Blättern veröffentlicht.

Lt. § 11 Abs. 1 der Hauptsatzung erfolgen Bekanntmachungen von Satzungen auf der Internetseite der Stadt. Hier erfolgte **keine** Bekanntmachung i.S.d. § 47 KV MV und damit auch **kein** Inkrafttreten der Satzung. Damit liegt ein Verstoß gegen § 45 KV MV vor. Daneben waren die Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung gem. § 49 KV MV ganzjährig zu beachten.

Neue Maßnahmen durften damit nicht begonnen werden. Freiwillige Leistungen waren nur eingeschränkt zulässig. (B)

➤ *Die Feststellung wirkt auch in 2021 nach.*

- Zur Umsetzung von gesetzlich vorgeschriebenen Produktzuordnungen bedarf es gleichzeitig organisatorischer Maßnahmen der Aufgabenzuordnung. **(B)**
  - *Entsprechende Umsetzungen können frühestens ab 2024 erfolgen.*
  
- Die Satzungen und Entgeltordnungen sollten auf ihre Aktualität hin überprüft und auch angesichts der künftigen Umsatzsteuerverpflichtungen überprüft werden. **(F)**
  - *Entsprechende Umsetzungen können frühestens ab 2023/2024 erfolgen.*
  
- Es wird empfohlen, interne Regelungen zu Geschenken an Mitarbeitende und auch zur Annahme von Geschenken zu treffen, um die Gleichbehandlung innerhalb der Verwaltung und der Einrichtungen zu ermöglichen sowie möglichen Korruptionsdelikten präventiv zu begegnen. **(F)**
  - *Entsprechende Umsetzungen können frühestens ab 2023/2024 erfolgen.*
  
- Der Jahresurlaub muss grundsätzlich im laufenden Kalenderjahr genommen werden (§ 7 Abs. 3 Bundesurlaubsgesetz). Eine **Übertragung** von am Jahresende nicht genommenen Urlaubstagen in das Folgejahr kommt nur **unter bestimmten Voraussetzungen** in Betracht und auch nur für einen befristeten Zeitraum.  
Grundsätzlich sollte über eine Dienstanweisung die Inanspruchnahme im alten Jahr angestrebt werden. Die Gesamtzahl von 1.000 Tagen ist als zu hoch zu bewerten und stellt keine Ausnahme mehr dar. **(B)**
  - *Entsprechende Umsetzungen können frühestens ab 2023/2024 erfolgen.*
  
- Die Ermittlung und Verbuchung der Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sowie deren Inanspruchnahme ist sehr aufwändig. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit wird empfohlen, gemäß § 35 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik auf die Bildung der diesbezüglichen Rückstellungen zukünftig zu verzichten. **(F)**
  - *Es wird empfohlen, künftig im Anhang entsprechende Angaben im Anhang zu der Anzahl der Urlaubsübertragung und aufgelaufene Überstunden zu tätigen, um die Informationen zu verstetigen und auf die bilanzielle Verbuchung zu verzichten.*
  
- Die Rückstellung Ausgleichszahlungen zur Rente sind im abschließenden Katalog des § 35 GemHVO Doppik M-V nicht benannt und dürfen daher auch gemäß Satz 2 nicht gebildet werden. Es besteht keine kommunale Verpflichtung zur Bildung von Renten-Rückstellungen nach Satz 1,

Nr. 1. Diese beziehen sich ausschließlich auf Pensionsverpflichtungen, die einem beamten- oder beamtenähnlichen Dienstverhältnis folgen. Rückstellungen für Angestellte werden ausschließlich als Altersteilzeitrückstellungen für die zu zahlenden Gehälter gebildet. Da die Rückstellung bereits zur EÖB gebildet wurde, wäre eine Ausbuchung zur allg. Kapitalrücklage gem. § 53 a KV für den damaligen Anteil und im Übrigen eine ertragswirksame Ausbuchung vorzunehmen. **(B)**

➤ *Es erfolgte eine inhaltliche Prüfung der Gründe für die gebildeten Rückstellungen, die zum Zeitpunkt der Erstellung noch nicht abschließend aufgeklärt werden konnte. Hierzu steht noch eine juristische Stellungnahme aus. Ggfs. kommt es im Folgejahr zu einer Auflösung der Rückstellung.*

- Intern wurde festgelegt, entsprechend des eröffneten Wahlrechts gem. § 36 I GemHVO Rechnungsabgrenzungsposten im Einzelfall von unter 1.000 € nicht zu bilden. Gleichwohl erfolgten noch Abgrenzungen von Kleinbeträgen. Es bedarf der Regelung in der Bewertungsrichtlinie und entsprechend einheitlicher Verfahrensweise. **(F)**

➤ *Dies war zum JAB 2021 noch nicht umsetzbar gewesen.*

**Im Bestätigungsvermerk zum JAB 2019 wurden seitens des Rechnungsprüfungsausschusses folgende Feststellungen getroffen, die nunmehr zum Jahresabschluss auf ihre Umsetzung bzw. Fortwirkung zu überprüfen waren:**

- Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt die Dokumentation der Bewertungsgrundsätze zeitnah zu prüfen und im Rahmen des IKS entsprechend zu bewerten und Veränderungen zu dokumentieren. Dies fasst die Prüfung auf Aktualität der Vorgaben im Rechnungswesen mit ein. Anpassungen sind zeitnah mit den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses zu besprechen. **(F)**

➤ *Die Feststellung ist zum Zeitpunkt der Prüfung des JAB 2021 noch nicht abgearbeitet.*

**Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt ergänzend fest:**

*Das Vermögen (ohne RAP) beträgt zum 31. Dezember 2021* 106.527.788,93 €.

*Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2021* 78,12 %.

*Die Verbindlichkeitenquote beträgt zum 31. Dezember 2021* 2,25 %.

09.03.2023

Die Stadt ist zum Bilanzstichtag **nicht** überschuldet.

Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2021 beträgt 2.556.265,02 €.

Die Veränderung der Rücklagen beträgt in 2021 0,00 €

Das Jahresergebnis 2021 beträgt nach Veränderung der Rücklagen 2.556.265,02 €.

Der Haushaltsausgleich ist in der Ergebnisrechnung **jahresbezogen gegeben**.

Unter Berücksichtigung des Vortrages aus Vorjahren in Höhe von 0,00 €

**Beläuft sich der Gesamtüberschuss auf 5.047.752,48 €.**

In dieser Höhe ist die Ergebnisrechnung **insgesamt gesetzlich ausgeglichen**.

Die Finanzrechnung weist für 2021 einen Saldo der laufenden

Ein- und Auszahlungen aus in Höhe von -485.423,25 €.

Nach Verrechnung der planmäßigen Tilgung für Investitionskredite -238.313,99 €

verbleibt ein Saldo in Höhe von -723.737,24 €.

Der **jahresbezogene Haushaltsausgleich** ist in der Finanzrechnung damit **gegeben**.

Unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren mit 6.083.919,57 €

ist im Haushaltsjahr ein **Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung mit 5.360.182,33 €**

**insgesamt gesetzlich gegeben**.

Eine Überschreitung des genehmigten Kassenkreditrahmens ist **nicht** erfolgt.

Die Investitionsauszahlungen betragen in 2021 7.078.170,46 €.

Sie sind durch Investitionseinzahlungen finanziert in Höhe von 6.639.753,46 €.

Investive Übertragungen ins Folgejahr erfolgten im Saldo mit -1.250.134,75 €.

Die Investitionskredite haben unter Berücksichtigung

der Tilgungen mit - 238.313,99 €

abgenommen auf nunmehr 1.793.905,64 €.

Die liquiden Mittel haben insgesamt abgenommen um -1.201.145,85 €

*Auf nunmehr insgesamt*

**6.880.230,50 €**

***Der Haushaltsausgleich ist damit jahresbezogen in der Ergebnisrechnung gegeben, nicht jedoch in der Finanzrechnung. Unter Berücksichtigung der Vorträge ist der Ausgleich in beiden Rechnungen gemäß § 16 II GemHVO gegeben.***

**Es wird ein eingeschränkter Bestätigungsvermerk empfohlen.**

**Die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Bürgermeisters werden ebenfalls empfohlen.**

**Hinweis:** Die Prüfung als sachverständiger Dritter ersetzt nicht die örtliche Prüfung im Rahmen der §§ 3 und 3a KPG M-V. Der Prüfungsvermerk ist insofern nicht mit der Erteilung eines Bestätigungsvermerks i. S. d. § 322 HGB gleichzusetzen.

Wolgast, 29. Juni 2023



Eschenauer

Leiterin RPA Wolgast

**Abschließender**  
**Bestätigungsvermerk**  
**zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021**  
**der Stadt Hagenow**  
**durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Hagenow**

**Auftrag und Auftragsdurchführung**

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Hagenow. Für die Prüfung haben wir uns des Rechnungsprüfungsamtes Wolgast bedient, das einen entsprechenden Bericht erstellt hat.

Dieser Bericht dient der Berichterstattung an die Stadtvertretung der

**Stadt Hagenow**

Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

In seiner Sitzung vom 29.06.2023 erörterte der Rechnungsprüfungsausschuss den vom Rechnungsprüfungsamt erarbeiteten Bericht über die Jahresabschlussprüfung.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich davon überzeugt, dass die Qualität der Arbeit des Rechnungsprüfungsamtes den Zwecken der Prüfung des Jahresabschlusses genügt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich den vom Rechnungsprüfungsamt getroffenen Feststellungen angeschlossen.

Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung haben wir den Jahresabschluss -bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss- unter Einbeziehung des Rechnungswesens der Stadt Hagenow für das Haushaltsjahr vom 01.Januar 2021 bis zum 31.Dezember 2021 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Bürgermeisters erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Die Jahresabschlussprüfung wurde unter Beachtung des §3a KPG vorgenommen. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt 2021 sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Rechnungswesen, Jahresabschluss und in den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Stadt 2021 sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

**Das Rechnungsprüfungsamt Wolgast hat seinen Bericht mit folgendem Prüfvermerk abgeschlossen:**

„Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 der

## **Stadt Hagenow**

wurde gemäß § 1 Absatz 5 KPG M-V durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wolgast durchgeführt.

Die Prüfung bezog sich dabei auf den Jahresabschluss mit den gesetzlichen Anlagen sowie auf die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Sofern im Rahmen der Prüfung wesentliche Feststellungen getroffen wurden, wurden diese, soweit möglich und zeitlich umsetzbar, innerhalb des Prüfungszeitraumes durch die Verwaltung korrigiert.

Die Korrekturen wurden dann durch das Rechnungsprüfungsamt entsprechend nachvollzogen.

**Im Ergebnis der Prüfung zum JAB 2021 ergaben sich folgende Feststellungen:**

- Veränderungen in Festwerten erfolgen über Zuschreibungen oder Abgänge bei den AHK der Anlagenbuchhaltung. Für die Verminderung im Bibliotheksbestand wurde eine Abschreibung verbucht. Dies hat keine Auswirkung auf die Restwerte der Bilanz oder das Jahresergebnis, ist jedoch im Zuge einer zukünftigen Festwertanpassung in der Anlagenbuchhaltung zu korrigieren. (F)
- Eine Vermögenszuordnung erfolgt gem. § 18 I GemHVO über einen Zugang (Konto 5921) und Zuschreibung ins Anlagevermögen (Konto 46621). Es erfolgte eine unmittelbare ertragsneutrale Verbuchung gemäß § 53 a KV. (F)
- Die zum Abriss der Sporthalle Europaschule dazugehörigen Sonderposten wurden nicht in Abgang gebracht, sondern abgeschrieben. (F)

**Im Ergebnis der Prüfung zum JAB 2020 ergaben sich folgende Feststellungen, die zum JAB 2021 zu überprüfen waren:**

**EDV:**

- Die gesetzlichen Muster konnten bislang nur teilweise automatisiert ausgegeben werden, es erfolgen verwaltungsseitig händische Ermittlungen und Anpassungen aus dem Programm.
- Die Zu- und Abgangsliste war bezüglich der Grundstücksankäufe und -verkäufe nicht vollständig. Es bedarf einer zusätzlichen Liste zur Abstimmung.
- Eine aussagefähige OP-Liste war nicht ausgebbar.
- Die Anforderungen des § 26 der GemHVO zur Vermittlung eines Überblickes in die Buchhaltung für einen sachverständigen Dritten sind nur unzureichend gegeben. Es bedarf vertiefter Kenntnisse der Programmstruktur und gezielter Einrichtungsmaßnahmen der Verwaltung, um notwendige Informationen zu erhalten. Dies führt zu Verzögerungen in der Prüfung.
- Ein aussagekräftiges Handbuch konnte seitens des RPA bislang nicht aufgerufen werden.
- In der Verwaltung ist nur ein Mitarbeiter in der Lage, Einrichtungsarbeiten für die übrigen Mitarbeiter\*innen vornehmen zu können. Bei Ausfall des Mitarbeiters ist mit erheblichen Folgewirkungen bzgl. der Bedienung des Programmes zu rechnen.
- Es bedarf weiterer Vereinfachungsmaßnahmen und einem Ausgabetool, mit dem Dritte und auch Verwaltungsmitarbeiter eine anwenderfreundliche Übersicht über alle gesetzlichen Vorgaben erhalten. Insbesondere bedarf es Produktsachkontenbezogener Informations- und Auswertungsmöglichkeiten.

- Seitens des Anbieters werden individualisierte Einstellungen lediglich kostenintensiv vorgenommen.
- Notwendige Absetzungsbuchungen von Zugängen waren in der Anlagenbuchhaltung bzw. spez. Umbuchungen nicht möglich.
- Es fehlten interne Sicherungssysteme, um Fehlbuchungen zu vermeiden.
- Die Personalkostenschnittstelle aus LOGA konnte nicht automatisiert verbucht werden. Es bedurfte händischer Nach-Buchungen in der Ergebnisrechnung.
- Korrekte Kontenverknüpfungen zu Forderungs- und Verbindlichkeitenkonten sind nicht immer umsetzbar. **(B)**
- *Korrekturen waren aufgrund der zeitlichen Nähe nicht möglich. Es wurde erwogen, nach erfolgten Korrekturen im Buchungswesen in Zukunft einen Anbieterwechsel vorzunehmen.*

### **Buchungswesen:**

- Die auszuweisenden Umsatz- und Vorsteuern des BGA werden noch nicht über durchlaufende Gelder auf den hierfür vorgesehenen Konten verbucht. Die Separierung und Steueranmeldung erfolgt durch einen Steuerberater. Die Steuern sind in den verbuchten Erträgen und Aufwendungen sowie im lfd. Saldo enthalten. Es bedarf der Einrichtung eines Systems, dass die Verbuchungen der zu leistenden Umsatzsteuern und Vorsteuern getrennt ermöglicht. **(B)**
- Die Abgrenzungen zu durchlaufenden Geldern sind künftig genauer zu gestalten, u.a. für Umsatz- und Vorsteuern sowie die Fischereigebühren, etc. Damit ist das Muster 5 in sich nicht korrekt aufgeteilt. **(B)**
- Der Saldo der durchlaufenden Gelder und der Ausweis im Muster 5a stimmen nicht mit den Veränderungen der Bilanz und dem Bestand lt. dazugehörigen Bilanzkonten überein. Es bedarf der umfassenden Aufklärung und entsprechender Stammdatenpflege. Bis dahin werden die Werte der Finanzrechnung im Muster 5a fortgeschrieben. **(B)**
- Debitorische Kreditoren und kreditorische Debitoren sind den korrekten Gegenkonten zuzuordnen, eine pauschale Zuordnung zu den sonstigen Vermögensgegenständen (2.2.7)/sonstigen Verbindlichkeiten (4.11) ist unzulässig. **(B)**
- *Die Korrekturen waren zum JAB 2021 noch nicht umsetzbar.*
- In den Tätigkeitsberichten wurde eine Reihe von Feststellungen zu Kontenzuordnungen gegeben, die aus zeitlichen Gründen erst zum JAB 2024 abgearbeitet werden. Insgesamt sind damit die Wesentlichkeitsgrenzen überschritten. **(B)**
- *Die Korrekturen waren zum JAB 2021 noch nicht umsetzbar.*

- Es erfolgten Ausbuchungen von unbeweglichen Vermögensgegenständen, für die keine gesetzliche Grundlage vorhanden war. Die Ausbuchung von beweglichen Vermögensgegenstände war eine der gesetzlich vorgesehenen Möglichkeiten, erfolgte allerdings nicht auf Grundlage einer angepassten Bewertungsrichtlinie. Diese wurde erst in 2021 angepasst. **(B)**
- Buchungen zu Einzelwertberichtigungen erfolgten nicht entsprechend der landeseinheitlichen Vorgaben und sind künftig zu korrigieren und auf zu arbeiten. **(B)**
  - *Die Korrekturen waren zum JAB 2021 noch nicht umsetzbar.*
- Die Forderungs- und Verbindlichkeitenkonten sind teilweise Sammelkonten zugeordnet und unterscheiden nicht nach konkretem Schuldner und Gläubiger. Damit kommt es zu fehlerhaften Ausweisen in der Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht. **(B)**
  - *Die Korrekturen waren zum JAB 2021 noch nicht umsetzbar.*
- Thermopapierausdrucke sind zu kopieren und mit der Kopie zu verbinden, da sie verblassen. **(F)**
  - *Durch die Einführung des Einscannens entfiel die Feststellung ab August 2021, wirkt jedoch jahresbezogen insgesamt noch weiter.*
- Antizipative Abgrenzungsbuchungen (Zuordnung zu jahresbezogenen Erträgen und Aufwendungen entsprechend der GOB) zum Wertaufhellungszeitraum erfolgten bisweilen nicht. Es kam zu Absetzungsbuchungen, die nicht unter die Ausnahmeregelungen des § 11 GemHVO fielen. **(F)**
  - *Dies konnte zum JAB 2021 noch nicht vollständig korrigiert werden.*
- Es fehlen separate Produkte 21102 und 21502 für die auszahlenden Schulkostenbeiträge an Drittschulen für Schüler aus Hagenow. Diese stellen keine abrechenbaren Kosten der jeweiligen örtlichen Schulen dar und sind daher auch nicht unter 21101 (Grundschulen) und 21501 (regionale Schulen) zu verbuchen. **(B)**
- Das Produkt Abfallwirtschaft (537) ist nur bei Bestehen einer eigenen Einrichtung zu verwenden. Die Aufwendungen sind auf die Produkte Gemeindestraßen (54101) und öffentliches Grün (55101) zu verteilen. **(F)**
- Lt. Produktbeschreibung umfasst das Produkt 55101 auch die Pflege des Straßenbegleitgrüns. Dies ist unter 54101 zu verbuchen. **(F)**
- Das Produkt 62600 ist lt. Produktplan ab künftig auf die jeweiligen Bezugsprodukte

aufzuteilen. (F)

- *Die Korrekturen erfolgen zum JAB 2024 mit dem neuen Haushaltsplan.*

**Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung hat in 2021 zu folgenden Hinweisen und Feststellungen geführt: -keine -**

**Die Feststellungen zur Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung aus 2020 waren zum JAB 2021 zu überprüfen:**

- Die beschlossene und genehmigte Haushaltssatzung für das Jahr 2020 wurde am 27.02.2020 in den Hagenower Blättern veröffentlicht.

Lt. § 11 Abs. 1 der Hauptsatzung erfolgen Bekanntmachungen von Satzungen auf der Internetseite der Stadt. Hier erfolgte **keine** Bekanntmachung i.S.d. § 47 KV MV und damit auch **kein** Inkrafttreten der Satzung. Damit liegt ein Verstoß gegen § 45 KV MV vor. Daneben waren die Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung gem. § 49 KV MV ganzjährig zu beachten.

Neue Maßnahmen durften damit nicht begonnen werden. Freiwillige Leistungen waren nur eingeschränkt zulässig. (B)

- *Die Feststellung wirkt auch in 2021 nach.*

- Zur Umsetzung von gesetzlich vorgeschriebenen Produktzuordnungen bedarf es gleichzeitig organisatorischer Maßnahmen der Aufgabenzuordnung. (B)

- *Entsprechende Umsetzungen können frühestens ab 2024 erfolgen.*

- Die Satzungen und Entgeltordnungen sollten auf ihre Aktualität hin überprüft und auch angesichts der künftigen Umsatzsteuerverpflichtungen überprüft werden. (F)

- *Entsprechende Umsetzungen können frühestens ab 2023/2024 erfolgen.*

- Es wird empfohlen, interne Regelungen zu Geschenken an Mitarbeitende und auch zur Annahme von Geschenken zu treffen, um die Gleichbehandlung innerhalb der Verwaltung und der Einrichtungen zu ermöglichen sowie möglichen Korruptionsdelikten präventiv zu begegnen. (F)

- *Entsprechende Umsetzungen können frühestens ab 2023/2024 erfolgen.*

- Der Jahresurlaub muss grundsätzlich im laufenden Kalenderjahr genommen werden (§ 7 Abs. 3 Bundesurlaubsgesetz). Eine **Übertragung** von am Jahresende nicht genommenen Urlaubstagen in das Folgejahr kommt nur **unter bestimmten Voraussetzungen** in Betracht und auch nur für

einen befristeten Zeitraum.

Grundsätzlich sollte über eine Dienstanweisung die Inanspruchnahme im alten Jahr angestrebt werden. Die Gesamtzahl von 1.000 Tagen ist als zu hoch zu bewerten und stellt keine Ausnahme mehr dar. (B)

➤ *Entsprechende Umsetzungen können frühestens ab 2023/2024 erfolgen.*

- Die Ermittlung und Verbuchung der Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sowie deren Inanspruchnahme ist sehr aufwändig. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit wird empfohlen, gemäß § 35 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik auf die Bildung der diesbezüglichen Rückstellungen zukünftig zu verzichten. (F)

➤ *Es wird empfohlen, künftig im Anhang entsprechende Angaben im Anhang zu der Anzahl der Urlaubsübertragung und aufgelaufene Überstunden zu tätigen, um die Informationen zu verstetigen und auf die bilanzielle Verbuchung zu verzichten.*

- Die Rückstellung Ausgleichszahlungen zur Rente sind im abschließenden Katalog des § 35 GemHVO Doppik M-V nicht benannt und dürfen daher auch gemäß Satz 2 nicht gebildet werden. Es besteht keine kommunale Verpflichtung zur Bildung von Renten-Rückstellungen nach Satz 1, Nr. 1. Diese beziehen sich ausschließlich auf Pensionsverpflichtungen, die einem beamten- oder beamtenähnlichen Dienstverhältnis folgen. Rückstellungen für Angestellte werden ausschließlich als Altersteilzeitrückstellungen für die zu zahlenden Gehälter gebildet. Da die Rückstellung bereits zur EÖB gebildet wurde, wäre eine Ausbuchung zur allg. Kapitalrücklage gem. § 53 a KV für den damaligen Anteil und im Übrigen eine ertragswirksame Ausbuchung vorzunehmen. (B)

➤ *Es erfolgte eine inhaltliche Prüfung der Gründe für die gebildeten Rückstellungen, die zum Zeitpunkt der Erstellung noch nicht abschließend aufgeklärt werden konnte. Hierzu steht noch eine juristische Stellungnahme aus. Ggfs. kommt es im Folgejahr zu einer Auflösung der Rückstellung.*

- Intern wurde festgelegt, entsprechend des eröffneten Wahlrechts gem. § 36 I GemHVO Rechnungsabgrenzungsposten im Einzelfall von unter 1.000 € nicht zu bilden. Gleichwohl erfolgten noch Abgrenzungen von Kleinbeträgen. Es bedarf der Regelung in der Bewertungsrichtlinie und entsprechend einheitlicher Verfahrensweise. (F)

➤ *Dies war zum JAB 2021 noch nicht umsetzbar gewesen.*

**Im Bestätigungsvermerk zum JAB 2019 wurden seitens des Rechnungsprüfungsausschusses folgende Feststellungen getroffen, die nunmehr zum Jahresabschluss auf ihre Umsetzung bzw.**

**Fortwirkung zu überprüfen waren:**

- Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt die Dokumentation der Bewertungsgrundsätze zeitnah zu prüfen und im Rahmen des IKS entsprechend zu bewerten und Veränderungen zu dokumentieren. Dies fasst die Prüfung auf Aktualität der Vorgaben im Rechnungswesen mit ein. Anpassungen sind zeitnah mit den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses zu besprechen. (F)
- Die Feststellung ist zum Zeitpunkt der Prüfung des JAB 2021 noch nicht abgearbeitet.

**Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt ergänzend fest:**

Das Vermögen (ohne RAP) beträgt zum 31. Dezember 2021 106.527.788,93 €.

Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2021 78,12 %.

Die Verbindlichkeitsquote beträgt zum 31. Dezember 2021 2,25 %.

Die Stadt ist zum Bilanzstichtag **nicht** überschuldet.

Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2021 beträgt 2.556.265,02 €.

Die Veränderung der Rücklagen beträgt in 2021 0,00 €

Das Jahresergebnis 2021 beträgt nach Veränderung der Rücklagen 2.556.265,02 €.

Der Haushaltsausgleich ist in der Ergebnisrechnung **jahresbezogen gegeben**.

Unter Berücksichtigung des Vortrages aus Vorjahren in Höhe von 0,00 €

**Beläuft sich der Gesamtüberschuss auf 5.047.752,48 €.**

In dieser Höhe ist die Ergebnisrechnung **insgesamt gesetzlich ausgeglichen**.

Die Finanzrechnung weist für 2021 einen Saldo der laufenden

Ein- und Auszahlungen aus in Höhe von -485.423,25 €.

Nach Verrechnung der planmäßigen Tilgung für Investitionskredite -238.313,99 €

verbleibt ein Saldo in Höhe von -723.737,24 €.

Der **jahresbezogene Haushaltsausgleich** ist in der Finanzrechnung damit **gegeben**.

Unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren mit 6.083.919,57 €

ist im Haushaltsjahr ein **Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung mit 5.360.182,33 €**

**insgesamt gesetzlich gegeben.**

Eine Überschreitung des genehmigten Kassenkreditrahmens ist **nicht** erfolgt.

Die Investitionsauszahlungen betragen in 2021	7.078.170,46 €.
Sie sind durch Investitionseinzahlungen finanziert in Höhe von	6.639.753,46 €.
Investive Übertragungen ins Folgejahr erfolgten im Saldo mit	-1.250.134,75 €.
Die Investitionskredite haben unter Berücksichtigung	
der Tilgungen mit	- 238.313,99 €
abgenommen auf nunmehr	1.793.905,64 €.
Die liquiden Mittel haben insgesamt abgenommen um	-1.201.145,85 €
Auf nunmehr insgesamt	<b>6.880.230,50 €.</b>

**Der Haushaltsausgleich ist damit jahresbezogen in der Ergebnisrechnung gegeben, nicht jedoch in der Finanzrechnung. Unter Berücksichtigung der Vorträge ist der Ausgleich in beiden Rechnungen gemäß § 16 II GemHVO gegeben.**

**Es wird ein eingeschränkter Bestätigungsvermerk empfohlen.**

**Die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Bürgermeisters werden ebenfalls empfohlen.**

**Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der durch das Rechnungsprüfungsamt Wolgast benannten Einschränkungen zu keinen Einwendungen geführt.**

**Mit diesen Einschränkungen entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Hagenow.**

Ergänzend zur vorgenannten Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes hat der Rechnungsprüfungsausschuss folgende weiteren eigenen Prüfungshandlungen zum Jahresabschluss 2021 durchgeführt:

**Auf der Grundlage des Berichts zur Jahresabschlussprüfung und der ergänzenden Prüfung empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss daher der Stadtvertretung den geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 i. d. F. vom 29.06.2023 festzustellen.**

**Gleichzeitig empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadtvertretung, den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2021 bezüglich des Jahresabschlusses der Stadt zu entlasten.**

Hagenow, den 29.06.2023

---

Ort / Datum

---

Unterschrift

Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses

# Vollständigkeitserklärung

## Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 der Stadt Hagenow

Gegenüber dem Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Hagenow erkläre ich als Bürgermeister Folgendes:

### A. Aufklärungen und Nachweise

Die Aufklärungen und Nachweise, um die Sie mich gemäß § 3 Abs. 6 KPG gebeten haben, und die Nachweise und Informationen, die darüber hinaus für eine ordnungsgemäße Prüfung erforderlich sind, habe ich Ihnen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben. Als Auskunftspersonen habe ich Ihnen die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

Herr Gideon Wilken Fachbereichsleiter I

Frau Karolin Pszczolka Kassenleiterin

Herr Martin Reimer Haushalts- und Bilanzbuchhalter

Diese Personen sind verpflichtet, Ihnen alle erforderlichen und alle gewünschten Auskünfte und Nachweise richtig und vollständig zu geben.

### B. Bücher und Schriften

Ich bin meiner Verantwortung zur Einrichtung eines den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems nachgekommen. Dazu gehören die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie Maßnahmen zur Verhinderung und Aufdeckung von wesentlichen Täuschungen und Vermögensschädigungen.

Ich habe dafür Sorge getragen, dass Ihnen die Bücher, Belege und Schriften, auch soweit sie IT-gestützt geführt werden, vollständig zur Verfügung gestellt worden sind. Zu den Schriften gehören insbesondere auch vertragliche Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren, Dienst-, Arbeitsanweisungen und sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Rechnungslegung erforderlich sind. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).

In den vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für das oben genannte Haushaltsjahr buchungspflichtig geworden sind haben wir Ihnen mitgeteilt. Die nach der Gemeindehaushaltsverordnung und der Gemeindekassenverordnung erforderlichen Dienst- und Arbeitsanweisungen wurden erlassen. Die Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme wurden beachtet.

Im Bereich des doppischen Rechnungswesens werden eigene EDV-Anlagen eingesetzt.

### C. Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss

Unter Berücksichtigung der maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätze sind in dem von Ihnen zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen berücksichtigt. Sämtliche Aufwendungen und Erträge sowie Einzahlungen und Auszahlungen sind enthalten. Alle erforderlichen Angaben wurden nach den einschlägigen Rechtsvorschriften gemacht.

Bewertungserhebliche Umstände sowie für die Rechnungslegung relevante Ereignisse nach dem Bilanzstichtag haben sich nicht ergeben. Besondere Umstände, die der Fortführung der Verwaltungstätigkeit oder von Teilen der Verwaltungstätigkeit oder der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entgegenstehen könnten bestehen nicht.

Hagenow, 05.06.2023

gez. Möller  
Bürgermeister

## **Bestätigung der Funktionsfähigkeit der eingesetzten IT – Struktur im Bereich Rechnungswesen**

im Berichtszeitraum vom 01.01. – 31.12.2021

### **Stadt Hagenow**

Die Stadtverwaltung verwendet für die Buchhaltung die IT - Software Newsystem der Firma Axians Infoma GmbH. Diese Software wird zum Prüfungstichtag seit über zehn Jahren eingesetzt. Die Stadtverwaltung ist verpflichtet, Systeme in der Buchhaltung einzusetzen, welche die Richtigkeit und Vollständigkeit der Datenerhebung, -eingabe, -verarbeitung und -ausgabe sicherstellen. Dies ist durch organisatorische oder programmierte Kontrollen zu gewährleisten. Werden Kassengeschäfte oder das Rechnungswesen ganz oder zum Teil automatisiert, sind die Programme vor ihrer Anwendung zu prüfen und vom Bürgermeister freizugeben (§ 59 Absatz 2 KV M-V).

Im laufenden Geschäftsbetrieb ergeben sich keine Erkenntnisse dahingehend, dass die Richtigkeit der ausgewiesenen Daten der Buchhaltung beeinträchtigt werden.

Hiermit bestätigt die Verwaltung die Funktionsfähigkeit der eingesetzten Softwarestruktur im Rechnungswesen. Die Verwaltung hat diese vor dem Einsatz geprüft. Funktionsprüfungen bei jedem Releasewechsel wurden über Testdaten vorgenommen, jedoch nicht dokumentiert. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Der Bürgermeister hat nach Einsicht des Prüfzertifikates der Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH und nach Einsicht der Produktdokumentation sowie über den Einsatz der Finanzsoftware entschieden und diese freigegeben. Der Bürgermeister stellt sicher, dass die Anwendungen vollumfänglich funktionsfähig sind.

Datum: Hagenow, den 02.06.2023

Möller

Der Bürgermeister

